– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

# KURIER

48.450 verteilte Auflage!

Bleiben Sie stets informiert.

Demokratie-Skandal in Altenburg
Seite 1, 2 und 4

Freispruch für Michael Ballweg
Seite 8

09.08.2025 www.kurier-online.de 31. Jahrgang/32. KW

# Enttäuschung und Verantwortung – Peter Müller, Fraktionsvorsitzender von pro Altenburg über die Herausforderungen der lokalen Demokratie

Stadtratmitglied Peter Müller (pro Altenburg) stellte sich den Fragen des KURIERs.
*Foto: Peter A. Schubert*

**Altenburg.** In einem Exklusiv-Interview gibt Peter Müller, ein erfahrenes Mitglied des Stadtrats seit 1999, einen tiefen Einblick in die aktuellen Herausforderungen, vor denen die lokale Demokratie in seiner Stadt steht. Nach der jüngsten Berichterstattung über die Abwesenheit mehrerer Stadtratsmitglieder äußert er sein Unverständnis und seine Enttäuschung über das Verhalten der gewählten Vertreter, die ihrer Verantwortung nicht nachkommen. Peter Müller spricht über die Reaktionen der Bevölkerung und der Geschäftsleute, die von einem Gefühl des Entsetzens geprägt sind. „Die Menschen sind 1989 für Demokratie auf die Straße gegangen, und jetzt gibt es eine nationale Front, die sich jeglicher Demokratie verweigert“, erklärt er mit Nachdruck. Er betont die Wichtigkeit der demokratischen Teilhabe und kritisiert die Manipulation der Prozesse durch das bewusste Fernbleiben von Stadtratssitzungen. „Wenn es ihnen passt, ist es Demokratie, und wenn nicht, bleiben sie einfach weg. Das geht zu weit“, fügt er hinzu. Im Gespräch, welches am 4. August stattfand, thematisiert er auch die Notwendigkeit von Veränderungen im Kultursektor, insbesondere im Hinblick auf das lokale Theater. „Kunst lebt von Veränderung und nicht vom ‚weiter so‘“, fordert Müller und spricht sich für ein neues Konzept aus, um die künstlerische Entwicklung voranzutreiben und das Publikum wieder zu begeistern. Diese Diskussion eröffnet wichtige Fragen zur Integrität und Verantwortung in der Kommunalpolitik und verdeutlicht die Herausforderungen, vor denen die Demokratie auf lokaler Ebene steht.

**Exklusiv-Interview**

**Herr Müller, nach der Berichterstattung in der zurückliegenden KURIER-Titelstory „Ein Stadtrat der Schande – Zum wiederholten Male versucht der ‚König‘ ohne das Volk zu regieren“ vom 2. August 2025, welche Reaktionen aus der Bevölkerung, von Geschäftsleuten oder von städtischer Seite bekamen Sie?Antwort Peter Müller:** Die Reaktionen der Bürger und Geschäftsleute scheinen von Enttäuschung und Unmut über das Verhalten der Stadtratsmitglieder geprägt zu sein, insbesondere angesichts der wahrgenommenen Missachtung ihrer Pflichten als gewählte Vertreter.

Die Tatsache, dass mehrere Fraktionen nicht anwesend waren, wird als bewusste Manipulation der demokratischen Prozesse gesehen. Die Menschen fühlen sich verraten und sehen, dass die Werte, für die sie einst auf die Straße gingen, nicht mehr gelten. Es ist erschreckend, dass es eine nationale Front gibt, die sich jeglicher Demokratie verweigert. Sie versuchen, die Demokratie nach ihrem Belieben zu biegen. Wenn es ihnen passt, ist es Demokratie, und wenn nicht, bleiben sie einfach weg. Das geht zu weit.

**Was sind Ihre nächsten geplanten Schritte in dieser Angelegenheit?**

**Antwort Peter Müller:** Wir haben ein Ordnungsverfahren gegen jedes Stadtratsmitglied eingeleitet, das nicht anwesend war.

Diese Abwesenheit muss im öffentlichen Teil behandelt werden. Diejenigen, die fehlten, dürfen nicht mit abstimmen, da sie befangen sind.

*Fortsetzung auf Seite 2*

Pflegestützpunkt Nobitz
Ambulanter Pflegedienst
SOZIALSTATION
PFLEGEFACHZENTRUM FAMILIE HOSE
Nobitz & Penig
Am Gewerbegebiet 2 • 04603 Nobitz
Hotline 03447/375176

TAXI
03447 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

ŠKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus Gohlke Familientradition seit 1990

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von AA- bis M-Cup
Wir starten in den Schlussverkauf
30%
auf Nachtwäsche und Dessous
(ausgewähltes Sortiment)
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

# Enttäuschung und Verantwortung – Peter Müller, Fraktionsvorsitzender von pro Altenburg über die Herausforderungen der lokalen Demokratie

Teil II

*Fortsetzung von Seite 1*

Die Gründe, die uns von der Verwaltung vorgelegt wurden, sind sehr dünn und nicht überzeugend. Wenn z. B. jemand im Urlaub in Deutschland oder außer Landes ist, dann ist das ein vertretbarer Grund. Aber wenn einfach nur die Worte „private Gründe“ abgegeben werden, ist das sehr abenteuerlich und nicht zu respektieren.

**Es waren mehrere Fraktionen betroffen. Wie erklären Sie sich das?**

**Antwort Peter Müller:** Die meisten Stadtratsmitglieder, so ist mir bekannt, haben am letzten Tag abgesagt. Das riecht schon sehr nach vorheriger Absprache. Ich möchte einen Vergleich anstellen: Als es um die Wasser- und Abwasser-Problematik ging, waren sie alle da, um die Wassersatzung zu beschließen. Ausbaden muss dies nun der kleine Mann. Jetzt haben sie die Demokratie in ihrem Sinne umgewandelt und einfach dafür gesorgt, dass der Stadtrat nicht beschlussfähig ist. Das ist in meinen Augen absichtlich herbeigeführt worden.

**Welche Höhe kann ein Ordnungsgeld in diesem Fall erreichen?**

**Antwort Peter Müller:** Es kann bis zu 500 Euro gehen.

**Gibt es Möglichkeiten, dieses Ordnungsgeld zu umgehen?**

**Antwort Peter Müller:** Das hängt davon ab, wie sich jeder Einzelne positioniert und welche Gründe er anführt. Es ist schon merkwürdig, dass keiner der Abgeordneten anwesend war. Das muss man erklären können.

**Die Stadtratsmitglieder gelten als Vertreter der Bürger. Sind sie in diesem Fall ihrer Verantwortung gerecht geworden?**

**Antwort Peter Müller:** Ich bin seit 1999 im Stadtrat und habe so etwas noch nie erlebt. Ich bin stolz darauf, gewählt zu werden, und dieser Stolz sollte auch verpflichtend sein. Der Stadtrat hat laut Geschäftsordnung die Pflicht zur Teilnahme an den Sitzungen. Wer nicht kommt, muss mit einem Ordnungsgeld rechnen. Diese Abgeordneten haben ihre Pflicht nicht erfüllt und verweigern sich der Demokratie. Auch die Vorgehensweise von OB Neumann, eine Stadtratsmitgliederbefragung in der WhatsApp-Gruppe durchzuführen, kann nicht der richtige Weg sein.

**Was ist der Grund für den Sonderstadtrat, den Sie beantragt haben?**

**Antwort Peter Müller:** Der Sonderstadtrat ist zwingend durchzuführen, deshalb beantragten wir diesen auch. Es geht darum, dass man für das Theater etwas Neues benötigt. Kunst lebt von Veränderung und nicht vom „weiter so“. Als neuerlichen Beweis für diese Sichtweise sehe ich z. B. die Aufführung des Klassik-Open-Air Landestheaters im Jahr 2027.

**Glauben Sie, dass die aktuelle Bundesregierung und Landesregierung ein schlechtes Vorbild für die Kommunalpolitik sind?**

**Antwort Peter Müller:** Definitiv. Sie bilden Minderheitsregierungen und zeigen, wie man die Demokratie nach Bedarf gestaltet. Das ist nicht in Ordnung. Als Demokrat muss man auch mit Niederlagen rechnen. Demokratie lebt von verschiedenen Meinungen und Mehrheiten. Nicht zu erscheinen ist keine Form von Demokratie.

***Vielen Dank für Ihre Einschätzungen, Herr Müller.***

**Das Gespräch führten Silke Konzag und Andreas Popelka.**

**- Kommentar -**

## Wofür steht unsere Demokratie?

Andreas Popelka ***Foto: KURIER Verlag KG***

In einer Zeit, in der das Vertrauen in unsere Institutionen zunehmend erschüttert wird, offenbart der Fall Michael Ballweg eine alarmierende Entwicklung: den systematischen Missbrauch des Rechtssystems für politische Zwecke. Die Entwicklungen der letzten Wochen im Zusammenhang mit den Regierungsparteien haben uns deutlich werden lassen, was von den sogenannten Beschützern der Demokratie angestrebt wird. CDU und SPD versuchen beim Bundesverfassungsgericht Mitstreiter zu platzieren, die ideologisch-parteiisch im Ernstfall die Demokratie aushebeln. Der Mainstream wie immer im Schlepptau dieser Politik. Doch in ihrer selbstherrlichen Dummheit entblößen sie diese Kandidaten, indem sie es zulassen, dass die gewünschten Richter ihre verqueren Ansichten über die Gesellschaft in die Wohnzimmer der treuen Staatsbürger treiben. Es ist eine erschütternde Wahrheit, dass Ermittlungen und Gerichtsverfahren immer häufiger dazu genutzt werden, unliebsame Stimmen zum Schweigen zu bringen, politische Gegner zu diffamieren und die Gesellschaft zu spalten. Der Freispruch von Michael Ballweg, dem Gründer der Querdenken-Bewegung, ist ein entscheidendes Zeichen gegen diese gefährliche Tendenz.

Über Monate hinweg wurde Ballweg mit schwerwiegenden Vorwürfen konfrontiert, die sich im Nachhinein als haltlos und politisch motiviert herausstellten. Die Anklagen waren geprägt von vagen Anschuldigungen, unzureichenden Beweisen und einer offensichtlichen Absicht, ihn zu kriminalisieren. Es ist kaum zu übersehen, dass hier eine Strategie verfolgt wurde, um einen politischen Gegner zu diskreditieren, seine Reputation zu zerstören und ihn aus dem öffentlichen Diskurs zu drängen. Somit saß Michael Ballweg 279 Tage unschuldig im Gefängnis. Das Gericht hat nach einer gründlichen Prüfung aller Beweise den Freispruch ausgesprochen – ein Urteil, das die Unschuld von Ballweg bestätigt und die Willkür der vorherigen Ermittlungen offenlegt. 20.975 Euro Entschädigung stehen ihm zu, was für eine Hingabe an Entschuldigung. Jeder sollte mal darüber nachdenken, was es ihm wert ist, Weihnachten NICHT im Gefängnis zu sitzen, die Geburtstage seiner Kinder NICHT im Gefängnis zu verbringen, der Freiheit beraubt zu werden, NICHT zu bestimmen, wen ich morgen besuche.

Dieser Fall ist ein Weckruf für unsere Gesellschaft: Er zeigt, wie leicht das Rechtssystem für politische Zwecke instrumentalisiert werden kann, wenn die Unschuldsvermutung ausgehebelt wird. Dieser selben Mittel bediente sich schon die Vorgängerregierung, um das Magazin Compact zu vernichten. Das Ergebnis vor Gericht war im Sinne das Gleiche, wie das von Michael Ballweg. Heute gibt es immer noch Menschen, die glauben, Compact ist verboten, denn eine mediale Aufarbeitung erfolgte nicht im gleichen Maße, wie die Vernichtungskampagne des Staatsfunkes zuvor. Es ist eine erschütternde Erkenntnis, dass in einem Rechtsstaat die Prinzipien von Gerechtigkeit, Unparteilichkeit und Fairness nicht mehr selbstverständlich sind, sondern durch politische Interessen ersetzt werden. Die Gefahr besteht darin, dass Menschen ohne echte Beweise in den Sumpf der Verdächtigungen gezogen werden, nur um politische Gegner zu schwächen oder gesellschaftliche Unruhe zu schüren.

Der Freispruch von Michael Ballweg ist daher mehr als nur ein juristisches Urteil – er ist ein mahnendes Signal an uns alle. Er fordert uns auf, die Unabhängigkeit der Justiz zu verteidigen und wachsam zu bleiben gegenüber jedem Versuch, das Rechtssystem für politische Zwecke zu missbrauchen. Jede Epoche hat ihre eigenen Verfehlungen hervorgebracht. In der Vergangenheit wurden Frauen vor Gericht gestellt und oftmals verbrannt. Bereits ab 1933 nutzten die Machthaber die Gerichtsbarkeit zu ihren Zwecken – das Ergebnis ist bekannt. Auch heute gibt es immer wieder Menschen, die auf alte, schädliche Mittel der Verfolgung zurückgreifen. Sie machen sich die Gerichte zu eigen oder unterwandern sie gezielt, um ihre Ziele zu erreichen. Es kommt nicht selten vor, dass Prozesse gegen unliebsame Bürger an Orte verlegt werden, die den politischen Interessen entsprechen. Dabei werden oft Richter eingesetzt, die bereits gezeigt haben, dass sie Entscheidungen im Sinne bestimmter Ideologie treffen und nicht unabhängig urteilen. Es ist höchste Zeit, dass wir uns gegen diese gefährliche Entwicklung stellen, die das Fundament unseres Rechtsstaates bedroht. Wir dürfen nicht zulassen, dass Ermittlungen und Prozesse zu Werkzeugen politischer Macht werden, die willkürlich gegen Menschen eingesetzt werden, nur weil sie unbequem sind oder wie im Altenburger Stadtrat demokratische Grundlagen ausgehebelt werden, in dem man mit Taschenspielertricks einer Sondersitzung fernbleibt. Am Ende muss man alle Leser warnen und darauf hinweisen, dass die Botschaft dieser Vorfälle NICHT ist, dass das Rechtssystem noch funktioniert. Die Botschaft lautet, wer uns zu nahe kommt, spürt die ganze Härte des Gesetzes. Die Botschaft lautet, du kannst der nächste sein.

Es gibt außer Compact und Ballweg noch viele andere aufrechte Menschen in unserem Land, die sich beispielsweise in der Corona-Zeit gegen die Maßnahmen der damaligen Regierung gestellt haben und heute noch im Gefängnis sitzen.

**Andreas Popelka**

# Stadtverwaltung Altenburg äußert sich zu Bürgermeinungen in dieser Angelegenheit

**Altenburg** Nach dem Bekanntwerden der Sonderstadtratssitzung, die über die Personalie des Theaterintendanten Kay Kuntze entscheiden sollte, wandten sich am 29. Juli Bürger mit ihren Gedanken an den KURIER.

**Bürger-Meinung 1:** *„Wir haben erfahren, dass es in einer geheimen Stadtratssitzung zu einer Abstimmung über die Weiterführung des Vertrages des Theaterintendanten Kay Kuntze stattfinden sollte. Gera hat mit über 60 Prozent dagegen gestimmt, um Gelder einzusparen. In Altenburg hat die AfD und Pro Altenburg auch für ein Nicht-weiterführen plädiert. Zur Abstimmung ist es nicht gekommen, da CDU, Linke und Stadtforum nicht anwesend waren. Das ist Demokratie.*

*Herr Kuntze wäre ja noch bis 2030 im Amt, was für den Haushalt eine enorme Belastung bedeutet. Die Entscheidung muss bis 31.07. erfolgen, ansonsten geht der Vertrag automatisch weiter. Die Stelle wird mit Steuergeldern finanziert und so einen Vorgang, wie er in Altenburg gelaufen ist, ist Betrug am Wähler und Steuerzahler. Vielleicht können sie etwas herausfinden, mit der Hoffnung, dass eine Entscheidung doch noch stattfinden kann.“*

**Antwort Stadtverwaltung:** Es handelte sich nicht um eine „geheime“, sondern um eine nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates. Diese wurde auf Antrag von mehr als einem Viertel der Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß einberufen.

Auch bei einer hypothetischen vorzeitigen Kündigung des Vertrags wären keine Einsparungen erfolgt, da die Stelle des Intendanten neu zu besetzen gewesen wäre. Zudem hätte die derzeit in Personalunion durch Herrn Kuntze wahrgenommene Funktion des Operndirektors zusätzlich ausgeschrieben werden müssen, was noch mehr Geld kosten würde.

Der Vertrag von Herrn Kuntze läuft regulär bis zum 31. Juli 2033. Ein vorzeitiges Vertragsende zum 31. Juli 2027 wäre nur durch eine Kündigung bis spätestens 31. Juli 2025 möglich gewesen. Kündigungsgründe wurden von keiner Seite vorgebracht.

**Bürger-Meinung 2:** *„Es sollte lohnenswert sein, einmal in den Altenburger Stadtrat hineinzufragen. In einer nicht öffentlichen Sitzung wurde ein Änderungsbeschluss verhindert, indem Stadträte von CDU, SPD und Linke der Sitzung einfach fernblieben und somit das Erreichen der abstimmfähigen, notwendigen Mindestanzahl von Mandatsträgern unterboten. Offenbar hat der OB in wichtigen Angelegenheiten keine Mehrheiten mehr und deshalb greift man jetzt in die Trickkiste. Ich nenne das Arbeitsverweigerung. Aber unfassbar sind solche Tricksereien doch, wenn es eigentlich um das Wohl der Stadtbevölkerung gehen sollte und nicht um parteipolitische Rangeleien.“*

**Antwort Stadtverwaltung:** Im Vorfeld war bereits erkennbar, dass die kurzfristig angesetzte Sitzung in der Ferienzeit die notwendige Beschlussfähigkeit gefährden könnte. Ein entsprechender Antrag hätte problemlos seit der Beschlussfassung über den Vertrag auch im Rahmen einer regulären Stadtratssitzung gestellt und behandelt werden können. Antragsberechtigt sind neben dem Oberbürgermeister, der wegen eines fehlenden Grundes eine Kündigung nicht in Betracht ziehen konnte, jedes Stadtratsmitglied, die Ausschüsse des Stadtrats und die Fraktionen (§ 24 Abs. 10 GOStR).

**Die Redaktion**

**- KURIER fragt nach -**

# Personalie Kay Kuntze – Fragen und Antworten zur Sonderstadtratssitzung in Altenburg

**Altenburg.** Die Personalie von Theaterintendant Kay Kuntze sorgt für umfassende Diskussionen im Altenburger Stadtrat und darüberhinaus. Eine nicht öffentliche Sondersitzung am 28. Juli 2025 sollte über die Zukunft des Intendanten entscheiden. Im Folgenden werden die zentralen Fragen und Antworten zu diesem Thema zusammengefasst.

**Antwort Stadtverwaltung Altenburg:**

**Ist es richtig, dass am 28. Juli eine nicht-öffentliche Sitzung einberufen wurde, die über die Personalien von Theaterintendant Kay Kuntze verhandelt werden sollte? Warum wurde nicht schon viel eher darüber verhandelt, wenn bis 31.07. entschieden hätte werden muss?**

Ja, es ist korrekt, dass für den 28. Juli 2025 eine nicht öffentliche Sitzung des Altenburger Stadtrats auf Wunsch von mehr als einem Viertel der Stadtratsmitglieder einberufen wurde, um das Vertragsverhältnis des Generalintendanten Kay Kuntze zu erörtern. Laut Stadtverwaltung bestand kein Anlass für eine frühere Befassung, da es mangels Antrags keinen Handlungsbedarf gab. Antragsberechtigt sind gemäß § 24 Abs. 10 GOStR neben dem Oberbürgermeister auch die Stadtratsmitglieder, Ausschüsse und Fraktionen.

**Stimmt die Aussage, dass Parteien von der Sitzung ferngeblieben sind? Welche Gründe liegen dafür vor? Welche Parteien waren nicht vertreten?**

Ja, es stimmt, dass einige Parteien von der Sitzung ferngeblieben sind. Diese umfassen die Fraktionen der CDU, DIE LINKE, SPD und Stadtforum. Die Sitzung war im Sitzungskalender für das Jahr 2025, der den Stadtratsmitgliedern zur langfristigen Planung bereits Mitte 2024 zur Verfügung stand, nicht enthalten und fiel in die Ferienzeit. Zahlreiche Stadtratsmitglieder waren aus persönlichen oder beruflichen Gründen an der Teilnahme gehindert. Entsprechende Entschuldigungen lagen vor, mit einer Ausnahme. In der Vorabstimmung am 3. Juli 2025 mit den Vertretern der Fraktionen wurde deutlich, dass eine Vielzahl von Stadtratsmitgliedern an einer einzuberufenden Stadtratssitzung nicht teilnehmen könnten, was die Gefahr einer fehlenden Beschlussfähigkeit aufzeigte.

**Warum wurde im Gegenzug die Ernennung des kaufmännischen Leiters des Theaters, Mike Wittich, öffentlich im Stadtrat abgestimmt? Welche Gründe liegen dafür vor?**

In der maßgeblichen Stadtratssitzung wurde der Oberbürgermeister durch den Stadtrat lediglich ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Theater Altenburg Gera gGmbH der Einstellung von Herrn Mike Wittich als kaufmännischer Geschäftsführer zum 1. Januar 2026 zuzustimmen. Herr Wittich stellte sich im öffentlichen Teil der Sitzung vor, während über Vertragsinhalte nicht gesprochen wurde. In der Sitzung am 28. Juli 2025 sollten jedoch konkrete Vertragsinhalte und damit schutzwürdige Belange zur Personalie des Theaterintendanten besprochen werden, die eine nicht öffentliche Beratung erforderlich machten.

**Wie lange läuft der Vertrag von Kay Kuntze?**

Der Vertrag von Kay Kuntze ist bis zum 31. Juli 2033 geschlossen und durch Gremienbeschlüsse aller Gesellschafter bestätigt. Der Vertrag endet nur bereits am 31. Juli 2027, wenn Herrn Kuntze bis zum 31. Juli 2025 gekündigt wird.

**Gibt es interne Spannungen zwischen dem Intendanten und seinen Mitarbeitern? Wissen Sie davon?**

Über interne Personalangelegenheiten innerhalb des Theaters, insbesondere zwischen Intendanz und Mitarbeitern, liegen der Stadtverwaltung Altenburg keine offiziellen Erkenntnisse oder Beschwerden vor. Entsprechende Fragen sind, sofern vorhanden, zunächst Angelegenheit der Geschäftsführung und gegebenenfalls des Aufsichtsrates.

**Welches Gewichtungsverhältnis hat Altenburg gegenüber Gera? Kann die Entscheidung in Gera durch die Altenburger Entscheidung gekippt werden?**

Die Theater Altenburg Gera gGmbH wird in gemeinsamer Trägerschaft durch die Stadt Gera (60%), den Landkreis Altenburger Land (20%) und die Stadt Altenburg (20%) geführt. Entscheidungen über die Geschäftsführung, einschließlich des Intendanten, bedürfen einer Mehrheit von 75 Prozent der Stimmen der Gesellschaf-

*Fortsetzung auf Seite 4*

SENIOREN-WOHNPARK KLAUSA

WOHNEN LEBEN WOHLFÜHLEN

**Gesund und gut betreut - Was Sie wissen sollten:**

Der Senioren-Wohnpark Klausa mit Tagespflege bietet weit mehr als Pflege und Betreuung.
Unser Ziel ist es, für eine hohe Lebensqualität zu sorgen – mit vorrausschauenden Angeboten, die Körper, Geist und Seele ansprechen. Dafür sorgen Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung und hoch qualifiziertes, motiviertes Pflege- und Betreuungspersonal.

**Bewegung angepasst auf die Ressourcen der Bewohner**

Yoga, auch im Sitzen
Sitztanz, Gymnastik
Tanztee u.v.m.
Spaziergänge
Ausfahrten

**Wohnsituation/Barrierefreiheit bietet für jeden eine selbständige uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und somit die Förderung von sozialen Kontakten.**

Gemütliche eingerichtete Zimmer oder Wohnen mit eigenen Möbeln
Besuch von Veranstaltungen
Selbständige Spaziergänge im Garten und Umfeld
Einkauf im hauseigenen Kiosk

**Gesunde, vitaminreiche und demzufolge frisch gekochte Mahlzeiten**

Auswahl zwischen 2-3 Gerichten / Wunschkost
Zwischenmahlzeiten mit Obst oder selbstgebackenem Kuchen
auch Wein und Bier sorgen für das Seelenheil der Bewohner

**Fördermöglichkeiten**

Wenn das eigene Vermögen nicht reicht, gibt es die Möglichkeit, Wohngeld beim Sozialamt „Hilfe zur Pflege“ zu beantragen, damit auch Menschen mit geringem Einkommen Zugang zu einer sehr guten Pflegeeinrichtung bekommen.

Wir helfen Ihnen gerne bei Antragstellung.

Sichern Sie sich Ihren Beratungs- und Besichtigungstermin zeitnah und nutzen Sie die Möglichkeit der Vorreservierung.

**Du bist von unserem Qualitätskonzept überzeugt? Dann bewirb Dich jetzt als:**

**Pflegefachkraft oder Pflegehilfskraft**

SENIOREN-WOHNPARK KLAUSA
Am Leinawald 47/48, 04603 Nobitz/Klausa
www.senioren-wohnpark-klausa.de

Ansprechpartnerin: Beatrice Lupzik
Tel. 03 44 94 - 78 0, EL0260@emvia.de
SO GUT WIE ZU HAUSE


# Vorsicht vor gefälschten E-Mails – Finanzamt beauftragt nie externe Inkassounternehmen

**Erfurt.** Die Thüringer Finanzverwaltung warnt: Aktuell kursieren Zahlungsaufforderungen per E-Mail, die vermeintlich im Namen einzelner Finanzämter von einem Inkassounternehmen verschickt werden. Es wird suggeriert, dass die Finanzämter dieses Unternehmen mit der Einziehung offener Forderungen aus steuerlichen Verpflichtungen beauftragt haben.

Der E-Mail ist ein PDF-Dokument beigefügt, in dem ein reell existierendes Inkassounternehmen Forderungen aus steuerlichen Verpflichtungen, Inkassogebühren, Auslagenpauschalen und Verzugszinsen in Rechnung stellt. Das Inkasso-Unternehmen selbst ist auch Opfer des Betrugs und hat bereits rechtliche Schritte gegen die neue Betrugsmasche eingeleitet und Anzeige erstattet.

Die Finanzämter beauftragen niemals ein externes Inkassounternehmen zur Beitreibung von Steuerforderungen. Kommen Steuerpflichtige ihren steuerlichen Forderungen nicht nach, hat die Finanzverwaltung ein eigenes Vollstreckungsverfahren.

Die Finanzverwaltung warnt davor, den Zahlungsaufforderungen Folge zu leisten oder Überweisungen zu tätigen. Bei Unsicherheiten, fragen Sie bei Ihrem Finanzamt nach. Die Telefonnummern der Finanzämter finden Sie unter https://finanzamt.thueringen.de/standort (zuerst das jeweilige Finanzamt auswählen und dann auf die Rubrik „Ansprechpartner und Telefonzeiten“ klicken).

Den Thüringer Finanzämtern sind bereits einige Betrugsfälle, vorrangig im Erfurter Raum, bekannt geworden. Die Dunkelziffer ist aber vermutlich viel höher.

**Hinweis:**
Betrüger nutzen oft mehrere Wege, um an die Daten von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Betroffene sollen sich in solchen Fällen an die örtliche Polizeidienststelle wenden und Anzeige erstatten.

**Thüringer Finanzministerium**

# Farbenfroher Blick auf den Hillerturm – Ein Kunstwerk für die Stadt

**Schmölln.** Ein besonderes Aquarell hat gestern seinen Platz im Bürgermeisteramt gefunden: Die Crimmitschauer Künstlerin Simone Tauber übergab ihr eigenes für die Stadt Schmölln angefertigtes Bild des Schmöllner Hillerturms an Bürgermeister Sven Schrade – ein Werk, das künftig einen besonderen Platz im Bürgermeisteramt des Rathauses einnehmen wird.

Den Impuls dazu gab ihre Ausstellung „Schöpfung und Me(h)er“, mit der Simone Tauber im Oktober 2024 die Rathausgalerie Schmölln füllte. Ihre farbintensiven, ausdrucksstarken Werke, die Lebensfreude, Tiefe und Experimentierfreude verbinden, begeisterten zahlreiche Besucherinnen und Besucher – unter ihnen auch der Bürgermeister. Beeindruckt von ihrem künstlerischen Stil und ihrer Persönlichkeit, bat Sven Schrade sie im Rahmen der Ausstellung um ein ganz besonderes Motiv: den Schmöllner Hillerturm.

Simone Tauber, die das Kreativ- und KommunikationsCentrum in Crimmitschau seit 2002 leitet, setzte diesen Wunsch mit viel Gefühl und künstlerischem Gespür um. In ihrem Werk verbindet sie ein Wahrzeichen der Stadt Schmölln mit ihrer ganz eigenen Handschrift – lebendig, lichtdurchflutet und mit feinem Gespür für Form und Farbe. Die Künstlerin, die trotz einer MS-Diagnose seit 28 Jahren aktiv malt und ihre Lebensfreude in jedes Bild legt, arbeitet bevorzugt mit Aquarell, Pastell und Öl. Ihre Werke entstehen häufig inspiriert durch Gedanken, Musik oder persönliche Erinnerungen. Das Bild wird künftig im Bürgermeisteramt zu bewundern sein. Die Stadt Schmölln bedankt sich herzlich bei Simone Tauber für dieses ausdrucksstarke Aquarell.

**Text/Foto: Stadtverwaltung Schmölln**

- KURIER fragt nach -

# Personalie Kay Kuntze – Fragen und Antworten zur Sonderstadtratssitzung in Altenburg

Teil II

*Fortsetzung von Seite 2*

ter. Eine einseitige Entscheidung eines Gesellschafters ist daher nicht ausreichend, um eine Personalentscheidung durchzusetzen.

**Die nächste Stadtratssitzung ist erst für 28. August, 17.30 Uhr, im Ratssaal festgelegt. Wieso wurde nicht vor der Sommerpause über die Personalie Kay Kuntze entschieden?**

Es bestand hierfür kein Anlass. Der maßgebliche Vertrag mit Herrn Kuntze, der die Sonderkündigungsklausel beinhaltet, wurde bereits 2022 mit der regulären Laufzeit bis 2033 geschlossen und durch den Stadtrat der Stadt Altenburg bestätigt. Wenn es von einzelnen Fraktionen gewünscht gewesen wäre, hätte bereits seit 2022 zu jeder Sitzung des Stadtrates ein entsprechender Antrag eingebracht werden können. Die Durchführung einer Sitzung des Stadtrats zur Befassung mit dem Vertragsverhältnis des Generalintendanten wurde jedoch erst kurz vor Ablauf der Kündigungsfrist beantragt.

**Ist der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Altenburg und Mitgesellschafter des Theaters allein abstimmungsberechtigt oder muss er den Stadtrat für diese Entscheidung beteiligen?**

Nach der Hauptsatzung der Stadt Altenburg und der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Altenburg und seine Ausschüsse (GOStR) ist der Stadtrat für alle Angelegenheiten der Gesellschafterversammlungen von Gesellschaften des privaten Rechts zuständig, an denen die Stadt beteiligt ist. Der Oberbürgermeister stimmt in der Gesellschafterversammlung – sofern er nicht vorab durch den Stadtrat beauftragt wurde – in der Regel unter Gremienvorbehalt ab.

**Warum wurde die Entscheidung so spät getroffen? Wurde bewusst verzögert?**

Die Verwaltung hat die Entscheidung zu keiner Zeit verzögert. Wie bereits erläutert, wurde ein entsprechender Antrag zum Vertrag von Herrn Kuntze erst kurz vor Ablauf der vertraglichen Frist eingebracht. Ohne einen solchen Antrag bestand für die Stadt Altenburg kein konkretes Handlungserfordernis, da ein von den zuständigen Gremien aller Gesellschafter bestätigter Vertrag mit Herrn Kuntze bis zum 31. Juli 2033 besteht.

**Könnte es rechtliche Konsequenzen geben, wenn eine Entscheidung bewusst verzögert wurde?**

Diese Frage stellt sich nicht, da es zu keiner Verzögerung gekommen ist. Die Stadtverwaltung hat entsprechend der Zuständigkeiten und fristgemäß reagiert.

**Welche finanziellen Aufwendungen trägt die Stadt Altenburg für das Gehalt von Kay Kuntze? Wie ist das Kräfteverhältnis zwischen Stadt Altenburg und Stadt Gera?**

Die Theater Altenburg Gera gGmbH wird von drei Gesellschaftern auf der Grundlage einer Finanzierungsvereinbarung mit Unterstützung des Freistaats Thüringen getragen: der Stadt Gera (60 Prozent), der Stadt Altenburg (20 Prozent) und dem Landkreis Altenburger Land (20 Prozent). Es werden Gesellschafterzuschüsse gezahlt, aus denen die Gesellschaft den Betrieb finanzieren muss. Konkrete Gehaltsangaben unterliegen dem Datenschutz und können daher nicht öffentlich gemacht werden.

**Antwort Landratsamt Altenburger Land:**

**Ist der Landrat, als Vertreter des Landkreises Altenburger Land und Mitgesellschafter des Theaters Altenburg-Gera, allein abstimmungsberechtigt oder muss er den Kreistag für diese Entscheidung bemühen? Wenn ja, welche Mehrheiten sind nötig?**

Der Kreisausschuss des Landkreises Altenburger Land war für die Personalie Kay Kuntze zuständig, nicht der Kreistag. Dies regelt die Geschäftsordnung des Kreistages (Paragraph 21). Der Kreisausschuss kam am 21. Juli zu einer Sitzung zusammen, um über die Personalie zu entscheiden. Der Kreisausschuss stimmte dabei der Vertragsverlängerung von Herrn Kuntze mit großer Mehrheit zu.

**Gibt es interne Spannungen zwischen dem Intendanten und seinen Mitarbeitern? Wissen Sie davon? Wenn ja, wurde diese Entwicklung in die Personalfrage eingebaut?**

Dazu ist uns nichts bekannt.

**Warum glauben Sie, haben Personen aus den genannten Parteien gefehlt? Haben Sie darüber Informationen?**

Eine Antwort zu dieser Frage ist uns nicht möglich.

Die Stadtverwaltung und das Landratsamt hoffen, dass diese Erläuterungen zur Versachlichung der Diskussion beitragen.

**Die Redaktion**

# Staatssekretär Müller zu Besuch in Schmölln – BM Schrade rückt kommunale Sicherheitsfragen in den Mittelpunkt

**Schmölln.** Im Rahmen seiner Sommertour machte Staatssekretär Norman Müller, Amtschef im Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung, am vergangenen Donnerstag Station in Schmölln. Im Zentrum des Besuchs standen auf Einladung von Bürgermeister Sven Schrade die Themen kommunale Sicherheit, die Ausstattung der Feuerwehr und der Schutz älterer Menschen. Dabei nutzte Schrade die Gelegenheit, die Anliegen der Stadt klar und deutlich zu adressieren.

**Zunehmende Aggression gegenüber Ordnungsdienst – Bürgermeister fordert Schutz für Mitarbeitende**

Gleich zu Beginn des Besuchs fand ein ausführliches Gespräch mit der Ordnungsamtsleitung und dem kommunalen Vollzugsdienst im Rathaus statt. Bürgermeister Sven Schrade schilderte eindrücklich, wie sich das gesellschaftliche Klima verändert hat: „Unsere Mitarbeitenden im Ordnungsdienst sind immer häufiger verbalen Angriffen, Drohungen und Beleidigungen ausgesetzt. Die Respektlosigkeit gegenüber der Behörde hat zugenommen – das ist nicht hinnehmbar.“ Im Austausch mit Staatssekretär Müller thematisierte die Stadt unter anderem die Notwendigkeit besserer Schutzausrüstung, regelmäßiger Deeskalations- und Selbstverteidigungstrainings sowie eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit bei sicherheitsrelevanten Themen. Auch die Zusammenarbeit mit der Polizei sowie Anforderungen an Veranstaltungsabsicherungen und Sicherheitskonzepte kamen zur Sprache.

**Feuerwehr Schmölln: Zwischen Engagement und Investitionsbedarf**

Im Anschluss besuchte Staatssekretär Müller die Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln. Dort informierte er sich über aktuelle Bedarfe und Herausforderungen. Besondere Themen waren die Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge, die Förderung von Löschwasserkissen sowie die Idee einer interkommunalen, gemeinsamen Beschaffung- diese verspricht zwar Effizienz, bringt aber in der Praxis komplexe Herausforderungen mit sich. Bürgermeister Schrade erklärte: „Unsere Feuerwehr steht hervorragend da, aber das darf kein Selbstläufer sein. Wer Qualität will, muss investieren – auch und gerade in die Sicherheit derjenigen, die helfen.“ Staatssekretär Müller zeigte Verständnis für die Anliegen und versprach, die Vorschläge der Stadt Schmölln in die laufenden Diskussionen auf Landesebene einzubringen.

**Sicherheit im Alter: Seniorinnen und Senioren im Fokus**

Abschließend traf sich der Staatssekretär mit dem Seniorenbeirat der Stadt Schmölln. Im Zentrum des Austauschs stand das Thema „Sicherheit im Alter“. Gemeinsam mit 14 Vertreterinnen und Vertretern des Beirats, Gästen, sowie der polizeilichen Beratungsstelle der Landespolizeiinspektion Gera wurden Präventionsmaßnahmen, Informationsangebote und Herausforderungen für ältere Menschen im Alltag diskutiert. Bürgermeister Sven Schrade unterstrich: „Gerade für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ist das Thema Sicherheit von zentraler Bedeutung. Wir wollen, dass sie sich nicht nur sicher fühlen, sondern auch wissen, wie sie sich schützen können. Der regelmäßige Austausch mit dem Seniorenbeirat ist für uns dabei ein wichtiger Kompass.“

**Stadtverwaltung Schmölln**

*Fotos (2): Stadtverwaltung Schmölln*

Harnisch - Hof
Harthau
Aus eigener Ernte:
Ab sofort Frühkartoffeln
in 5-, 10- und 25-kg-Verpackungen
Außerdem:
Honig, Wurst in Gläsern, Speiseöle, Weizen-/Dinkelmehl
Backmohn aus eigener Herstellung
Dorfstraße 6
08396 Oberwiera/
OT Harthau
Tel. 03 76 08/2 29 02
Donnerstag 8.30-11.30 und 13.30-17.00 Uhr
Freitag 8.30-11.30 Uhr
Samstag 9.00-11.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Badergasse 10b
08451 Crimmitschau
Tel. 03762/941289 1
Fax 03762/941289 2
CDF_Dach-Fassade@t-online.de
Crimmitschauer Dach- & Fassadenbau GmbH
Dachumdeckung BRAAS
Frankfurter Pfanne, 100 m² inkl. Gerüst, Abriss, Lattung, First und Ortgang, Kleinmaterial, Löhne, An- und Abfahrten
9.900,– € Brutto
Viny-Therm-Fassade
in Edelputz-Optik, 50 m² hinterlüftet, inkl. Gerüst, Dämmung, Kleinmaterial, Löhne, An- und Abfahrten
5.490,– € Brutto
Je nach Gebäude und Dachart können weitere vergütungspflichtige Zusatzleistungen möglich sein.
Außerdem Blechdächer, Klinker-Fassaden – Neu: Viny-Plus-Fassade (in Holzoptik).
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

FLEISCHEREI
Andreas Günther
Älteste Fleischerei in Altenburg – Seit 115 Jahren Fleischertradition
Ab Dienstag, den 12. August 2025, sind wir wieder für Sie da.
Dienstags, wie gewohnt, mit Wurstsuppe (kostenlos) und hausschlachtener Wurst.
Jeden Freitag, von 10.15 bis 14.00 Uhr,
Roster vom Holzkohlegrill
Kein Wenden mehr nötig, problemlose Abfahrt über Schulstraße.
Fleischerei Andreas Günther · Eisenbahnstraße 1a · 04600 Altenburg
Mo-Mi 8.00-13.00 und 14.30-18.00 Uhr, Do und Fr 8.00-18.00 Uhr · Sa 7.00-11.30 Uhr

- Hingucker der Woche -

# Die kleine Reise einer Flaschenpost

*Liebe Luise,*

deine Flaschenpost ist auf unserer Baustelle in der Schnauder bereits am 24. Januar 2025 gefunden worden (siehe Foto).
Der Schwimmweg der Flaschenpost führte über die „Grenze“ von Thüringen nach Sachsen und endete hier in der ehemaligen Sohlstufe Wildenhain in Sachsen
(eine Beton - Stau – Stufe), die jetzt nicht mehr existiert in einer Baugrube.

Dort hat ein Arbeiter von der Baufirma TIWAS die Post gefunden und mittels Bagger geborgen.

Der Inhalt deiner Flaschenpost ziert derzeit das Baubüro der Firma TIWAS auf der Baustelle (siehe Foto).

Damit du und deine Eltern darüber genau Bescheid wissen, wo wir sind, haben wir noch einen Übersichtsplan beigefügt.

Du kannst gern einmal zu Besuch kommen, dann erklären wir dir und deinen Eltern, was wir hier schönes machen. Bitte vorher anmelden.

*Wir grüßen alle herzlichst nach Wintersdorf!*

*Fünf Jahre lang hat Luise gespannt auf eine Antwort auf ihre Flaschenpost gewartet – jetzt hat sie sie endlich bekommen.*

*Die Flaschenpost enthielt diese wunderschöne Zeichnung von Luise. Zu dem Zeitpunkt war sie gerade einmal fünf Jahre.* ***Fotos (3): privat***

**Meuselwitz/OT Wintersdorf/Wildenhain.** Vor circa fünf Jahren – unsere Enkelin Luise war fünf Jahre alt – warf sie eine Flaschenpost in Wintersdorf an der Schnauderbrücke in den Fluss, in der Hoffnung von irgendjemanden eine Antwort zu erhalten. Da sie zu dem Zeitpunkt gerade ihren Namen schreiben konnte, haben wir den Text für sie geschrieben. Oft hat Luise nach einer Antwort gefragt – sie wohnt in Borchen bei Paderborn in NRW und ist leider nur ab und zu in den Ferien bei uns. Anfang dieses Jahres teilte uns unsere Nachbarin mit, dass die Firma TIWAS nach Luise sucht. Sie haben sich viel Mühe gegeben Luise ausfindig zu machen. Da sie ja bei uns nicht gemeldet ist, ist die Post nicht angekommen. Erst über Kontakte zum Ortsteilrat und unserer Nachbarin haben Vertreter der Firma TIWAS und des verantwortlichen Ingenieurbüros Kontakt zu uns aufnehmen und uns einen liebevoll geschriebenen Brief an Luise übergeben können. Bei ihr war die Freude riesig über den Fund der Flasche, auch wenn deren Reise in so langer Zeit nur bis kurz über die Landesgrenze zu Sachsen ging. Dort wird zur Zeit die Schnauder renaturiert. Heute (24. Juli) haben wir uns auf Einladung der Bauarbeiter mit ihnen getroffen, da Luise jetzt erst Ferien hat und die Kontaktaufnahme sich so schwierig gestaltete. Leider haben wir von dem Treffen kein Bild, da unser Besuch nicht im Einklang mit gültigem Arbeitsschutzstandarts (Helm, Brille, Schutzschuhe) stattfand und wir den Mitarbeitern keine Schwierigkeiten machen wollten. Sie haben sich aber über selbstgebackenen Kuchen und ein Paket Kaffee gefreut und wir bedanken uns nochmal für die Mühe, mit der sie versucht haben, Luise ausfindig zu machen.

**Luise Brinckmann, Ines Brinckmann und Olaf Gerth**

*Luise, heute 10 Jahre alt, hat sich sehr über eine Antwort auf ihre vor fünf Jahren in die Schnauder geworfene Flaschenpost gefreut.*

**✆ BUCHUNG TELEFONISCH UNTER: 0375 791 392 0 (MONTAG – FREITAG: 08:00 – 18:00 UHR)**

Seit 1957
REISEDIENST
# KAISER

## SO BEGINNT IHRE REISE STRESSFREI:

- **KOSTENFREIER ZUSTIEG IN UNSEREN REISEBUS**
  *ab Betriebshof Zwickau und Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) auf unserem Abfahrtsterminals*
- **PARKMÖGLICHKEIT**
  *Ihres Autos im Betriebshof in Zwickau sowie Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) während Ihrer Reisedauer*
- **ABHOLUNG** *ab/bis Wohnort oder* **HAUSTÜRABHOLUNG:**
  *schon ab € 29,99 für den Hin- & Rücktransfer insgesamt*

## WEIHNACHTEN SÜDLICHER RHEIN & STRAßBURG

**7 TAGE PRO PERSON AB NUR: € 449,99**

### Unsere Leistungen:

- ✓ An-/Abreise im Luxusreisebus bis/ab Köln
- ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf auf der 4-Kaiser-Kronen-***MS LEONORA***
- ✓ 6 x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie inklusive Qualitätshygieneartikel und täglicher Reinigung
- ✓ Gepäckbeförderung von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- ✓ Alle Hafen- und Schleusengebühren
- ✓ Willkommensbuffet
- ✓ Kapitän Willkommens- und Abschiedscocktail
- ✓ **Festliches Weihnachtsessen an Bord**
- ✓ Tägliche musikalische Unterhaltung in der Lounge und an der Bar
- ✓ WLAN an Bord
- ✓ Wiederverwendbare Kaiser-Trinkflasche
- ✓ Reisedienst Kaiser Kreuzfahrtdirektor an Bord
- ✓ **Vollpension an Bord:**
  - ✓ 6 x Frühaufsteherfrühstück
  - ✓ 6 x Frühstücksbuffet
  - ✓ 5 x Mittagessen
  - ✓ 5 x Nachmittagskaffee/-tee & Kuchen
  - ✓ 6 x Abendessen
  - ✓ 6 x Mitternachtssnack
  - ✓ Tafelwasser während des Essens
  - ✓ 24 Stunden Kaffee- und Teeselbstbedienung
- ✓ **Inklusive Getränkepaket** *von 10:00 bis 24:00:*
  - ✓ Hauswein
  - ✓ Bier vom Fass
  - ✓ Alkoholfreies Bier
  - ✓ Softdrinks & Säfte
  - ✓ Mineralwasser
  - ✓ Kaffee und Tee

**NEU!**

### IHR SCHIFF: MS LEONORA

### Termin: • 21.12. - 27.12.2025

### Kabinen & Knallerpreise:

**Hauptdeckkabinen**
*mit Fenster (nicht zu öffnen)*

| | |
|---|---|
| Standard Achtern: | € 449,99 |
| Standard: | € 549,99 |
| Standard Einzel: | € 649,99 |

**Mitteldeckkabinen**
*mit französischem Balkon*

| | |
|---|---|
| Superior Hinten: | € 599,99 |
| Superior: | € 639,99 |

**Oberdeckkabinen**
*mit französischem Balkon*

| | |
|---|---|
| Superior: | € 679,99 |
| Superior Suite: | € 779,99 |
| Superior Einzel: | € 799,99 |

### Wunschleistungen:

| | |
|---|---|
| Ausflugspaket: | € 149,99 |

| TAG | HAFEN | ANKUNFT | ABFAHRT | AUSFLUGSPAKET *(FÜR € 149,99 ZUBUCHBAR)* |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Köln | | 17:00 Uhr | *Einschiffung* |
| 2 | Koblenz | 07:30 Uhr | 13:30 Uhr | *Stadtführung* |
| 3 | Mannheim | 07:00 Uhr | 15:00 Uhr | *Stadtführung* |
| 4 | Straßburg | 06:00 Uhr | 20:00 Uhr | *Stadtführung und kleine Elsassrundfahrt* |
| 5 | Breisach | 05:00 Uhr | 19:00 Uhr | *Stadtführung in Freiburg* |
| 6 | Worms | 12:00 Uhr | 16:00 Uhr | *Besuch & Eintritt Heidelberger Schloss* |
| 7 | Köln | 09:00 Uhr | | *Ausschiffung* |

## BUSREISEN 2025/26: ADVENT • WEIHNACHTEN • SILVESTER • WINTER GLANZLICHTER • VORSCHAU BUSREISEN 2026

**KATALOG KOSTENFREI ERHÄLTLICH IN IHREM REISEBÜRO!**

### SCHWEINSHAXENFEST IN PRAG

**Unsere Leistungen:**
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 1 x Übernachtung im 4*-Premiumhotel Clarion Congress
- ✓ 1 x Frühstück in Ihrem 4*-Premiumhotel
- ✓ 1 x Schweinshaxenfest mit Suppe, gebratene Schweinshaxe mit Kartoffeln, Gurken uvm., dazu 2 Bier (0,3 l) und Musik
- ✓ Großer Stadtrundgang Prag inklusive Karlsbrücke, Wenzelsplatz und Altstadt mit örtlicher Fachreiseleitung

**Termine & Knallerpreise:**

| | |
|---|---|
| 30.10. – 31.10.2025 | € 109,99 |
| 02.11. – 03.11.2025 | € 99,99 |
| 20.11. – 21.11.2025 | € 99,99 |
| 30.11. – 01.12.2025 | € 99,99 |
| Einzelzimmerzuschlag: | ab € 19,99 |

**Wunschleistungen:**

| | |
|---|---|
| Moldauschifffahrt inklusive Mittagessen, an Tag 2: | € 34,99 |

*Aktuelle Citytaxe der Stadt Prag ist bei Buchung zu entrichten.*

### SÜDTIROLER BERGADVENT

**Unsere Leistungen:**
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtung im 3*-Hotel am See in Mühlwald
- ✓ 4 x Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen im Hotel als 4-Gang Wahl Menü mit buntem Salatbuffet
- ✓ 1 x Südtiroler Abend mit Köstlichkeiten aus der Region
- ✓ 1 Gläschen Wein zur Begrüßung
- ✓ Ausflug "Winterzauber in den Dolomiten & Adventsflair in Bruneck" mit Reiseleitung
- ✓ Ausflug "Advent in der Kurstadt – der Glanz der Meraner Weihnacht" mit Reiseleitung
- ✓ Ausflug "Ahrntaler Winteridylle und das Krippenmuseum in Luttach" mit Reiseleitung
- ✓ Führung im Krippenmuseum in Luttach mit Glühwein oder Teeü
- ✓ Freie Nutzung der hoteleigenen Wellness-einrichtungen
- ✓ Südtiroler Gästekarte zur freien Nutzung von Bus und Bahn

**Termine & Knallerpreise:**

| | |
|---|---|
| 30.11. – 04.12.2025 | € 399,99 |
| Einzelzimmerzuschlag: | € 49,99 |

*Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.*

### WEIHNACHTEN IN DEN MASUREN

**Unsere Leistungen:**
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtung im 3*-Hotel im Raum Sensburg inklusive Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Gemütliche Weihnachtsfeier am 24.12.2025 mit Musik und Getränken zum festlichen Abendessen wie 1 Glas Wein, 2 Bier, Wasser und Orangensaft
- ✓ 1 x festliches Weihnachtsessen am 25.12.2025
- ✓ Eintritt & Führung im Kloster Heilige Linde
- ✓ Romantische Schlittenfahrt durch die Johannisburger Heide mit Lagerfeuer, Bigos und Wodka
- ✓ Tagesausflug Nordmasuren mit örtlicher Fachreiseleitung (fakultativ vor Ort buchbar)
- ✓ Tagesausflug Südmasuren mit örtlicher Fachreiseleitung

**Termine & Knallerpreise:**

| | |
|---|---|
| 23.12. – 27.12.2025 | € 449,99 |
| Einzelzimmerzuschlag: | € 69,99 |

*Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.*

### SILVESTER IN BRATISLAVA

**Unsere Leistungen:**
- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtung im 3*-Hotel Modena
- ✓ 4 x Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen als Buffet
- ✓ 1 x Silvester Feier mit 3-Gang-Gala-Abendessen, Begrüßungsdrink, Musik-DJ, Mitternachtssekt, Mitternachtsbuffet, inklusive Getränke von 19:00 – 01:00 Uhr (Wein, Bier, Soft Drinks, Wasser)
- ✓ 1 x Ausflug Schloss Červený Kameň und Pezinok mit ortskundiger Fachreiseleitung
- ✓ 1 x Eintritt Schloss Červený Kameň
- ✓ 1 x Weinverkostung
- ✓ 1 x Stadtführung Bratislava mit ortskundiger Fachreiseleitung
- ✓ 1 x Ausflug Wien inklusive Stadtführung mit ortskundiger Fachreiseleitung (Aufpreis € 24,99)

**Termine & Knallerpreise:**

| | |
|---|---|
| 29.12.2025 – 02.01.2026 | € 619,99 |
| Einzelzimmerzuschlag: | € 119,99 |

*Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.*

***Kostenfreie Zustiege ohne Aufpreis:***

*gültig ab **Ende November 2025** und für alle Reisen!*

| Stadt | KOSTENFREIER Zustieg | Adresse | Parkmöglichkeit | |
|---|---|---|---|---|
| Chemnitz | Kaiser Reiseterminal Chemnitz | Weideweg 3, 09116 Chemnitz | Ja | 2,– € pro Tag |
| Zwickau | Kaiser Betriebshof Zwickau | Lengenfelder Str. 155, 08064 Zwickau | Ja | 1,– € pro Tag |

**Ihr Reisebüro in Altenburg:** Markt 5 • 04600 Altenburg • Tel: 0375 791 392 75 • Mail: rsb.altenburg@reisedienstkaiser.de • Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08:30 – 15:00 Uhr

**Reiseveranstalter:** Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Straße 155 • 08064 Zwickau • Tel. 03757913920 • Mail: info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • *Programm-, Flug- & Hoteländerungen vorbehalten!*

HIOSE
Altenburg
Betreutes Wohnen
365 Tage 24 h
Pflege & Betreuung
Deutschlands bester Preis
• inkl. Frühstück
• Mittag
• Kaffee
• Abendbrot
• alle Getränke
• Notruf
• Hausmeister-dienst
• Innen- und Außenpool
• Reinigung der Wohnung
• Ausflüge
• Kinosaal
• Sauna
• Sonnenterrasse
• Billard
• Tagespflege
Tel. 03447/ 375176
Wohnen wie im Hotel, gepflegt wie im Heim – so soll es sein!

# Volksverhetzung – Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens gegen Vizepräsidenten

**Gera.** Die dritte Strafkammer des Landgerichts Gera hat durch Beschluss vom 17. Juli 2025 das Hauptverfahren gegen den Angeschuldigten in dem Verfahren zum Az. 3 KLs 122 Js 25023/24 wegen des Vorwurfs der Volksverhetzung aus Rechtsgründen nicht eröffnet. Angeschuldigt ist der Vizepräsident des Verwaltungsgericht Gera. Die Staatsanwaltschaft legt ihm in der Anklageschrift ausschließlich zur Last, in einem Kommentar eines Beitrags auf der Social-Media Plattform facebook in einer Gruppe mit mehr als 3.000 Mitgliedern im Jahr 2019 die Volksgruppen der Sinti und Roma dem Inhalt nach mit reisenden Diebesbanden gleichgesetzt zu haben.

Der in dem Beitrag verlinkte Artikel, auf den sich der Kommentar bezieht, soll sinngemäß davon gehandelt haben, dass bayerische Polizisten durch den Inspekteur dazu angehalten worden seien, sofern die Herkunft Betroffener relevant sei, auf Begriffe wie „Sinti“, „Roma“ oder abwertende Ersatzbezeichnungen zu verzichten und stattdessen die Staatsbürgerschaft der betroffenen Personen zu benennen. In dem Kommentar hierzu soll der Angeschuldigte für Personen der vorbezeichneten Volksgruppen die Bezeichnung „Rotationseuropäer mit Eigentumszuordnungsschwäche?“ vorgeschlagen haben. Aufgrund der besonderen Bedeutung des Falles erfolgte die Anklageerhebung zum Landgericht. Die Kammer hat die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt, da der angeklagte Sachverhalt keine strafrechtlichen Tatbestände erfülle, insbesondere nicht den Tatbestand der Volksverhetzung. In ihrem Beschluss distanziert sich die Kammer ausdrücklich von der in dem Kommentar verwendeten Ausdrucksweise und betont deren Verächtlichkeit. Nach Überzeugung der Kammer werde durch die angeklagte Ausdrucksweise unzweifelhaft die Volksgruppe der Sinti und Roma verächtlich gemacht. Es fehle jedoch an dem für die Strafbarkeit erforderlichen Angriff auf die Menschenwürde des betroffenen Bevölkerungsteils, welcher sowohl nach § 130 Abs. 1 Nr. 1 StGB als auch § 130 Abs. 1 Nr. 2 StGB erforderlich sei. Für einen strafbaren Angriff auf die Menschenwürde genüge nicht jede Beeinträchtigung der Ehre oder des allgemeinen Persönlichkeitsrechts eines anderen. Erforderlich sei, dass die feindselige Äußerung den Menschen im Kern seiner Persönlichkeit treffe, indem er unter Missachtung des Gleichheitssatzes als minderwertig dargestellt und ihm das Lebensrecht in der Gemeinschaft bestritten werde, er gewissermaßen in den Objektstatus versetzt werde. Durch die gegenständliche Äußerung werde die Volksgruppe der Sinti und Roma zwar dem Sinngehalt nach als reisende Diebesbande verunglimpft, jedoch würden diese hierdurch nicht als unterwertige Wesen charakterisiert. Die Äußerung verletze in diskriminierender Weise durch die Zuschreibung diskriminierender Eigenschaften (Straftäter) zwar den sozialen Geltungsanspruch der Betroffenen. Jedoch werde nicht – was für einen Angriff auf die Menschenwürde erforderlich wäre – ihr Lebensrecht in der Gemeinschaft abgesprochen oder diese als minder-wertig dargestellt.

Die Entscheidung ist nicht rechtskräftig. Gegen den Nichteröffnungsbeschluss ist nur für die Staatsanwaltschaft die sofortige Beschwerde zum Thüringer Oberlandesgericht binnen einer Woche möglich.

**Im Auftrag Berzau Richter am Landgericht als Pressesprecher**

*Maßgebliche Vorschriften*

§ 130 Strafgesetzbuch – Volksverhetzung

(1) Wer in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören,

1. gegen eine nationale, rassische, religiöse oder durch ihre ethnische Herkunft be-stimmte Gruppe, gegen Teile der Bevölkerung oder gegen einen Einzelnen wegen dessen Zugehörigkeit zu einer vorbezeichneten Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung zum Hass aufstachelt, zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen auffordert oder
2. die Menschenwürde anderer dadurch angreift, dass er eine vorbezeichnete Gruppe, Teile der Bevölkerung oder einen Einzelnen wegen dessen Zugehörigkeit zu einer vor-bezeichneten Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet,

wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft. […]

# „Radtour pro Organspende“ – Organtransplantierte besuchen Klinikum Altenburger Land

**Altenburg.** Am Donnerstagmorgen des 24. Juli 2025 machten über 30 Radfahrerinnen und Radfahrer der „Radtour pro Organspende“ Halt im Klinikum Altenburger Land. Anlass war eine seit 2007 jährlich stattfindende Tour, die in diesem Jahr in sechs Etappen mit insgesamt 400 Kilometern von Erfurt nach Dresden geplant ist. Empfangen wurden die über 35 Transplantierten, Dialysepatienten sowie Lebendspender und Begleiter vom Ärztlichen Direktor, Prof. Dr. Jörg Berrouschot und Kolleginnen und Kollegen der Intensivstationen. Sie haben die meisten Berührungspunkte mit dem Thema Organspende.

Foto: Jens-Paul Taubert

**Plädoyer für Widerspruchsregelung**

Prof. Berrouschot, selbst Neurologe und jahrelang transplantationsbeauftragter Arzt im Klinikum Altenburger Land, brachte es nach der Begrüßung schnell auf den Punkt: „Warum gibt es keine Regelung, dass jeder potentieller Organspender ist?“, fragte er, an die politischen Entscheider und den Gesetzgeber gerichtet. In kurzen Worten beschrieb er die schwierige Situation der Ärzte; wenn ein Mensch im Krankenhaus verstirbt, ist das für die Angehörigen eine schlimme Situation. Sollte eine Organtransplantation möglich sein, müssen die Ärzte gerade in diesem schweren Moment die Angehörigen in dieser Frage ansprechen. Die Angehörigen seien meist sehr unsicher in ihrer Entscheidung. Oft sei in den Familien über dieses Thema vorher nicht gesprochen wurden. Das Organspende-Register sei ebenfalls unbrauchbar. Noch nie habe man im Klinikum Altenburger Land erlebt, dass dort jemand registriert war. Es sei auch für die transplantationsbeauftragte Ärztin ein immenser Aufwand, sich dort überhaupt einzuloggen, beschreibt er die Probleme in der Praxis. Seit 30 Jahren begleite ihn als Arzt unverändert die Problematik der Organspende. Aus all diesen Gründen plädiere er für die Widerspruchsregelung, wie sie in den meisten europäischen Ländern bereits seit Jahren praktiziert werde. Der Fokus müsse darauf gerichtet sein, dass sich die Gesetzeslage ändert. Dem stimmten alle Anwesenden uneingeschränkt zu. Prof. Berrouschot ordnete aber auch die Erfolge der modernen Medizin ein: „Wenn ich Sie hier erlebe, muss man die heutige Medizin dafür feiern, was sie heute alles ermöglicht, welche Fortschritte die Medizin beschreitet nicht nur bei der Transplantation selbst, sondern auch für ein langes beschwerdearmes Leben danach“. Er versicherte, dass im Klinikum Altenburger Land von medizinischer und auch von pflegerischer Seite aus alles für die Möglichkeiten der Organspende getan wird. Dabei appellierte er an die Besucher: „Wenn alle so wären wie die Anwesenden, dann wäre das Thema gar nicht mehr so problematisch“.

**Dankeschön der Transplantierten**

Diese Meinung teilten alle. Prof. Berrouschot habe ihnen aus dem Herzen gesprochen, insbesondere was die gesetzliche Situation angeht. Die Teilnehmenden der Radtour hoffen ebenfalls, dass die Organspende gesetzlich neu geregelt wird. Sie seien auch unterwegs, weil sie denjenigen Mut machen wollen, die in Deutschland auf eine Organspende warten. In ihren Gesprächen stellen sie immer wieder fest, dass viele Menschen falsche und verquere Informationen über die Organspende besitzen. Dem wollen sie begegnen und dort vorbeifahren, wo Menschen sich engagieren, ohne die nicht transplantiert werden könnte. So dankten sie den Medizinern und Pflegenden im Klinikum Altenburger Land. Viele der Anwesenden werden im August in Dresden bei den „World Transplant Games“ dabei sein.

**Kaffee, Lunchpaket – und los geht’s**

Bevor die Radfahrergruppe zur nächsten Etappe aufbrach, sorgte das Klinikum Altenburger Land für eine willkommene Stärkung: Neben einem Lunchpaket gab es in entspannter Atmosphäre auch eine Tasse Kaffee – genau das Richtige, um neue Energie zu tanken. Denn der 24. Juli hatte es in sich: Ganze 70 Kilometer lagen vor den Teilnehmenden, bevor sie ihr Etappenziel in Chemnitz erreichen würden. Zum Start wünschte der Ärztliche Direktor, Prof. Dr. Jörg Berrouschot, den Radlerinnen und Radlern eine „Gute Fahrt!“.

**Christine Helbig, Klinikum Altenburger Land GmbH/Gina Hartmann**

*Prof. Dr. Jörg Berrouschot, Ärztlicher Direktor, empfängt die Radlerinnen und Radler mit einer Begrüßungsrede.*

*Die Teilnehmenden genießen Kaffee und Austausch, bevor es auf die nächste Etappe Richtung Chemnitz geht.* **Fotos (2): GH**

# Aktueller Polizeibericht

**Schmölln:** In der Nacht vom 1. August zum 2. August brachen derzeit unbekannte Täter im Kapsgraben gewaltsam vier Garagen auf. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde dabei nichts entwendet, allerdings Sachschaden im dreistelligen Bereich verursacht. Die Altenburger Polizei ermittelt zum Tatgeschehen mit der Bezugsnummer 019538/2025 und nimmt Hinweise telefonisch unter 03447/4710 entgegen.

**Landespolizeiinspektion Gera**

# Aktuelle Sperrungen

**Ronneburg/Schmölln.** – *L1361:* Bis voraussichtlich 5. September 2025 wird im Zuge des Ausbaus der A4 zwischen den Anschlussstellen Ronneburg und Schmölln die Landesstraße L1361 im Bereich der Anschlussstelle Schmölln voll gesperrt. Betroffen sind die Auf- und Abfahrten in beiden Fahrtrichtungen. Dort wird die Fahrbahndecke erneuert. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Sie werden über die Anschlussstelle Ronneburg der A4 und die B7 nach Schmölln und umgekehrt geführt sowie über die L1358 – Gößnitz – B93 in Richtung Crimmitschau/Zwickau. Aus Richtung Sachsen (Crimmitschau) wird der Verkehr über die S290, Crimmitschau zur B93 geführt. Es wird um vorsichtige und rücksichtsvolle Fahrweise auf den Umleitungsstrecken gebeten.

**Altenburg.** – *Pauritzer Straße:* Aufgrund des Straßenfestes in der Pauritzer Straße wird diese für die Veranstaltung am Samstag, den 9. August bis Sonntag, den 10. August für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Betroffen ist der Bereich zwischen Brühl und Malzberg. Für die Veranstaltung wird die Einbahnstraßenregelung in der Pauritzer Straße aufgehoben.

– *Wielandstraße:* Die Vollsperrung der Wielandstraße im Abschnitt zwischen Thümmelstraße und Käthe-Kollwitz-Straße muss verlängert werden. Grund für die Verlängerung ist ein zusätzlicher Aufwand bei Reparaturen von Gas-, Strom- und Abwasseranschlussleitungen, sowie Arbeiten an der Straßenbeleuchtungsanlage. Die Sperrung ist bis voraussichtlich 15. August vorgesehen.

– *Johannisstraße:* Die Stadt Altenburg informiert darüber, dass die Johannisstraße ab sofort aus Richtung Burgstraße kommend – unmittelbar nach der Abzweigung zur Friedrich-Ebert-Straße – voll gesperrt werden muss. Die Sperrung betrifft den Fahrzeugverkehr. Grund für die Maßnahme ist ein Gebäude in der Johannisstraße, das sich in einem akut einsturzgefährdeten Zustand befindet. Um Gefahren für die öffentliche Sicherheit, insbesondere für Leib und Leben abzuwenden, ist eine sofortige Vollsperrung unumgänglich. Ein Fachunternehmen wurde bereits mit einer Sicherungsmaßnahme in Form eines Teilabrisses beauftragt. Diese begangen bereits am vergangenen Montag (4. August). Ziel ist es, das bestehende Gefahrenpotenzial schnellstmöglich zu beseitigen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann weder eine offizielle Umleitungsstrecke bekanntgegeben werden, noch eine Aussage zur voraussichtlichen Dauer der Sperrung getroffen werden. Dies hängt maßgeblich vom Fortschritt der Sicherungsarbeiten ab. Die Stadt bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die kurzfristige Maßnahme und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung. Über weitere Entwicklungen wird schnellstmöglich informiert. **Landratsamt Altenburger Land/ Stadtverwaltung Altenburg**

*(Stand: 4. August 2025)*

# Vollsperrung der L 1361 – Anschlussstelle Schmölln A 4

**Schmölln/Ronneburg.** In der Zeit vom 4. August 2025 bis voraussichtlich 5. September 2025 wird im Zuge des Ausbaus der Autobahn A4 zwischen den Anschlussstellen Ronneburg und Schmölln die Landesstraße L1361 im Bereich der Anschlussstelle Schmölln voll gesperrt. Betroffen sind die Auf- und Abfahrten in beiden Fahrtrichtungen. Dort wird die Fahrbahndecke erneuert. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Sie werden über die Anschlussstelle Ronneburg der A4 und die B7 nach Schmölln und umgekehrt geführt sowie über die L1358 – Gößnitz – B93 in Richtung Crimmitschau/ Zwickau. Aus Richtung Sachsen (Crimmitschau) wird der Verkehr über die S290, Crimmitschau zur B93 geführt.

Es wird um vorsichtige und rücksichtsvolle Fahrweise auf den Umleitungsstrecken gebeten.

**Landratsamt Altenburger Land**

# Schmöllner Bürgermeister startet Radtour

**Schmölln.** Am Freitag, dem 08. August, fällt der Startschuss zu einer besonderen Reise: Bereits zum neunten Mal tritt Bürgermeister Sven Schrade gemeinsam mit engagierten Radfahrerinnen und Radfahrern aus der Region in die Pedale, um Spenden für einen guten Zweck zu erradeln.

Die diesjährige Tour führt von der baden-württembergischen Partnerstadt Mühlacker bis ins italienische Bassano del Grappa, der Partnerstadt Mühlackers – rund 700 Kilometer über die Alpen. Getreu dem diesjährigen Motto „Ab jetzt geht's bergauf" macht sich ein rekordverdächtig großes Team auf den Weg: 14 Radfahrerinnen und Radfahrer sowie zwei Begleitpersonen nehmen die Herausforderung gemeinsam in Angriff.

Ziel der Tour ist es, nicht nur sportlich Grenzen zu überwinden, sondern vor allem Spenden für drei ausgewählte gemeinnützige Vereine aus Schmölln zu sammeln. Diese wurden nach einem öffentlichen Aufruf im „Schmöllner Blick" gemeinsam ausgewählt und stehen exemplarisch für das soziale Engagement in unserer Region:

- Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.: Unterstützung für den Betrieb des Tierheims
- Rheuma-Liga Schmölln: Förderung ihrer langjährigen regionalen Selbsthilfearbeit
- SSV Traktor Nöbdenitz e. V.: Anschaffung von Spielgeräten für In- und Outdoorbereiche.

„Als Bürgermeister ist es mir wichtig, nicht nur die Stadtentwicklung aktiv zu gestalten, sondern auch das soziale Miteinander und bürgerschaftliche Engagement zu stärken", erklärt Sven Schrade. „Mit jedem Kilometer wollen wir Menschen motivieren, sich zu beteiligen – sei es durch Anfeuern, Mitradeln oder durch eine Spende." **Stadtverwaltung Schmölln**

**Achtung! Finderlohn!**
**Schlüsselbund am 31. Juli 2025 verloren auf Radtour zwischen Altenburg, Monstab, Meuselwitz und Prößdorf.**
**Ehrlicher Finder auf 0176/34505715 melden.**

# Schadstoffe in Kunststoffverpackungen – Infomobil beantwortet Fragen der Altenburger

**Altenburg.** Am Mittwoch, den 30. Juli 2025, machte das Infomobil der Verbraucherzentrale Thüringen (VZTH) Halt auf dem Altenburger Markt. Unter dem Motto „Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff: Schön verpackt – um welchen Preis?" zeigten die Berater anhand einer mobilen Ausstellung, welche Materialien Lebensmittel optimal schützen – und wo gesundheitliche Risiken lauern. Die Verbraucherzentrale Thüringen wird aus Mitteln des Freistaats Thüringen, des Bundes, einzelner Kommunen sowie durch Entgelte und Spenden finanziert.

**Großer Andrang am Vormittag**

Bereits in den ersten Stunden bildeten sich Trauben von bis zu zehn Besucherinnen und Besuchern gleichzeitig. „Die Ausstellung ist ein perfekter Gesprächseinstieg, daraus entwickeln sich schnell sehr persönliche Fragen", erklärte Beraterin Vera Schrodi, die den Infostand betreute.

Kunststoffe sind leicht und bruchsicher, können jedoch Weichmacher, Druckfarben oder andere Chemikalien ans Essen abgeben, wenn sie zu heiß oder länger aufbewahrt werden. Ein Becher, der für Eis gedacht ist, eignet sich beispielsweise nicht als Mikrowellenschüssel. Tipps der VZTH:

- Kennzeichnung lesen – nur Behältnisse verwenden, die ausdrücklich als mikrowellengeeignet ausgewiesen sind.
- Glas oder Edelstahl bevorzugen, wenn Speisen heiß abgefüllt oder erwärmt werden.
- Mehrweg statt Einweg: Pfandgläser oder Edelstahlboxen vermeiden Müll und Schadstoffe.

**Was richten die Stoffe im Körper an?**

Bisphenol A (BPA) ist ein sog. Hartmacher und kann negative Auswirkungen auf den Hormonhaushalt haben. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) senkte 2023 die täglich tolerierbare Aufnahmemenge dramatisch von 4µg auf 0,2 ng pro Kilogramm Körpergewicht; Grund sind Hinweise auf Störungen des Immunsystems und der Hormonsignale. Phthalate weichen Kunststoffe auf. Einige beeinträchtigen laut Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) die Fruchtbarkeit und die kindliche Entwicklung beeinflussen. Mineralölbestandteile gelangen etwa über Recyclingkartons oder Druckfarben ans Lebensmittel. Sie reichern sich im Fettgewebe an und können die Leber belasten; bestimmte Mineralölbestandteile gelten als potenziell krebserregend. Obwohl zahlreiche Untersuchungen Hinweise auf hormonelle oder krebserregende Effekte liefern, ist die Datenlage bislang uneinheitlich: Viele Ergebnisse stammen aus Tierversuchen oder Beobachtungsstudien, bei denen ein eindeutiger Ursache-Wirkungs-Nachweis schwierig ist. Langzeitstudien am Menschen fehlen zum Teil oder laufen noch. Behörden wie EFSA oder BfR senken ihre Grenzwerte daher meist vorsorglich, solange endgültige Belege ausstehen. Kritiker betonen jedoch, dass sogenannter „Cocktail-Effekte" – also die Mischung vieler Chemikalien – bisher kaum berücksichtigt werden.

**Alltagsrat von der Expertin**

Vera Schrodi setzt auf einfache Lösungen: „Ich kaufe ganz normal im Supermarkt ein, koche immer selbst und esse viel Rohkost. Ich nehme zum Beispiel unterwegs geschnittenes Gemüse mit statt mir Pommes oder einen Schokoriegel zu kaufen. Das spart Geld und ist deutlich gesünder." Viele Gäste fragten außerdem nach vegetarischen Rezepten, wie sie ihren Speiseplan bei Allergien gestalten könnten, Mogelpackungen, wie schädlich Alufolie ist, weshalb sich Silikon nach der Spülmaschine immer noch fettig anfühlt, Fasten, Diättrends und vielem mehr. Passend dazu lagen Flyer, Rezepthefte und kostenlose Fachbücher zum Mitnehmen bereit. Die Verbraucherzentrale bietet außerdem Vorträge und Workshops an und kommt auf Wunsch auch direkt in Städte und Gemeinden.

Wer den Termin verpasst hat, bekommt trotzdem Hilfe beim Ratgeber-Telefon der Verbraucherzentrale Thüringen unter Telefon 0361/555142, per E-Mail lebensmittel@vzth.de oder auf der Website www.vzth.de.

**Anne Grahneis**

*Expertin Vera Schrodi von der Verbraucherzentrale Thüringen beantwortet anschaulich und geduldig alle Fragen.*

*Das Infomobil der Verbraucherzentrale Thüringen stand am 30. Juli 2025 auf dem Altenburger Markt.* ***Fotos (2): AGr***

**- Aus unserer Leserpost -**

# 9.000 Schüler starten ins neue Schuljahr

**Altenburger Land.** Mehr als 9.000 Schülerinnen und Schüler im Altenburger Land starten kommenden Montag ins neue Schuljahr. Unter ihnen sind 651 Schulanfänger in den Grundschulen des Landkreises und in den Schulen in Trägerschaft der Stadt Altenburg.

„Ihnen muss unsere größte Aufmerksamkeit gelten, denn die kleinen Mädchen und Jungen sind nicht nur Schulanfänger, sondern auch Verkehrsanfänger und können so manche Situation noch nicht richtig einschätzen. Zudem gehen auch viele Fünftklässler nach dem Wechsel auf eine weiterführende Schule erstmals einen neuen Schulweg. Daher bitte ich alle Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme", so Landrat Uwe Melzer.

Während die Sechs- und Siebenjährigen ihre Schullaufbahn gerade erst beginnen, steuern die Jugendlichen der neunten und zehnten Klassen auf ihren Schulabschluss zu. Außerdem wollen 166 Schülerinnen und Schüler der zwölften Klassen im Frühsommer des kommenden Jahres ihr Abitur ablegen. „Ein ordentlicher Schulabschluss ist Grundstein fürs weitere Leben. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich im Abschlussjahr noch einmal richtig anzustrengen. Ihr seid die Fachkräfte von morgen und ihr werdet im Altenburger Land dringend gebraucht. Es gibt bei uns unglaublich viele interessante Jobs in sehr vielen Branchen. Und was die Berufsorientierung anbetrifft: Die Kreisverwaltung wartet mit zahlreichen Angeboten auf, übersichtlich zusammengefasst auf unserer Website, nutzt das bitte", wendet sich Landrat Uwe Melzer an die 2026er Absolventen. Der Landkreis indes nutzte die zurückliegenden sechs unterrichtsfreien Wochen, um in den Schulen Sanierungsmaßnahmen durchzuführen – in seiner Trägerschaft befinden sich 13 Grundschulen, acht Regelschulen, vier Gymnasien, drei Förderzentren, zwei Berufsschulen sowie ein Jugendwohnheim. In elf Einrichtungen wurde in den Sommerfreien gebaut. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf Elektroarbeiten, Dachsanierung, Heizungserneuerung und auf baulichen Maßnahmen zur Umsetzung der Brandschutzvorgaben. Einige Arbeiten dauern auch nach den Ferien noch an.

**Landratsamt Altenburger Land**

*Ende Juni gab es für Marie, Lynn, Marielle, Henri, Enno, Paul, Niclas und Anton (v.l.) schon mal eine kleine Zuckertüte, liebevoll gebastelt von den Eltern. Nun erwartet die Kinder eine neue, spannende Zeit in der Schule.* ***Foto: Landratsamt Altenburger Land***

# Lottomittel für den Kampfsportverein Altenburg e.V. übergeben!

**Erfurt.** Im Namen des Thüringer Ministerpräsidenten Mario Voigt übergab Guntram Wothly, Ehrenamtsbeauftragter der Thüringer Staatskanzlei, dringend benötigte Lotto-Fördermittel in Höhe von 3.350 Euro an den Kampfsportverein Altenburg e.V. Die Mittel fließen in neue Trainingsmatten – eine Investition in Sicherheit, Qualität und die Zukunft des Vereins. „Ehrenamtliche im Kampfsport sind die stillen Meister im Hintergrund – sie kämpfen nicht nur auf der Matte, sondern täglich für Gemeinschaft, Disziplin und die Zukunft unseres Sportes.", betont Mario Voigt, Ministerpräsident des Freistaats Thüringens.

Ehrenamt, herausragender persönlicher Einsatz und gelebte Integration machen den KSV Altenburg so besondern. Allen voran Silvio Formella, der seit 2014 nicht nur Vereinsvorsitzender, sondern auch ehrenamtlicher Trainer ist – gemeinsam mit einem engagierten Team: Tino Klinke, Steffen Riese. Mirko Zschock und Daniel Sowa.

Besonders hervorzuheben ist Chris Formella, der mit seinen Erfolgen den Namen Altenburg weit über die Landesgrenzen hinaus trägt:

- 9. Platz bei der Weltmeisterschaft am 10. Mai 2025
- Britischer Meister 2024
- Deutscher Meister 2023 & 2024
- Niederländischer Meister 2025

Wir wünschen dem gesamten Team viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften am 20. September 2025 in Berlin!

Bleibt auf eurem Weg – kämpferisch, fair und mit dem Herzen dabei. **Thüringer Staatskanzlei/ Kampfsportverein Altenburg e.V.**

***Foto: privat***

**Fachmarkt für**
**Haus, Hof, Garten und Bau**
Nirkendorfer Weg 5
Telefon: 034494/ 83016 Fax: 034494/ 83018

**AGRO SERVICE**
ALTENBURG - WALDENBURG
www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

**Zur Erntezeit**
- Kartoffel-Horden Fassungsvermögen von 50kg bis 200kg
- Raschelsäcke ab 0,25€
- Jute- Papier- und Gewebesäcke
- Obstpflücker nur 5,99€

**Einkochen und Konservieren**
- alles vom Einkochtopf bis Einkochthermometer
- Einkochgläser ab 0,79 €/Stück
- Schraubdeckel ab 0,45 €/Stück
- große Auswahl an Gewürzen ab 0,95 €/Stück

**Zum Schulanfang**
- Zuckertüten (versch. Größen, auch gefüllt)
- kleine Geschenke, Glückwunschkarten
- Schreibwaren, Buchschoner ab 1,00€

Bringen Sie die neuen Schulbücher zu uns und wir finden den passenden Buchumschlag.

**Wir nehmen an: Ihre Äpfel zur Vermostung und zum Ankauf**
Annahmezeiten: ab Montag, 25. August 2025
montags.....08:00 - 17:30 Uhr
freitags.....08:00 - 17:30 Uhr

Alle Säfte und Weine sind sofort verfügbar oder Sie erhalten eine Gutschrift für die Abholung zu einem späteren Zeitpunkt.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

© knipseline, Joujou, Tim Reckmann•pixelio.de

**- Ersterscheinung in der online-Ausgabe von Alexander Wallasch vom 31. Juli 2025 -**

**Freispruch für Ballweg: Das sagt sein Freund und Querdenken-Anwalt Ludwig**

# Anwalt Ludwig enthüllt Furchtbares:
# Ballweg wurde wegen einer Hundematte stundenlang an einen Tisch angekettet

**Freispruch für Michael Ballweg: Anwalt Ralf Ludwig feiert den Sieg und prangert die Ungerechtigkeiten an, die seinem Freund widerfuhren. Ein klares Statement zur Causa Querdenken und eine Kampfansage an das Land Baden-Württemberg.**

Kaum ein Ballweg-Auftritt ohne Anwalt Ralf Ludwig. Er ist verteidigend zur Stelle, wenn es gegen den Freund und die gemeinsame Bewegung geht. Er hat auch mit Ballweg zu tun, wenn es um neueste Ballweg-Projekte wie das Freiheitshandy und Kurse für Kryptowährung geht.

Die Bewegung ist vielfach zerstritten. Man kann gar nicht so genau sagen, ob es nur an den dauernden Angriffen der Staatsmacht liegt, die alles vergiftet und entzweit, oder ob nicht auch hier persönliche Empfindlichkeiten, üble Nachrede und Unterstellungen eine Rolle spielen. Am wahrscheinlichsten ist, dass beides zusammenkommt. Ballweg und Ludwig haben ihre persönliche und berufliche Beziehung (Anwalt) über diese Stürme hinweggerettet. Heute *(Anm. der Red.: am 31. Juli 2025)* kurz nach 13.00 Uhr sprach Anwalt Ralf Ludwig in Stuttgart mit einem ersten Statement zum Sieg:

„Ich bin ja seit 2020 an der Seite von Michael Ballweg. Ich habe Michael Ballweg kennengelernt als einen sehr, sehr ehrlichen, sehr transparenten und im Übrigen auch sehr staatstreuen Bürger. Michael Ballweg hat ja die Bewegung Querdenken nicht gegründet, weil er einen Staat stürzen wollte oder gegen demokratische Maßnahmen in einem Staat etwas hätte, sondern Michael Ballweg ist angetreten, um die Demokratie in diesem Staat zu retten. Er ist angetreten, um die Rechtsstaatlichkeit zu retten, und das ist immer sein Anliegen gewesen. Das ist das Anliegen von Querdenken gewesen, und das ist sein Anliegen als Unternehmer gewesen, das ist sein Anliegen als Mensch gewesen (und als jemand) der Querdenken gegründet hat (Anmerkung: hier gab es eine Tonstörung).

Und natürlich ist dieses Verfahren auch deswegen heute zur Verurteilung gekommen, weil er die Bewegung Querdenken gegründet hat. Das, was heute verurteilt worden ist, ist eine Verwarnung wegen vollendeter Umsatzsteuerhinterziehung im Wert von 19,53 Euro (aus der) Steuererklärung von Januar 2020 und von April 2020, die sowohl im Februar als auch im Mai 2020 abgegeben worden sind. Das heißt, die Steuerbehörden haben sich überhaupt nicht für diese Beträge interessiert. Bis Michael Ballweg wegen angeblichen Betruges an seinen Schenkern für die Querdenken-Bewegung in Haft genommen worden ist.

Und nur, weil die Staatsanwaltschaft nicht sauber ermittelt hat, sondern das Gericht. Das Gericht muss ich hier einmal ausdrücklich

*Anwalt Ralf Ludwig ist der Bewegung und ihrem Gründer verbunden geblieben.* ***© Quelle: Youtube/DauerwelleDemoReport, Screenshot***

loben. Dieses Gericht, diese Kammer hat jeden einzelnen Kiesel umgedreht – auch wenn wir möglicherweise in der Bewertung jetzt am Ende über die steuerlichen Taten möglicherweise eine andere juristische Auffassung haben und eventuell in Revision gehen oder nicht. Das müssen wir noch überlegen. Wir werden das genau prüfen – aber diese Kammer hat jeden Stein umgedreht.

Und nur weil die Kammer jeden Kiesel umgedreht hat, sind sie überhaupt zu dem Ergebnis gekommen, dass es im Januar 2020, also auch weit vor der Gründung von Querdenken, mal eine Hundematte gegeben hat, die Herr Ballweg versehentlich in der Buchhaltung an seinen Steuerberater gegeben hat und der Steuerberater offensichtlich nicht aus der Buchhaltung herausgenommen hat, sondern eben umsatzsteuerlich verbucht hat. Dazu gehört auch noch, dass Michael Ballweg am 29. Juni, also vor der Abgabepflicht von steuerlichen Erklärungen, also vor den Jahreserklärungen, in Haft genommen worden ist und die Kammer heute nichts dazu gesagt hat, was denn möglicherweise zwischen dem 29. Juni und dem 31. August passiert wäre. Ohne schon vorab die Ausführungen der Kammer zu prüfen, kann ich mir durchaus vorstellen, dass der Bundesgerichtshof diese Frage aufwerfen würde, dass der Bundesgerichtshof fragen würde: Liebe Kammer, wo finden wir in eurem Urteil den Teil, der belegt, dass zwischen dem 29. Juni und dem 31. August Michael Ballweg nicht mit seinem Steuerberater in Kontakt getreten wäre (um diese Fragen zu klären).

Jeder von Ihnen, der selbstständig ist, weiß das: Am Ende des Jahres, kurz vor der Abgabe der Steuererklärung, sitzt man mit seinem Steuerberater zusammen und klärt unklare Posten – gab es übrigens in diesem Verfahren auch – und dann nimmt man bestimmte Dinge raus und andere Dinge wieder rein. Es geht um ganz, ganz geringe Vorwürfe, die man nur gefunden hat, weil man Michael Ballweg in Haft genommen hat und hier dieses Verfahren eröffnet hat. Tatsächlich hat Michael Ballweg 279 Tage in Untersuchungshaft gesessen. Davon hat er 14 Tage in Untersuchungshaft gesessen, ohne dass es einen Haftbefehl gab. Er hat in Untersuchungshaft erleiden müssen, dass ein Amtsrichter des Amtsgerichts Stuttgart ihn mehrere Stunden am Tisch festgekettet hat. Es ging um ein Wirtschaftsverfahren! Wenn Sie jetzt mal überlegen: Es geht um 19,53 Euro und dafür hat jemand mehrere Stunden am Tisch festgekettet gesessen und konnte im Prinzip seine Verteidigung nicht richtig ausführen. Das ist der Rechtsstaat gewesen, bevor diese Kammer, die 10. Wirtschaftsstrafkammer, an dieses Verfahren gegangen ist. Sowohl das Oberlandesgericht als auch das Amtsgericht Stuttgart haben sich geweigert, die Tatsachen, die das Gericht jetzt hier zum Freispruch bewogen hat, überhaupt zur Kenntnis zu nehmen. Sämtliche dieser Tatsachen sind im Haftverfahren vorgetragen worden. Und das Oberlandesgericht, insbesondere das Oberlandesgericht, das ja, was sehr, sehr selten vorkommt, einen eigenen Haftbefehl ausgestellt hat, das ist eine ganz seltene Sache.

Am 14. November 2022 hat das Oberlandesgericht Stuttgart einen eigenen Haftbefehl – im Übrigen ohne rechtliches Gehör zu gewähren – ausgestellt und hat sich überhaupt nicht auf den Vortrag der Verteidigung eingelassen. Deswegen hat Michael Ballweg zu Unrecht in Haft gesessen und deswegen geht mit dem heutigen Tage das Entschädigungsverfahren los. Und dieses Entschädigungsverfahren wird für das Land Baden-Württemberg noch eine viel, viel größere Niederlage sein als der heutige Tag mit diesem Strafurteil. Vielen Dank.“

Anmerkung: Bestimmte Ungenauigkeit der Transkription bitten wir zu entschuldigen, bitte nutzen sie im Zweifel Aufzeichnungen der Pressekonferenz beispielsweise bei YouTube.

**Alexander Wallasch**
**Deutscher Schriftsteller und Journalist**

**- Ersterscheinung in der online-Ausgabe der EPOCH-TIMES vom 28. Juli 2025 -**

# Haushaltslücke von rund 172 Milliarden Euro bis 2029 trotz hoher Schulden

**Trotz geplanter Rekordschulden klafft in der Haushaltsplanung des Bundes für die kommenden Jahre eine Finanzierungslücke in dreistelliger Milliardenhöhe. Der sogenannte Handlungsbedarf für 2027 bis 2029 liegt bei 172,1 Milliarden Euro.**

Die Bundesregierung muss in den kommenden Jahren große Haushaltslöcher stopfen. In der Finanzplanung gibt es in den Jahren 2027 bis 2029 eine Lücke von insgesamt rund 172 Milliarden Euro, wie es aus Regierungskreisen hieß. Die Rede war von der zentralen finanzpolitischen Herausforderung für die nächsten Jahre. Die Finanzplanung ist Teil des Entwurfs für den Bundeshaushalt 2026, den das Kabinett am Mittwoch beschließen will. Der Haushalt 2026 soll bis Ende November vom Bundestag verabschiedet werden.

**„Handlungsbedarf“ steigt**

Haushaltstechnisch ist von einem „Handlungsbedarf“ die Rede. Dass es solche in der Finanzplanung gibt, ist üblich. Aus Regierungskreisen hieß es aber, die Handlungsbedarfe seien sehr hoch. Mitte Juni war Bundesfinanzminister Lars Klingbeil bei der Vorstellung des Haushaltsentwurfs 2025 in der Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 noch von einer Haushaltslücke von zusammen 144 Milliarden Euro ausgegangen.

Diese Lücke ist nun durch Kompromisse der Bundesregierung größer geworden. Zum einen geht es um milliardenschwere Kompensationen für Steuerausfälle von Ländern und Kommunen durch einen bereits beschlossenen „Wachstumsbooster“ von Bund und Ländern – mit steuerlichen Entlastungen von Firmen soll die

Wirtschaft angekurbelt werden. Dazu kommt die Entscheidung von CDU, CSU und SPD, dass die Ausweitung der Mütterrente schon zum 1. Januar 2027 wirken soll und damit ein Jahr früher als zunächst geplant. Außerdem muss der Bund deutlich mehr Geld für Zinsausgaben zahlen.

**Mehr Wachstum**

Deutschland droht das dritte Jahr in Folge ohne Wirtschaftswachstum. Die Bundesregierung setzt vor allem darauf, dass die Konjunktur anspringt und es mehr Steuereinnahmen gibt.

Geplant sind auch Reformen, so sollen Planungsverfahren schneller werden. In Regierungskreisen wurde zudem auf geplante Einsparungen beim Bundespersonal verwiesen. Zudem hieß es, Ressorts müssten verstehen, wie schwierig und herausfordernd die Lage sei.

Hintergrund: Bei den Etatplanungen sah sich Klingbeil mit Wünschen seiner Kabinettskolleginnen und-Kollegen nach Milliarden-Mehrausgaben konfrontiert. Ein Beispiel ist der Verkehrsetat.

**Eckwerte des Haushalts 2026**

Klingbeil plant im kommenden Jahr mit Ausgaben von 520,5 Milliarden Euro, das ist mehr als im Jahr 2025. Der Haushalt für dieses Jahr ist noch nicht beschlossen, das soll im September geschehen. Die Investitionen sollen 2026 bei 126,7 Milliarden Euro liegen.

Der Bund will 2026 im Kernhaushalt neue Kredite in Höhe von 89,9 Milliarden Euro aufnehmen. Dazu kommen neue Schulden von insgesamt 84,4 Milliarden Euro aus den beiden Sondervermögen, zum einen dem für Infrastruktur und Klimaschutz, zum anderen dem für die Bundeswehr.

Die Mittel aus dem 100-Milliarden-Euro-Sondervermögen für die Bundeswehr sind laut Planung im Jahr 2028 verbraucht. Um auch danach wesentlich mehr Geld für die Bundeswehr ausgeben zu können, wurde aber die Schuldenbremse für Verteidigungsausgaben gelockert. Eine Expertenkommission soll Vorschläge für eine generelle Reform der Schuldenbremse im Grundgesetz machen. Die Union dämpfte aber bereits Erwartungen an weitreichende Lockerungen.

**(dpa/red);** ***Foto: Jens Büttner/ dpa-Zentralbild/dpa***

**- Ersterscheinung in der online-Ausgabe der EPOCH-TIMES vom 12. Juli 2025 -**

# Aus Pfützen getrunken: Deutsche entkommt dem australischen Busch

**Die Deutsche Carolina Wilga überlebt zwölf Tage die Wildnis Australiens. Als sie die Hoffnung schon aufgeben wollte, findet sie Rettung.**

Die mehr als zehn Tage im australischen Busch vermisste Deutsche Carolina Wilga hat während ihrer Odyssee aus Pfützen getrunken und in einer Höhle Zuflucht gesucht.

Die 26-Jährige sei „verwirrt und orientierungslos“ und 24 Kilometer von ihrem Fahrzeug entfernt gewesen. Als sie die Hoffnung mitten in der Wildnis schon aufgab, gelang es ihr, eine Autofahrerin anzuhalten, teilte die Polizei im Bundesstaat Western Australia am Samstag mit.

Die Fahrerin brachte sie zur Polizei in der ländlichen Gemeinde Beacon nordöstlich von Perth. Von dort wurde sie in ein Krankenhaus in Perth geflogen.

„Sie war elf Nächte lang den Elementen ausgesetzt und hat überlebt, indem sie die wenigen Lebensmittel gegessen hat, die sie dabei hatte, und Regenwasser und aus Pfützen getrunken hat“, erklärte die Polizei weiter.

„Nachts hat sie nach Möglichkeit einen Unterschlupf gesucht, unter anderem in einer Höhle.“ Den Polizeiangaben zufolge litt Wilga unter Erschöpfung, Dehydrierung, Sonnenbrand, zahlreichen Insektenbissen und einer Fußverletzung.

Die Autofahrerin Tania Henley schilderte dem Rundfunksender ABC, dass Wilga am Straßenrand gewunken habe. Sie sei in einem „geschwächten“ Zustand gewesen, habe Mückenstiche gehabt und gefroren. „Im Busch ist alles sehr dornig. Ich kann nicht glauben, dass sie überlebt hat. Sie hatte keine Schuhe an, sie hatte ihre Füße eingemummelt.“

Es sei „reines Glück“ gewesen, dass Wilga gerettet worden sei, sagte die stellvertretende Polizei-Inspektorin Jessica Securo bei einer Pressekonferenz, nachdem sie mit Wilga gesprochen hatte. „Sie kann es immer noch nicht fassen, dass sie überleben konnte. Sie war fest davon überzeugt, dass sie nicht gefunden wird“, sagte Securo. Wilga habe „grundsätzlich auf den Stand der Sonne geschaut und versucht, nach Westen zu gehen, und dachte, dass dies die beste Möglichkeit wäre, einen Menschen oder eine Straße zu erreichen.“ Wilga sagte der Polizei demnach, dass sie „sehr verwirrt und desorientiert“ war.

***Foto: EpochTimes/Bildschirmaufnahme KURIER***

Wilga war zuletzt am 29. Juni in Beacon, einem Ort mit gut 120 Einwohnern, gesehen worden. Nachdem sie dort mit ihrem Mitsubishi-Van vor einem Laden gehalten hatte, war sie nach etwa fünf Minuten weggefahren.

Die Polizei hatte am Donnerstag einen Suchaufruf gestartet, um die 26-Jährige zu finden. Um Hinweise aus der Bevölkerung zu bekommen, veröffentlichte die Polizei Fotos und Videoaufnahmen der Vermissten.

Tage lang beim Auto geblieben und dann auf den Weg gemacht

Ein paar Stunden nach dem Suchaufruf der Polizei wurde der verlassene Wagen der Deutschen in dichtem Buschland in der Gegend von Karroun Hill gefunden, rund zwei Autostunden von Beacon entfernt. An den Hinterreifen befanden sich demnach Traktionsmatten aus orangefarbenem Plastik, die beim Anfahren auf schwierigem Gelände wie Sand oder Schlamm helfen.

„Es sieht so aus, als hätte sie die Kontrolle über das Fahrzeug verloren, dann gab es einen mechanischen Defekt und es hat sich festgefahren“, sagte Securo weiter. Wilga sei einen Tag lang beim Auto geblieben und habe sich dann aus „Panik“ auf den Weg gemacht, in der Hoffnung, Hilfe zu finden. Sie sei „überwältigt“ gewesen, dass sie jemanden gefunden habe, der ihr helfen konnte.

„Sie hatte total wenig Essen und total wenig Wasser. Sie hat gesagt, sie hätte besser planen können“, schilderte Securo ihr Gespräch mit Wilga. Das Gelände könne „ziemlich gefährlich“ sein, fügte die Inspekteurin hinzu.

Die 26-jährige Wilga blieb demnach vorerst im Krankenhaus. Sie brauche „emotionale Unterstützung“ und einige Verletzungen müssten versorgt werden.

„Sie hatte eine gute Nacht. Sie hat geduscht. Wir haben ihr etwas zu essen geholt, was für sie eine große Erleichterung war.“ Carolina sei in „regelmäßigem Kontakt “ mit ihrer Familie, die erleichtert sei und dankbar, dass die Behörden in Western Australia „alle Ressourcen“ genutzt hätten, um ihre Tochter zu finden, sagte Securo. Derzeit habe die Familie nicht vor, nach Australien zu fliegen.

Nach Angaben der Polizei war Wilga bereits zwei Jahre lang durch das Land gereist. Sie arbeitete an Minen-Standorten in Western Australia und wohnte überwiegend in Hostels.

„Carolina hat mir gesagt, dass sie Australien liebt. Sie will hier noch so viel reisen“, sagte Securo. „Sie hat es noch nicht zur Ostküste geschafft, das ist also immer noch auf ihrer To-Do-Liste.“ (afp/red)

**EpochTimes**

**- Ersterscheinung in der online-Ausgabe von apolut vom 5. August 2025 -**

# Letzte Wahlversprechen im Sommerloch beerdigen – Ein Kommentar

**Ein Kommentar von Bodo Schickentanz.**

Wir kennen es alle, das berühmt-berüchtigte „Sommerloch“ in der Politik. Nicht nur, dass die Politik in Deutschland eine Sommerpause hat, die unter dem Synonym „Sommerloch“ bekannt ist, es ist auch ein „Aufmerksamkeitsloch“ der Bürger, im Land. Man hat Urlaub, das Wetter stimmt, man geht raus, in die Schwimmbäder und die Natur, sitzt in Biergärten oder beim Grillen, fährt, wenn man das Geld dafür hat, in Urlaub, und lässt den Alltag mal so weit wie irgend möglich hinter sich, was die Beschäftigung mit den politischen und gesellschaftlichen Problemen mit einschließt. Man mag mal für gewisse Zeit nichts vom „üblichen Wahnsinn“ hören und sehen, und „lässt den lieben Gott einen guten Mann sein“. Schon immer wurde diese Zeit genutzt, um einige politische Entscheidungen „unter dem Radar“ fliegen zu lassen, was gerade dann hervorragend funktionierte, wenn noch ein sportliches Großevent das „Sommerloch“ überdeckte. Das haben wir in diesem Jahr zwar nicht, aber dafür zwei Kriege die immer noch die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, in der Ukraine und in Gaza/Israel. Also ist das Sommerloch dazu prädestiniert, das „politische unter den Teppich kehren“ zu sein. Da unsere aktuelle Regierung nun schon sehr auffällig fast alles zurückgenommen hat, was man im Wahlkampf versprochen hatte, bietet sich das „Sommerloch 2025“ geradezu an, noch ein paar Wahlversprechen in eben diesem zu beerdigen.

Der vielbeschworene „Politikwechsel“, den man quer durch alle Parteien noch im Wahlkampf versprochen hatte, entpuppt sich aktuell als eine pure Wahlkampflüge. Im Grunde war das schon klar, als es, aufgrund des Wahlergebnisses, klar war, dass wir wieder eine Koalition aus CDU/CSU und SPD bekommen werden, denn diese Koalition ist schon ein Zusammenschluss aus genau den Parteien, die in Sachen „Wahlversprechen brechen“ eine lange und unrühmliche Geschichte haben. Darum begann es ja auch schon mit dem massivsten Bruch, als man, noch bevor die alte Konstellation des „alten“ Bundestag aufgelöst wurde, die „Schuldenbremse“ umging, von deren Erhalt gerade unser jetziger Kanzler am lautesten rumschwadroniert hatte. Die Tatsache, dass er, um dieses Wahlversprechen zu brechen, diesen höchst zweifelhaften Weg ging, um die vorhandenen Mehrheitsverhältnisse im Parlament zu nutzen, die de facto schon abgewählt waren, um die erforderliche Mehrheit zu erreichen, da es sich ja um eine Änderung handelte, die einer Zweidrittelmehrheit bedurfte, zeigt, dass man den Willen der Wähler in der neuen Regierung ganz und gar nicht ernst nimmt.

Das allein war schon ein „Wahlbetrug de Luxe“ und es sollte munter so weiter gehen, mit der Ankündigung von exorbitanten neuen Schulden, die man aufzunehmen gedenke, und selbiges dann auch im Koalitionsvertrag festschrieb. Noch wurde argumentiert, dass man mit diesen „Sondervermögen“ aber dann wenigstens alle anderen Wahlversprechen halten werde, was auch wieder seitens der Bürger und der Mainstream-Presse „durchgewunken wurde“. Kurz vor der Sommerpause pumpte sich die Regierung noch mal mit der PR-Show rund um das Projekt „Made for Germany“ auf, was auch „mainstream-medial“ abgefeiert wurde, auch wenn es nichts weiter war als eine Absichtserklärung mit einer gigantischen Zahl von über 630 Mrd. Euro garniert, die man seitens der Wirtschaft bereit sei in Deutschland zu investieren. Ob das so sein wird, steht letztlich in den Sternen, denn es war auch wieder nur ein „die Anlage aufdrehen“ von unserem „Kanzler-DJ“ Friedrich „Black Rock“ Merz, mit der „Wachstums-Stimmungs-Musik“, mit der man sich ins Sommerloch verabschiedete. Die DJs des selbsternannten „Qualitätsjournalismus“ fielen, wie immer, mit ein in die Stimmungsmache aus dem Kanzleramt und so haben wir wenigstens „gefühlten Optimismus“, auch wenn alles noch pure Zukunftsmusik ist, was da aus den Lautsprechern tönt.

Tja, und nun kommt der uralte, eingangs schon angesprochene „Sommerloch-Trick“, um noch den Rest der Wahlversprechen möglichst sang- und klanglos zu beerdigen, was die Strompreise, die „Bürgergeldreform“ und das Renteneintrittsalter angeht. Frei nach dem Motto: „Wahlversprechen trifft auf Realpolitik“. Schauen wir uns doch mal an, was gedacht war seitens der Regierungsparteien und was jetzt der berühmt-berüchtigte „Stand der Dinge“ ist.

Im Wahlprogramm (17. Dezember 2024) versprach die Union eine „soziale Marktwirtschaft“, die „niemanden zurücklässt“. Das Bürgergeld sollte durch eine „Neue Grundsicherung“ ersetzt werden, die „Fordern und Fördern“ betont, ohne pauschale Kürzungen. Ziel war, „Missbrauch“ zu verhindern und „effiziente Verteilung“ sicherzustellen, ohne soziale Härten. Dazu gab Mathias Middelberg (CDU, Unionsfraktionsvize) am 2. Juli diesen Jahres gegenüber der ZEIT zu Protokoll: „Wir brauchen signifikante Einsparungen, zum Beispiel durch den Systemwechsel vom Bürgergeld zur neuen Grundsicherung für Arbeitssuchende, um andere wichtige Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umsetzen zu können.“

Auf Deutsch übersetzt: Der Rotstift mit der besonders dicken Spitze wird ausgepackt und damit die Sozialausgaben zusammen gestrichen. Direkte Kürzungen wurden bisher vermieden, da die SPD Widerstand leistet. Doch es wurden strengere Prüfungen und Meldepflichten eingeführt, die laut dem Paritätischen Wohlfahrtsverband als „verdeckte Kürzungen“ gelten. Der Haushaltsentwurf 2025 sieht 25 Mrd. Euro für Bürgergeld vor (2024: 29,7 Mrd. Euro).

Der Koalitionspartner SPD hält sich dabei an das was Karin Michel schon im September des letzten Jahres rausgehauen hat: „Wir verfolgen Sozialleistungsbetrug konsequent, aber Sanktionen im Bürgergeld sind kein Widerspruch zu einer solidarischen Gesellschaft.“

Die SPD-Versprechen, sprich kostenloses Mittagessen, Pflegeheim-Deckelung, wurden nicht umgesetzt. Der „Deutschlandfonds“ scheiterte an der Finanzierung, während der Militärhaushalt auf 153 Mrd. Euro bis 2029 steigt. Damit dürfte die Frage „Wollt ihr Butter oder Kanonen?“, seitens der Regierung beantwortet sein, in Anbetracht dessen, dass die „russische Bedrohung“, laut Prof. Jeffrey Sachs (1), nichts weiter als „kindische Propaganda“ ist, muss man das nicht weiter kommentieren. Ist irgendjemand in den etablierten Medien deswegen auf der Barrikade? Nö! – Sommerloch eben!

Kommen wir zu den Strompreisen, die allen wehtun, der Wirtschaft so sehr, dass auch hier eine weitere „Schrumpfung“ der deutschen Wirtschaft zu erwarten ist und den normalen Bürger trifft es auch hart, denn die Gehälter steigen bei weitem nicht so schnell wie die Ausgaben im privaten Haushalt. Konkret: Die Union versprach im Wahlprogramm eine „deutliche Entlastung“ bei Strompreisen für Haushalte und Unternehmen durch Senkung der Stromsteuer auf das EU-Mindestmaß (0,1 Cent/kWh) und Netzentgelte. Ziel war eine „bezahlbare Energiewende“.

Die SPD wollte die Strompreisbremse (2022–2023) fortsetzen und Netzentgelte durch den „Deutschlandfonds“ deckeln (3 Cent/kWh). Haushalte sollten „bezahlbare Energie“ erhalten, ohne explizite Zusagen zur Stromsteuer. In der Aktualität der realpolitischen Zwänge sieht es aber nun ganz anders aus. Da der große Sport-Event, der meist das Sommerloch überdeckt, fehlt, erleben wir gerade die „Deutschen Meisterschaften im Zurückrudern“, seitens der Regierung, in Bezug auf ihre vollmundigen Wahlversprechen.

Der Chef am Ruder des Regierungszweiers aus Union und SPD in dieser „Zurückruder-Meisterschaft“, Friedrich Merz, gab schon am 11. April diesen Jahres die Parole aus:

„Alles steht unter Finanzierungsvorbehalt. Wir werden verantwortungsvoll mit Steuergeld umgehen.“

Realpolitisch sind wir aktuell aber hier angekommen: Die Stromsteuer wurde nur für energieintensive Unternehmen sowie Land- und Forstwirtschaft gesenkt. Haushalte bleiben unentlastet, die Strompreisbremse lief aus. Unser Vizekanzler und Finanzminister Lars Klingbeil verkündete dazu erst kürzlich nur brottrocken: „Für weitere Entlastungen ist vorerst kein Geld da.“ Und seine Parteikollegin Bärbel Bas, ihres Zeichens Arbeitsministerin der Regierung, untermauert es mit den dünnen Worten: „Die Wirtschaft zu entlasten war wichtiger, da dort Arbeitsplätze auf dem Spiel stehen.“

Nun, man könnte es so zusammenfassen: „Außer Spesen nichts gewesen!“, bitter ist nur, für uns Bürger gibt’s nicht mal Spesen. So geht unsere aktuelle Regierung auch in der Disziplin „Zurückrudern“ was die Strompreissenkung angeht, mit Bootslängen Vorsprung hinter ihren ursprünglichen Versprechungen ins Ziel. Der mediale Mainstream bemüht sich nach Leibeskräften hierbei herauszustellen, dass es ja alles noch viel schlimmer hätte kommen können und die Regierung sich unter den „realen Bedingungen“ der Politik doch ganz wacker schlägt, aber wenn auch hier nicht die „Sommerloch-Lethargie“ der Wähler greift, könnten sie sich auch in dieser Sache mehr als verraten fühlen.

Kommen wir zum Schluss zum ehemaligen „heiligen Gral“ der Sozialpolitik, für den zumindest die SPD mal eine Tafelrunde gebildet hatte: Das Renteneintrittsalter. Hier versprach die SPD klar: „Kein Arbeiten bis 70.“ Das Renteneintrittsalter solle bei 67 bleiben, das Rentenniveau bei 48 Prozent gesetzlich gesichert werden. Eine „Bürgerversicherung“ sollte die Rente stärken. Die Union schloss im Wahlprogramm eine Erhöhung des Renteneintrittsalters aus und versprach, keine Rentenkürzungen durchzuführen. Eine „Aktivrente“ (bis 2.000 Euro steuerfrei für länger Arbeitende) und eine „Frühstart-Rente“ (10 Euro/Monat für Kinder von 6–18 Jahren in ein Kapitaldepot) sollten die Rente sichern. Das Rentenniveau sollte durch Wirtschaftswachstum stabil bleiben. Realpolitische Situation ist allerdings nach aktuellem Stand: Die Union bricht ihr Versprechen, keine Rentenkürzungen durchzuführen, indem sie Zusatzleistungen kürzt und die „Frühstart-Rente“ aufgibt. Die „Prüfung“ einer Rentenalters-Erhöhung widerspricht der Wahlkampfrhetorik. Die SPD hält die Erhöhung des Rentenalters auf, aber die „Bürgerversicherung“ bleibt eine Illusion, und das Rentenniveau ist durch Kürzungspläne bedroht. Beide Parteien rechtfertigen die Brüche mit der Schuldenbremse, während sie Konzerne und Militär fördern – ein Muster, das die Interessen der Eliten über die der Bürger stellt.

**Fazit**

Die Zusammenfassung aller Wahlversprechen in dem Begriff „Politikwechsel“, den man uns versprochen hatte, kann man mit einem Wort widersprechen:

„Pustekuchen!“

Und so fällt es auch nicht schwer, eine Prognose zu stellen, wie es mit dieser Regierung weitergehen wird, in ihrer noch verbleibenden Legislaturperiode. Am Ende werden die Bürger in Deutschland verraten und verkauft dastehen, aber mit dem stärksten Militär Europas, dem man alles andere zu opfern bereit ist, was zur eigentlichen Lebensqualität in diesem Land beiträgt und das Schlimmste daran ist, dass die Begründung, sprich die „russische Bedrohung“, die man dafür unermüdlich bemüht, diesen Weg zu gehen, das bleibt, was sie schon immer war, eine „kindische Propagandalüge-Lüge“.

**- Ersterscheinung in der online-Ausgabe der EPOCH-TIMES vom 2. August 2025 -**

# Querdenken-Demo in Berlin: „Menschlichkeit, Dialog, Gewaltfreiheit“

**Das fünfte Jahr in Folge versammeln sich Menschen in Berlin, organisiert von der Querdenker-Bewegung. „Weltfrieden, für ein Leben in Frieden und Freiheit“ ist das Motto in diesem Jahr.**

Unter dem Motto „Weltfrieden, für ein Leben in Frieden und Freiheit“ findet heute in Berlin eine Kundgebung von Querdenken-30 und „Wir sind viele“ statt. Das fünfte Jahr in Folge wurden die Menschen aufgerufen, sich für Frieden und Freiheit zu versammeln. Der Berliner Ableger der Querdenken-Bewegung organisiert das Jubiläum und meldete 10.000 Teilnehmer bei der Polizei an. Los ging es ab 13:00 Uhr am Brandenburger Tor. Zuvor fand bereits eine Fahrrad-Demo statt. Nach Auftaktkundgebung und Umzug folgt noch eine Abschlusskundgebung. Reporter der Epoch Times sind vor Ort und berichten live.

Fünf kleinere Gegendemonstrationen sind angekündigt – so standen etwa einige Protestierende von „Antifaschistische Aktion“ abgeschirmt von der Polizei an mehreren Stellen der Umzugsstrecke.

**„Was wirklich zählt: Menschlichkeit, Dialog, Gewaltfreiheit“**

„Frieden ist nicht alles. Aber ohne Frieden ist alles nichts“, heißt es in der Ankündigung. Es soll erinnert werden an das, „was wirklich zählt: Menschlichkeit, Dialog, Gewaltfreiheit.“ Kriege und Eskalationen würden keine Probleme lösen, sondern sie verschärfen. „Was unsere Kinder brauchen, ist nicht neue Pflichterfüllung im Dienste der Rüstung – sondern Lebensfreude, Perspektiven und Frieden“.

**Mitveranstalter im Interview**

„Für Weltfrieden“, antwortet Selale Matschie, Mitveranstalterin der Demonstration, auf die Frage, weshalb sie heute da seien. „Die Gründe haben sich natürlich ein bisschen verändert“, ergänzt Oliver Schindler, ebenfalls Veranstalter. Damals 2020 ginge es noch um andere Fragen, beispielsweise die körperliche Unversehrtheit. Heute müsse der „äußere Frieden“ gewahrt werden, so Matschie mit Blick auf den Konflikt im Gazastreifen. Auch die Aufrüstung in Deutschland, immer noch inhaftierte Corona-Kritiker und insbesondere eine anhaltende Spaltung der Gesellschaft werden angeprangert.

**Polizei sichert Lautsprecher-Bus**

Ein Lautsprecher-Bus, der entlang der Umzugsroute aufgestellt worden war, wurde von der Polizei gesichert. Nachdem Auflagen über die Lautstärke der Beschallung nicht eingehalten wurden, und es zu einer Gehörverletzung kam, griff die Polizei ein und demontierte die Lautsprecher, berichtete ein Polizist. Bei dem Bus handele es sich mutmaßlich um den „Adenauer SRP+“, der bereits eingesetzt wurde, um das ARD-Sommerinterview mit Alice Weidel (AfD) zu stören.

In einem Video auf X ist zu sehen, wie die Polizei eingreift. Ein Polizist steigt mithilfe seiner Kollegen auf eine Leiter und demontiert die Lautsprecherboxen. Auch die Eingangstüren des Busses werden von der Polizei gesichert.

**„Make Querdenken great again!“**

Michael Ballweg hatte im Mai gegenüber der Epoch Times angekündigt, unter dem Slogan „Make Querdenken great again!“ („Mach Querdenken wieder großartig!“) der Friedens- und Freiheitsbewegung wieder neuen Auftrieb verleihen zu wollenDie Querdenken-Demonstrationen standen in der Vergangenheit in der Kritik, sich nicht ausreichend vom rechten Rand distanziert zu haben. Während der Zeit der Corona-Maßnahmen fanden sich viele Kritiker unter den Teilnehmern. 2020 löste die Polizei eine Demonstration auf, weil Corona-Regelungen nicht beachtet wurden. **Kathrin Sumpf**

## Völkerrecht

Das Völkerrecht ist klares Recht,
kein undurchdringliches Geflecht.
Man sollte hier nicht taktieren
mit diversen Treueschwüren.

Freund oder Feind, völlig egal,
Völkerrecht ist universal.
Es gilt für Staaten und Armeen,
jegliches Regierungssystem.

Angriffskriege sind zu ächten,
Verletzung von Menschenrechten.
Wo immer ein Flächenbrand droht,
ist Frieden oberstes Gebot.

Der Mensch, dieses kluge Wesen,
sollte auf Gewalt verzichten.
Die Probleme friedlich lösen,
alle Kernwaffen vernichten.

**Rainer Kirmse, Altenburg**

**- Aus unserer Leserpost -**

## Zum Beitrag „Ist Palästina ein Staat?“ OTZ vom 26. Juli 2025

Das Thema lässt mich einfach nicht los. Auf jede Kritik an Israel kommen automatisch die Gegenargumente Israels Recht zur Selbstverteidigung und dass der jetzige Krieg schließlich durch den Überfall der Hamas ausgelöst wurde. Alles richtig, kein vernünftiger Mensch wird das bestreiten. Damit kann aber auch nicht bis in alle Ewigkeit alles entschuldigt werden.

Die internationale Kritik an Israels Kriegsführung in Gaza nimmt immer mehr zu. Jetzt haben die Außenminister von 28 (!) Staaten in einem dringenden Appell sofortige Waffenruhe, schnelle Hilfslieferungen für die Bevölkerung und Freilassung der Geiseln verlangt. Forderungen, denen eigentlich jeder zustimmen könnte und auch müsste.

Nicht so Deutschland. Zwar hat sich im Auswärtigen Amt eine ganze Gruppe junger Diplomaten dafür eingesetzt. Eine kleine Palastrevolution, denn der Außenminister höchstpersönlich lehnt die Unterzeichnung des Papiers ab. Seine Begründung: Deutschland könne kein neutraler Mittler sein „weil wir parteiisch sind. Wir stehen an der Seite Israles.“

Nun, wenn das so ist und offenbar von Kanzler Merz so gesehen wird, können wir natürlich nicht zugeben, was nicht nur Staaten, sondern sicher auch Teile unserer Bevölkerung längst als Fakt erkannt haben. Dass nämlich Israel – und das seit Monaten – gelinde gesagt in seinem Handeln Grenzen überschreitet.

Ob der Appell nun auch noch von Deutschland unterschrieben wird oder nicht wird seine wahrscheinlich sowieso geringe Wirksamkeit wohl kaum erhöhen. Die Frage sollte aber auch unter dem Aspekt unseres eigenen internationalen Ansehens beantwortet werden.

**Bernd Walther**

*Die diesjährige Kundgebung von Querdenken-30 steht unter dem Motto des Weltfriedens.* ***Foto: Erik Rusch/Epoch Times***

# Kennen Sie die SOS Notfalldose? – Kleiner Helfer mit großer Wirkungskraft

**Bremen/Leipzig/Borna/Altenburger Land.** Kürzlich fand in der Galerie Altenburg, Leipziger Straße 22, ein Vortrag zu den Themen „Patientenvorsorge und Vorsorgevollmacht“ statt, zu dem der Galerist Gebhard Berger, die Unternehmen Seniorenassistenz Jens Hellriegel und FBM Silvia Schellenberg (Familien- und Seniorenbetreuung) einluden. Neben den Ausführungen zu den genannten Dokumenten zur Vorsorge, die für jedes Alter von entscheidender Bedeutung sind, stellten die beiden Unternehmer die SOS Notfalldose vor, die offensichtlich bereits im Leipziger und Bornaer Raum verstärkt eingesetzt wird. Mit diesem Wissen wandte sich der KURIER an die „Erfinder“ dieser Notfallbox, die acavi GmbH, aus Bremen.

„Wir freuen uns außerordentlich über Ihr Interesse an unserer Arbeit. Uns war es wichtig, ein Produkt zu entwickeln, das Menschen hilft, einfach verständlich und einheitlich bzw. überall einsetzbar ist. Die Politik investiert Unmengen von finanziellen Mitteln in digitale Angebote für die Bündlung von Patientendaten, obwohl der Großteil der Bevölkerung ein analoges Angebot für sinniger empfindet und bevorzugt. Bereits vor ca. zehn Jahren haben wir uns mit allen deutschlandweit agierenden Hilfedienstleistern, wie Johannitern, Maltesern und dem DRK, zusammengefunden und für die Vorteile dieser Notfalldose geworben. Und der Erfolg gibt uns heute recht, jeder 10. in Deutschland Lebender bewahrt diese Dose im Kühlschrank auf. Zuerst verbreitet sich das Projekt wie ein Lauffeuer in Bremen und bald erfasste es ganz Deutschland. Mittlerweile bieten Senioren- und Pflegestützpunkte, Apotheken, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Seniorenbeiräte, Banken und Versicherungen ihren Patienten und Kunden oder in Form von Kooperationen kostenfrei diese Notfalldose an“, erklärte Christian Schön vom Kundenservice des Unternehmens erfreut. Entsprechende Erfahrungsberichte und Kooperationen findet man unter https://www.notfalldose.de/Pressebericht. Auch ein Erklärvideo zur SOS-Notfalldose der Region Mittelsachsen geben unter https://www.youtube.com/watch?v=sjx4S8ksYOI Aufschluss über die Wirkungs- und Verfahrensweise.

**Herr Schön, was verbirgt sich hinter der Notfallbox?**

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung usw. Nur ist es für Retter meist unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden. Die Lösung steht im Kühlschrank.

Ihre Notfalldaten kommen in die SOS-Notfalldose und werden in die KühlschrankTÜR gestellt. Nun haben Sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden!

Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose“, so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer Kühlschranktür entnommen werden und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar.

Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und anderen

Foto: acavi GmbH

wichtigen Details zu machen. Auch kann es sein, dass in einer solchen Stress-Situation ein wichtiges Detail vergessen wird zu beschreiben – einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Die Informationen in der Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch sie sind in einer Notfallsituation unter Stress und reagieren mitunter ganz unterschiedlich.

**Was beinhaltet die Notfalldose?**

In ihr enthalten sind eine SOS-Notfalldose, ein SOS-Notfall-Infoblatt und zwei SOS-Hinweis-Aufklebern.

**Welche Vorteile würden Sie besonders herausstreichen?**

- keine Elektronik, die streikt oder „gehackt“ wird
- keine Batterien oder Akkus
- mit der Notfalldose in der KühlschrankTÜR finden Ihre Retter zuverlässig Ihre Daten, wie Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, Patientenverfügung, Telefonnummern vom Hausarzt und Angehörigen und anderes mehr.
- wenn ein „Update“ nötig ist, können Sie es selbst mit einem Kugelschreiber eintragen.
- als praktisches Zubehör gibt es das Original
- diesen Service gibt es mittlerweile auch für Ihr geliebtes Haustier.

Wer noch einen Schritt weitergehen möchte, hat die Möglichkeit einen Notfallordner für alle Unterlagen und Berichte z. B. vom Arzt und Doktor, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht/Vorsorgeunterlagen, Betreuungsverfügung, Sorgerechtsverfügung, Testament, Medikamentenplan, sowie Informationen über Krankenkasse & Pflegedienst, Angehörige bzw. Kontaktpersonen usw., anzulegen.

**Gibt es die Notfallbox auch auf Reisen?**

Sie reisen gerne oder sind beruflich auch international häufig unterwegs – mit dem zweisprachigen SOS-Info-Pass nehmen Sie schon heute Einfluss auf den positiven Verlauf einer möglichen Notfallsituation im Heimatland sowie im Ausland. Alle angebotenen Sprachen können untereinander kombiniert werden.

**Das Gespräch führte Silke Konzag.**

# Tipps für ein starkes Herz

Es pocht und hält uns so lebendig: Das Herz. Schützt man es gut, schlägt es rund drei Milliarden Mal im Leben. Wenn nicht, erhöht sich unter anderem das Risiko für einen Herzinfarkt. Die Ursache ist oft eine Verengung der Herzkranzgefäße, auch Koronare Herzkrankheit (KHK) genannt. Durch Ablagerungen in den Arterien (Arteriosklerose) wird die Durchblutung der Gefäße gestört, und das Herz wird nicht genug mit sauerstoffreichem Blut versorgt. Doch ein gesunder Lebensstil und die Zufuhr wichtiger Mikronährstoffe können die Herzgesundheit deutlich verbessern.

**Herzgifte und Übergewicht**

Alkohol- und Nikotinkonsum verbinden viele mit Genuss. Dabei handelt es sich allerdings um Schadstoffe, die das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigern. Besser: Das Rauchen sein lassen und Alkohol nur in Maßen. Ein Beispiel: Um das Herz nicht zu gefährden, sollten Männer maximal 0,5 Liter Bier am Tag trinken.

Bei Frauen sollte es nur die Hälfte sein. Auch Übergewicht macht dem Herz auf Dauer zu schaffen. Dagegen hilft körperliche Aktivität. So werden Kalorien verbrannt und Muskeln aufgebaut. Außerdem fördert Bewegung das Herz-Kreislauf-System, indem sie den Blutfluss stärkt und den Stoffwechsel anheizt. Ergänzend dazu hilft eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukten.

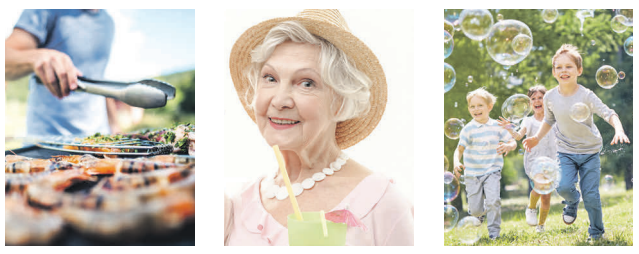
**Mikronährstoffe fürs Herz**

Bei einer KHK verliert die Gefäßwand die Fähigkeit die Gefäßweite und damit den Blutdruck zu steuern. Einer der Gründe dafür ist, dass der Botenstoff für die Gefäßerweiterung Stickstoffmonoxid (NO) nicht mehr ausreichend produziert wird. NO wird aus der Aminosäure L-Arginin gebildet. Studien belegen, dass die Einnahme von L-Arginin den Blutdruck senken kann. Ebenfalls nützlich gegen eine Verhärtung der Arterien ist Vitamin K2. Es verhindert, dass sich Calcium in den Gefäßen ablagert und diese verkalken.

**Omega-3-Fettsäuren**

Langkettige Omega-3-Fettsäuren wie Eicosapentaensäure (EPA) und Docosahexaensäure (DHA) helfen gleich mehrfach gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sie wirken entzündungshemmend. Außerdem weiten sie die Gefäßwände und tragen dazu bei, erhöhte Blutfette und einen erhöhten Blutdruck zu senken. Lachs, Hering und andere fettreiche Fische sind wichtige Quellen für diese Omega-3-Fettsäuren. Für einen gezielteren Einsatz kann es ratsam sein, Omega-3-Präparate aus gereinigtem Fischöl oder Algenöl einzunehmen. **akz-o**

***Foto: Chinnapong/stock.adobe.com/akz-o***

Sommerfest

Sonntag, 17. August 2025 · 14 bis 18 Uhr

**Feiern Sie gemeinsam mit uns den Sommer!**
Freuen Sie sich auf:

· Glücksrad
· Sommerspiele für Groß und Klein
· Hausführungen
· Kaffee und Kuchen
· Drinks an der Cocktailbar
· Köstlichkeiten vom Grill
· fröhliche Musik

… und natürlich ganz viel gute Laune!

**Kommen Sie vorbei!**

Wir freuen uns auf Sie!

Landhaus
PÖLZIGER HOF

Ronneburger Straße 1 · 07554 Pölzig · Telefon 036695 3171-0
poelzig@landhaus-seniorenwohngemeinschaft.de
poelzig.landhaus-seniorenwohngemeinschaft.de



- Anzeige -

## Was sind Allergien?

Eine Allergie tritt meist ohne Vorwarnung auf und kann jede Altersgruppe betreffen. Mittlerweile quält sich fast jeder dritte Deutsche damit herum. Warum ein Mensch im Laufe seines Lebens eine Allergie entwickelt, ist nicht endgültig erforscht. Vermutlich spielen genetische Faktoren eine Rolle, aber auch bestimmte Lebensgewohnheiten oder Umweltbelastungen.

Auch zeigen sich Allergien nicht nur über den klassischen Heuschnupfen, sondern können auch Hautprobleme und Magen-Darm-Beschwerden verursachen. Jeder Mensch hat ein körpereigenes Immunsystem. Im Normalfall gleicht dieses automatisch außergewöhnliche Einflüsse aus, ohne dass wir etwas davon spüren. Es kann aber passieren, dass das Immunsystem plötzlich verrücktspielt und auf eine oder mehrere Substanzen reagiert. Eigentlich harmlose und ungefährliche Umweltstoffe lösen plötzlich lästige Beschwerden aus.

Die Betroffenen leiden oftmals plötzlich an unklaren Befindlichkeitsstörungen oder sogar an schwerwiegenden körperlichen Symptomen. Die Bioresonanz-Methode ist ein biophysikalisches Verfahren zur Diagnose und Behandlung von Allergien und ist damit eine sinnvolle Ergänzung zur Schulmedizin. Da sie absolut schmerz- und nebenwirkungsfrei ist, kann diese auch bei Kleinstkindern, Säuglingen und Schwangeren eingesetzt werden.

Nach über 30 Jahren Erfahrung wird sie mittlerweile in über 90 Ländern durch ca. 6.500 Ärzte, 800 Zahnärzte und 5.600 Heilpraktiker erfolgreich eingesetzt. Bei uns kommt die Bioresonanz-Methode seit über 15 Jahren zum Einsatz. Da die Erstberatung kostenlos ist, können sich geplagte Patienten unverbindlich informieren.

Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 03447/513239, Naturheil-Praxis Hubersberger Altenburg.



Naturheil-Praxis Hubersberger
Seit über 20 Jahren in Altenburg
www.hubersberger.de

BICOM optima Bioresonanz-Therapie

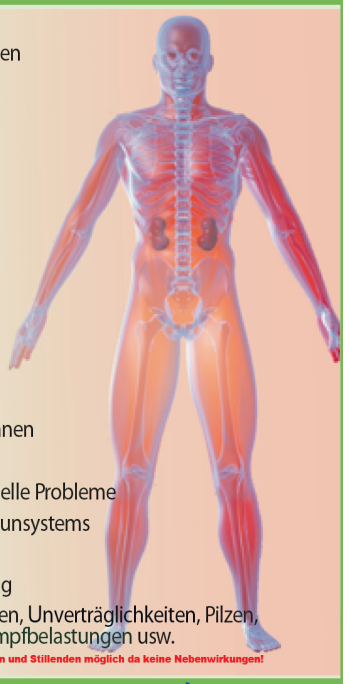
Erstes Informations-Gespräch kostenlos

Traditionelle und modernen naturheilkundlichen Behandlungsmethoden

Welche Erkrankungen können in der Naturheilpraxis behandelt werden?

- Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrose
- Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden
- alle Arten von Schmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- hoher Blutdruck
- Asthma, chronische Bronchitis
- Durchblutungsstörungen
- Tinnitus, Ohrgeräusche
- Schwindel, Taumel
- Allergien, Hautkrankheiten
- Schuppenflechte, Neurodermitis
- Stoffwechselprobleme, Diabetes
- Magen-Darm-Beschwerden, Sodbrennen
- Entgiftungsstörungen
- Wechseljahresbeschwerden, hormonelle Probleme
- Infektanfälligkeit, Schwäche des Immunsystems
- psychische Probleme
- Blut-Test zur Krankheitsfrüherkennung
- Testung und Behandlung von Allergien, Unverträglichkeiten, Pilzen, Borrelien, Toxine, Schwermetallen, Impfbelastungen usw.

Letzteres auch bei Kleinstkindern, Säuglingen, Schwangeren und Stillenden möglich da keine Nebenwirkungen!



Bioresonanz
Sauerstoff-Therapie
Homöopathie

04600 Altenburg
Kanalstraße 6
Tel. 03447/513239
oder 0174/1901646

Infusionen
Schmerz-Therapie
Akupunktur

Wegen geänderter Sprechzeiten - Termine bitte telefonisch vereinbaren
Jederzeit von Montag bis Freitag zwischen 08:30 Uhr und 18:00 Uhr möglich

# IG BAU Thüringen: Bewerbung bis zum 1. September – 300 Euro pro Monat Stipendium im Altenburger Land winkt

**Altenburger Land.** Top-Azubis haben die Chance auf ein dickeres Portemonnaie: Gute und engagierte Auszubildende im Kreis Altenburger Land können sich jetzt für ein Stipendium bewerben. Die gewerkschaftsnahe Hans-Böckler-Stiftung unterstützt mit dem Projekt „Talente in der Beruflichen Bildung“ (TiBB) junge Menschen, die in der Ausbildung hervorstechen. Ihnen winken mit dem Stipendium 300 Euro pro Monat – und das drei Jahre lang, so die IG BAU Thüringen. Wer sich bewerben wolle, müsse am Ende des ersten oder am Anfang des zweiten Ausbildungsjahres sein.

Die Hans-Böckler-Stiftung nehme Bewerbungen noch bis zum 1. September entgegen.

(Mehr Infos unter: www.tibb-boeckler.de/index.htm)

„Es geht um fitte Azubis: Um Jugendliche, die in der Ausbildung gut sind, die im Betrieb einiges bewegen und die sich auch im Alltag engagiert zeigen und Verantwortung übernehmen“, sagt Ralf Eckardt von der IG BAU Thüringen. Wer im Altenburger Land so einen Azubi kenne, solle ihm einen Tipp auf das TiBB-Stipendium geben. „Es lohnt sich, jetzt den Hut in den Ring zu werfen. Dabei spielt es keine Rolle, welchen Beruf der Azubi ansteuert: Ob als Maler oder Maurer, Floristin, Fliesenleger oder Forstwirt – ganz egal. Hauptsache, die Azubis sind motiviert und haben Lust, die Arbeitswelt von morgen mit guten Ideen voranzubringen“, so der Vorsitzende der IG BAU Thüringen, Ralf Eckardt.

Neben dem monatlichen Stipendiengeld fördere TiBB die Azubis auch gezielt: „Es gibt ‚Extra-Portionen Bildung‘: Das Stipendium unterstützt die Jugendlichen darin, den späteren Beruf zu meistern. Es bietet Module zur Weiterbildung. Dabei geht es um berufsübergreifende Kompetenzen, um Demokratie- und Karriereförderung. Außerdem winken Sprachkurse und ein Auslandsaufenthalt“, so Ralf Eckardt. Gefördert wird das Stipendium vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt.

**Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Bezirksverband Thüringen**

# Schülerpraktika bei der Landespolizei möglich

**Gera.** Die Landespolizeiinspektion Gera bietet in den Zeiträumen vom 22. bis 26. September 2025 und vom 10. bis 14. November 2025 Schülerpraktika an. Im Rahmen einer gemeinsamen Praktikumswoche kannst Du einen Einblick in den Alltag eines Polizisten erhalten. Wie arbeitet die Polizei? Was passiert im Streifendienst, bei der Autobahnpolizei oder bei der Kriminalpolizei? Diese und viele weitere Fragen beantworten wir im Schülerpraktikum bei der Landespolizeiinspektion Gera. Du bist mindestens in der 9. Klasse und hast Lust ein Praktikum bei der Polizei zu machen? Dann bewirb dich jetzt unter: berufsberatung.lpig@polizei.thueringen.de

**Thüringer Polizei Landespolizeiinspektion Gera**

KURIER Bleiben Sie stets informiert. Ab sofort auch bei facebook

# Physik in Galaxien, Sandkratern und Champagner – Deutsches Team gewinnt fünf Medaillen bei Internationaler PhysikOlympiade in Paris

**Erfurt.** Knobeln, Rechnen, Messen und die richtigen Ideen für die anspruchsvollen Aufgaben haben. Das gehört zur Internationalen PhysikOlympiade (IPhO) genauso dazu wie der Austausch mit Menschen aus allen Teilen der Welt und das Kennenlernen des Gastgeberlandes. Die 55. IPhO fand im Juli 2025 in Paris statt. Über 400 Schülerinnen und Schüler aus 87 Ländern nahmen an dem Wettbewerb teil. Die fünf Mitglieder des deutschen Teams kehren alle mit einer Medaille zurück.

Die Internationale PhysikOlympiade – kurz IPhO – bringt die besten Physiknachwuchstalente der teilnehmenden Länder zusammen. In zwei Klausuren stellen sie ihr Können in praktischen und theoretischen physikalischen Aufgaben unter Beweis und versuchen, einen der begehrten olympischen Medaillenränge zu erreichen. Bei der 55. IPhO, die vom 17. bis zum 25. Juli 2025 in Paris, Frankreich, stattfand, nahmen 406 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 87 Ländern teil – ein Rekord sowohl bei der Anzahl der Länder als auch bei der der Olympionikinnen und Olympioniken. Der Wettbewerb wurde von der Société Française de Physique, der französischen physikalischen Gesellschaft, sowie einer großen Anzahl unterstützender Organisationen vorbereitet und ausgerichtet.

Für Deutschland sind als Nationalteam Constantin Alexandru Corduban (Werner-von-Siemens-Gymnasium, Magdeburg), Oliver Eckstädt (Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Dresden), Florian Fieker (Carl-Zeiss-Gymnasium, Jena), Lasse Jungermann (Max-Planck-Gymnasium, Groß-Umstadt) sowie Dmytro Mintenko (Max-von-Laue-Gymnasium, Koblenz) angetreten. Die Fünf haben sich bei der vierstufigen PhysikOlympiade in Deutschland unter knapp 700 Schülerinnen und Schülern bundesweit ein Ticket für den Wettbewerb gesichert und konnten sich anschließend in verschiedenen Trainings auch mit anderen Nationalteams auf die IPhO vorbereiten. Nach Paris begleitet haben sie Dr. Stefan Petersen vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel, das für die Auswahl und das Training des Teams verantwortlich ist, Eugen Dizer (Universität Heidelberg), Titus Bornträger (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) sowie Melanie Hänel (IPN) eine Mitarbeiterin der Internationalen JuniorScienceOlympiade.

Die Gastgeber haben für die fast 90 teilnehmenden Delegationen ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das bei abwechslungsreichen Exkursionen nicht nur einen Einblick in die französische Kultur erlaubte, sondern den Großraum Paris mit seinen renommierten Forschungseinrichtungen auch als spannenden Wissenschaftsstandort präsentierte.

*Das deutsche Team der IPhO 2025 in Paris. V.l.n.r.: Florian Fieker (Bronze), Dmytro Mintenko (Bronze), Lasse Jungermann (Bronze), Constantin Alexandru Corduban (Bronze) und Oliver Eckstädt (Silber).*
***Foto: Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur***

Zentrales Element der IPhO aber sind die theoretischen und praktischen Physikaufgaben, die die Olympionikinnen und Olympioniken in zwei fünfstündigen Klausuren bearbeiten. Diese waren in diesem Jahr erneut thematisch abwechslungsreich und sehr anspruchsvoll. In den theoretischen Aufgaben wurden Eigenschaften von Galaxien, die Coxsche Uhr, die ihre Energie aus Schwankungen des Luftdrucks bezieht, sowie die Entstehung und Entwicklung von Gasblasen in Champagner untersucht. In der praktischen Klausur standen eine Messung des Erdmagnetfeldes sowie Experimente zur Kraterbildung und zur Abbremsung von rollenden Kugeln in Sand auf dem Programm.

Die Aufgaben waren dabei so umfangreich, dass die meisten Teilnehmenden zu wenig Zeit gehabt haben, um diese vollständig zu bearbeiten. Bei den ansonsten sehr gut vorbereiteten Aufgaben haben daher weniger als ein Viertel der Olympionikinnen und Olympioniken mehr als 50 Prozent der Maximalpunktzahl erreichen können.

Die deutschen Teammitglieder konnten in den Klausuren nicht ganz an die herausragenden Ergebnisse der diesjährigen Europäischen PhysikOlympiade (EuPhO) anschließen, haben aber insgesamt gute Leistungen gezeigt. Am Ende der IPhO konnten sich so alle über eine Medaille freuen: Oliver Eckstädt konnte eine Silbermedaille erringen, während Constantin Alexandru Corduban, Florian Fieker, Lasse Jungermann und Dmytro Mintenko jeweils mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet wurden. Im inoffiziellen Länderranking nach Punkten erreicht das deutsche Team damit eine Platzierung im oberen Drittel der Teilnehmerländer. Die erfolgreichsten Nationen und auch die bestplatzierten Olympioniken stammen aus Asien sowie den Vereinigten Staaten von Amerika, dem einzigen Land, dessen fünf Teammitglieder alle mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurden.

Unter den 37 Goldmedaillengewinnern waren in diesem Jahr insgesamt nur zwei Europäer, jeweils einer aus Rumänien und einer aus Slowenien. Den Organisatoren des diesjährigen Wettbewerbs gebührt große Anerkennung für die Ausrichtung der IPhO 2025. Der große Stellenwert der Veranstaltung lässt sich auch daran bemessen, dass eine Reihe französischer Physiknobelpreisträgerinnen und -träger die IPhO unterstützt haben und spannende Vorträge für die jungen Talente gehalten sowie Medaillen verliehen haben.

Das Team der PhysikOlympiade in Deutschland bedankt sich sehr herzlich bei allen Unterstützern des Wettbewerbs für das zurückliegende Wettbewerbsjahr und freut sich auf viele physikbegeisterte Schülerinnen und Schüler in dem Auswahlwettbewerb zur IPhO 2026.

**Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –
KURIER Bleiben Sie stets informiert.
auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

Fa. Transport & Service sucht:
zuverlässige Mitarbeiter m/w/d
· geringfügig oder Teilzeit möglich
· im Raum Altenburg
· für Pharma-, Post- oder Laborservice
· gern auch ältere Kollegen
· körperliche Belastbarkeit
Infos und Bewerbung
unter Tel. 01 76/76 89 59 17 oder
E-Mail jklog24@t-online.de

# Bildschirmzeit und Bewegungsmangel – Wenn der Schulstart auf den Rücken geht

**Bremervörde.** Mit der Einschulung beginnt für Kinder ein neuer Lebensabschnitt – auch in körperlicher Hinsicht: Während Kita-Kinder viel rennen, toben und spielen dürfen, verbringen Schülerinnen und Schüler plötzlich mehrere Stunden täglich im Sitzen – im Unterricht, bei den Hausaufgaben und anschließend oft vor dem Bildschirm. Laut einer Studie des Instituts für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg sitzen Kinder und Jugendliche rund 70 Prozent ihrer wachen Zeit – werktags rund 10,5, am Wochenende mehr als 7,5 Stunden pro Tag. Eine aktuelle Studie der OECD berichtet außerdem: In Deutschland verbringen Jugendliche pro Woche rund 48 Stunden vor Bildschirmen – das entspricht fast sieben Stunden täglich – ein Spitzenwert im internationalen Vergleich.

**Sitzmarathon in Deutschlands Klassenzimmern**

Dass langes Sitzen der körperlich-geistigen Gesundheit schadet, ist bekannt – doch für Kinder im Wachstum ist es besonders bedenklich. „Bewegungsmangel in Kombination mit hoher Bildschirmzeit hat gravierende Folgen“, warnt Breithecker. Die Symptome reichen von Konzentrationsproblemen, Schlafstörungen und Antriebslosigkeit bis hin zu Haltungsstörungen und Rückenschmerzen. Während in modernen Büros ergonomisches Arbeiten immer häufiger zum Standard wird, sitzen viele Schülerinnen und Schüler weiterhin auf starrem Sitzmobiliar und sollen stundenlang dem Unterricht folgen. „Entwicklungsgerechte ergodynamische Konzepte und Bewegung bleiben im Schulalltag häufig außen vor. Sport ist eines der ersten Fächer, das entfällt, wenn Lehrpersonen fehlen – das ist fatal für die Entwicklung und Gesundheit unserer Kinder“, kritisiert Breithecker.

**Was Eltern tun können – Tipps vom Experten**

Auch wenn sich Eltern manchmal machtlos fühlen – sie können viel tun, um einen gesunden Ausgleich zum Schulalltag zu schaffen.

„Wer bei Ballsportarten, Fahrradfahren, Schwimmen oder einfach draußen Toben Spaß findet, tut seinem Körper Gutes und hat einen geringeren Bedarf, auf einen Bildschirm zu gucken“, empfiehlt Breithecker. Der Bewegungsexperte gibt Tipps, wie sich Aktivität ganz einfach in den Familienalltag integrieren lässt:

– Spaß an Bewegung: Finden Sie heraus, welche Bewegungs- bzw. Sportart Ihrem Kind Freude macht. Mit Freunden im Verein steigt die Motivation.
– Aktiver Schulweg: Wenn möglich: zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad zur Schule – das fördert Fitness und Selbstständigkeit.
– Bewegte Pause: Nach dem Lernen oder der Bildschirmzeit: kleine Bewegungspausen mit spielerischen Gleichgewichtsübungen, Ballspielen oder einem kurzen Spaziergang.
– Feste Medienzeiten: Vereinbaren Sie klare Regeln für die Nutzung von Smartphone, Tablet & Co. und achten Sie auf altersgerechte Inhalte.
– Gemeinsame Aktivitäten: Planen Sie feste Familienzeiten für Bewegung – ob im Wald, beim Spielen im Garten oder bei Ausflügen am Wochenende.
– Vorbild sein: Kinder orientieren sich am Verhalten der Erwachsenen – leben Sie einen aktiven Alltag vor und nutzen Sie Medien bewusst.

**„Zappeln“ erlaubt – so sitzen Kinder richtig**

Natürlich lässt sich Sitzen in der Schule oder bei den Hausaufgaben nicht völlig vermeiden. Umso wichtiger ist es, dynamisch zu sitzen. Dr. Breithecker rät zum rückenfreundlichen „Zappeln“: „Kinder sollten nicht starr auf dem Stuhl und am Schreibtisch verharren. Sie dürfen und sollen vielseitige, spontane Wechselpositionen – auch auf dem Boden – einnehmen, auch mal „lümmeln“ und leicht auf dem Stuhl kippeln.“ Ideal sind mitwachsende, höhenverstellbare Möbel sowie Sitzmöbel, mit einer dynamischen, mehrdimensional beweglichen Sitzfläche, die den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern aufnehmen und nicht blockieren. Orientierung, welche Kindermöbel und Schulranzen den Kinderrücken gut unterstützen, gibt das AGR-Gütesiegel, das nur Produkte auszeichnet, die nach Prüfung durch eine unabhängige medizinische Expertenkommission als besonders rückenfreundlich bewertet wurden.

**Aktion Gesunder Rücken e.V.**

*Dynamisches Sitzen und Bewegungspausen fördern die Rückengesundheit von Schulkindern.* ***Foto: AGR/Topstar***

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Rositz und produzieren Verpackungen und Packhilfsmittel in hochwertiger Qualität für alle Bereiche der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes.

**Wir suchen zur nächstmöglichen Einstellung**

**Sachbearbeiter Auftragsbearbeitung (m/w/d)**

**in Vollzeit (36 Stunden – Gleitzeit)**

**Voraussetzung:**
• kaufmännische Ausbildung
• gute EDV-Kenntnisse, Englisch von Vorteil
• selbständige und flexible Arbeitsweise
• Teamfähigkeit

**Wir bieten:**
• flexible Arbeitszeiten
• gründliche Einarbeitung
• attraktive Prämienmodelle
• Weiterbildungsmöglichkeiten

**Haben wir Ihr Interesse geweckt, unser dynamisches und motiviertes Team zu verstärken?**

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte schriftlich an:

Thüringer Fiber-Trommel GmbH
Frau Nancy Hiller
An der Raffinerie 6
04617 Rositz
oder gern auch per E-Mail an:
hiller@tft-verpackungen.com

TFT VERPACKUNGEN

- Anzeige -

# „Prost-OpenAir-Disko“ auf dem Pfefferberg

Am Samstag, den 9. August 2025, verwandelt sich der Schmöllner Pfefferberg in eine Feiermeile für alle Partybegeisterten! Der Einlass öffnet um 19.00 Uhr, und schon bis 20.00 Uhr haben Gäste die Möglichkeit, ein Freigetränk an der Bierbar zu genießen – Cocktails sind dabei ausgenommen. Ab 20.00 Uhr schallen die mitreißende Discoklänge mit „SOS 100“, die für Stimmung und gute Laune sorgt. Der Eintritt beträgt nur 7 Euro, was dieses Event zu einem attraktiven Angebot macht. Freut euch auf eine Nacht voller Musik, Spaß und geselligem Beisammensein.

Das Team des Vereins Prost Schmölln e.V. freut sich darauf, euch beim „Prost-OpenAir“ begrüßen zu dürfen – verpasst nicht die Gelegenheit, am 9. August auf dem Pfefferberg dabei zu sein!

- Anzeige -

# Voll cool am Pool – So geht man baden!

Sommer, Sonne, Badezeit! Und das nicht nur im heimischen Planschbecken, in der Badewanne, dem Hotelpool, in der Ostsee… baden gehen kann man eigentlich immer und überall. Im tristen Ehealltag, am überfüllten Schreibtisch, in der liebgewordenen Stammkneipe.

Sie alle bieten schnelle Abkühlung oder eine kalte Dusche. Aber kein Grund nach dem Bademeister zur rufen oder nach dem Rettungsring zu greifen, denn wie sagt man heute? Erfolgreich scheitern!

Wie das geht, und wie man sich fröhlich freischwimmen kann, das zeigt Ihnen das Kabarett „Fettnäppchen“ – wie immer mit viel Humor und Augenzwinkern – in seinem neuen Sommerprogramm. Also, seien Sie dabei, lachen sie mit und seien Sie unbesorgt: Sie sind es garantiert nicht, der am Ende als begossener Pudel dasteht!

# Wieder großer Kindersachenflohmarkt

**Altenburg.** Der nächste Winter kommt bestimmt. Deshalb bietet es sich an, beizeiten nach günstigen Angeboten zu schauen. Am Samstag, dem 30. August 2025, wird der Altenburger Markt wieder zur Einkaufsmeile für Schnäppchenjäger. In der Zeit von 9.00 bis 12.00 bieten die Händler Kinderbekleidung in allen Größen, Spielsachen und vieles mehr an. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0172/3783408.

**Angelika Lange**

# „Metamorphosen“ – Neue Ausstellung in der Galerie „7“

**Altenburg.** Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlichst am Samstag, dem 9. August in die Altenburger Galerie „7“, Jüdengasse 7, um 16.00 Uhr ein!

„Der Titel ‚Metamorphosen‘ taucht oft auf, in der Kunst aber am meisten. Der erste Schritt der Metamorphose ist, sich selbst zu erkennen. Welche Träume habe ich? Welche Wünsche will ich mir erfüllen, mögen sie auch verrückt sein? Es geht darum, sein Potenzial und seine Talente auszuschöpfen. Möchte ich vor Publikum auftreten? Einen Marathon laufen? Die Metamorphose hat viele Gesichter und erstreckt sich auf den privaten und beruflichen Lebensweg. Durchlebe deine Träume am besten, um sie dir bewusst zu machen. Erstelle einen Plan, wie du deine Träume verwirklichen kannst. Wenn du zögerst, frage dich selbst, ob dich praktische Gründe hindern oder es die Angst ist, die altbewährten Pfade zu verlassen“.

Der Altenburger Künstler Stefan Knechtel, seit 1995 Dozent im STUDIO des Lindenaumuseums, kennt viele von den Titelgebenden Zuständen. Stefan Knechtel ist Grafiker und gibt in seinen Kursen das Wissen und Können einer sehr alten Technik: die Radierung, gern weiter. Wir zeigen eine Auswahl aus seinem letzten Kurs. Die Ausstellung ist zugleich ein Dank an den Künstler für über 30 Jahre Tätigkeit als Dozent am Lindenau-Museum. Der Künstler und seine STUDIO-Gruppe sind zur Eröffnung anwesend und geben gern Auskunft zu Ihren Arbeiten.

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns zudem auf den Dresdner Künstler Jean Kirsten, der bei uns, ab dem 27. September, zu Gast ist. Rückfragen sind unter Telefon 0176/39219803 möglich.

**Es Grüßt das Team der Galerie „7“ und Ihr Thomas Suchomel**

*Stefan Knechtel*
***Foto: Galerie „7“***

# 25 Jahre Staub, Feuer und Freiheit
# „Westerntage Haselbach“ – 15. bis 17. August 2025

**Haselbach.** Sattelt eure Pferde und schärft den Sporn, denn Haselcreek – unser kleines, raues Westernparadies in Haselbach – feiert 25 Jahre Westerntage! Vom 15. bis 17. August 2025 wartet ein wildes Wochenende voller Cowboys, Colts und Country-Musik auf euch. Und dieses Mal reiten wir ganz groß auf – mit allem, was der Wilde Westen zu bieten hat.

Macht euch bereit für ein Abenteuer, das euch das Herz im Takt der Westernromantik schlagen lässt. Die staubige Prärie ruft – und wir antworten mit Pulverdampf, Parade und Prärie-Feeling.

Zwei Hauptattraktionen stehen wie immer im Scheinwerferlicht: Die legendäre Fahrt mit dem „Stählernen Ross“, unserer historischen Kohlebahn – bei der euch Banditen auflauern und der Wild-West-Express richtig Fahrt aufnimmt und unsere liebevoll gestaltete Westernstadt, die mit authentischen Gebäuden, rauchenden Schmieden und echten Handwerkern Geschichte zum Leben erweckt.

Dieses Jahr feiern wir außerdem ein silbernes Jubiläum – 25 Jahre Westerntage! Und das mit ordentlich Pulverdampf und neuen Gesichtern: Die WildHogs, unsere kernigen Westernsiedler, sind zurück. Mit selbstgebauten Hütten, Lagerfeuer und echtem Pioniergeist bringen sie frischen Wind in die Westernstadt.

Zweimal täglich zieht die große Westernparade mit prächtigen Pferden, knarrenden Wagen und tapferen Reitern durch das Gelände. Und für unsere kleinen Greenhorns gibt’s natürlich auch ein Abenteuerland: Ponyreiten, Goldwaschen, Spielwiese, Hüpfburg und jede Menge Gelegenheiten, zum Helden zu werden.

– Handwerksvorführungen
– Wild-West-Showacts, Westernschule, Blitzhochzeiten
– Reitshows, Kutschfahrten
– Musikalische Highlights auf verschiedenen Bühnen
– Line- und Squaredance
– Händler
– leckeres Essen und Getränke

Sollte euch dies alles nicht genügen, dann fahrt mit unserem Westernexpress, dort lauern die Schurken und haben einen Überfall geplant. An der Haltestelle Wintersdorf erfreuen euch die Free Wolves mit ihren Linedance. Ganz spannend wird es im Schnaudertal, denn bereits zum zweiten Mal mischt dort der Kinder- und Jugendchor vom Theater Altenburg Gera die Westernkulisse auf. Zusammen mit den schießwütigen Outlaws aus Meißen und dem wuchtigen Gitarrensound der Band „Motor Kabowski“, verwandeln sie die Steppe in ein kurzweiliges Westernspektakel. Unter dem Titel „Das Gold von Clayton Hill“ begeben sich Goldgräber und Gauner auf eine irrsinnige Schatzsuche.

Jetzt Tickets sichern und den „Wilden Westen“ in vollen Zügen genießen! Wir freuen uns auf euch!

Für die richtige Musik sorgen:

**Freitag, 15. August 2025:**
– Im Saloon ab 18.00 Uhr: CASHback – Die Johnny-Cash-Coverband
– Danach: SHOTGUN JONES – Country-Rock vom Feinsten
– Im Festzelt ab 19.00 Uhr: DJ Zwerg lädt ein zum Line- und Square Dance
– Line-Dance-Einlagen und Workshops mit Chrissy
– 20.00 Uhr das Country-Duo „Fairschärft“

**Sonnabend, 16. August 2025:**
– Im Saloon ab 18.00 Uhr: Sherman Potatoe – Country & Folk
– Im Saloon ab 22.00 Uhr: Susan and Jesse Flame with the Burnberries
– Im Festzelt ab 20.00 Uhr: The County Boys – Countryparty live

Einlass in die Westernstadt ist Samstag und Sonntag ab 8.30 Uhr! Was 1999 mit einer kleinen Truppe Cowboys begann, ist heute ein Großereignis – getragen von über 180 freiwilligen Helferinnen und Helfern, die Haselcreek jedes Jahr aufs Neue zum Leben erwecken. Es ist ein Fest der Gemeinschaft und der Westerntradition geworden. Campingfreunde können ihre Zelte oder Wohnwagen direkt neben der Westernstadt aufschlagen – für ein Wochenende, das den Alltag vergessen lässt.

**Euer Team der Westerntage**

(Vorverkauf: Telefon 0174/215877 oder Mo/Mi/Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 03448/752550, Informationen: www.westerntage.de)

**Verlosung:** Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise **1 x 2 Tickets** mit Zugfahrt (14.00 Uhr) und Eintritt sowie **2 x 2 Freikarten** für die Westernstadt zur Verfügung.

Diese können am **Montag,** dem **11. August 2025,** von **10.00 bis 10.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Verlosung

*Foto: Tino Waldenburger*

# VERANSTALTUNGSTIPPS

**von Samstag, 9. August, bis Sonntag, 17. August 2025**

**Samstag, 9. August 2025**
**10.00 Uhr** **Schätze oder Kram,** mit Bernd Kuhnert, Heimatmuseum Lucka (bis 15.00 Uhr)
**11.00 Uhr** **Mittelalterspektakel,** Burg Schönfels, Lichtentanne/OT Schönfels (**auch am Sonntag, dem 10. August 2025, 11.00 Uhr**)
**13.00 Uhr** **18. Pauritzer Straßenfest,** mit zahlreichen Händlern, und sonstigen Akteueren, Pauritzer Straße, Altenburg (kostenfrei)
**14.00 Uhr** **Führung** „Ein Ass im Ärmel“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg
**16.00 Uhr** **Kunstwerk-Präsentation** „Metamorphosen“, Grafiker Stefan Knechtel, Galerie „7“, Jüdengasse 7, Altenburg
**19.30 Uhr** **„Prost-OpenAir-Disko“,** mit Disco SOS 100, Hauptfestplatz, Pfefferberg, Schmölln
**20.00 Uhr** **Konzert** mit der Band Rockfonie „Queen-Cover“, Biergarten, Teehaus, Altenburg (Einlass: 18.00 Uhr)

**Sonntag, 10. August 2025**
**08.30 Uhr** **Wanderung an der Mulde,** Strecke: circa 13 Kilometer, Treffpunkt: Bahnhof Altenburg (kostenlos)
**13.00 Uhr** **Radtour** über Lucka – Hainbergsee/Silbersee Großröda, mit Klaus Mertes, Strecke: 39 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)
**14.00 Uhr** **Ausstellung** mit Modellen von Gößnitzer Gebäuden, Heimatstube Gößnitz (bis 17.00 Uhr)
**14.00 Uhr** **Kinderfest,** inklusive Familienkonzert, Biergarten und Teehauswiese, Altenburg (bis 18.00 Uhr, kostenfrei, bei schlechtem Wetter findet Konzert im Teehaussaal statt)
**14.00 Uhr** **Schaufahren der Gartenbahzüge**, Miniaturdorf „Klein Nöbdenitz“, Schmölln/OT Lohma (bis 18.00 Uhr)
**18.00 Uhr** **Traditionelles Turmblasen,** mit dem Posauenchor Altenburg, Nikolaiturm, Altenburg

**Montag, 11. August 2025**
**09.00 Uhr** **Sport- und Gesundheitstag 60+**, altersgerechte Sportangebote zum Mitmachen, Freibad Süd, Altenburg (bis 12.30 Uhr)
**11.00 Uhr** **Öffentliche Stadtführung** von Kirche zu Kirche, Treffpunkt: Spielkarten- und Spezialitätenladen, Markt 17, Altenburg (Buchungen vor Ort, bis 13.00 Uhr)
**17.00 Uhr** **Altenburger Spieletage** – „Spieleabend mit Spielen von Kosmos“, Zeitzer Straße 39, Altenburg (kostenfrei, bis 21.00 Uhr, Verpflegung wird gebeten selbst mitzubringen)
**18.00 Uhr** **Vortrag** „Früchte voll irdischer Süße – Erdbeeren in deutschsprachigen Gedichten des 18. Jahrhunderts“, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (kostenfrei)

**Mittwoch, 13. August 2025**
**13.00 Uhr** **Radtour** über Lucka – Großkaynaer See + Weißenfels, mit Klaus Mertes, Strecke: 94 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)

**Donnerstag, 14. August 2025**
**18.00 Uhr** **Öffentliche Führung** „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg

**Freitag, 15. August 2025**
**19.00 Uhr** **Eröffnungskonzert** des Altenburger Musikfestivals, Hofsalon an der Brüderkirche, Altenburg (kostenfrei)
**20.00 Uhr** **„Tettau tanzt“,** mit John Dee, Horsch & Gugg, u.v.m., Schönberg/OT Tettau

**Samstag, 16. August 2025**
**08.00 Uhr** **Feuerwehr-Live-Ausbildung** hautnah, Gerätehaus, Saara
**10.00 Uhr** **Familienfest**, Freibad Süd, Altenburg (bis 16.00 Uhr)
**10.00 Uhr** **19. Drachenbootfestival,** Vereinsgelände, Haselbacher See
**12.00 Uhr** **Dorf- und Kinderfest,** Dorfzentrum, Schloßig
**14.00 Uhr** **Familienorgeltag,** mit verschiedenen Ständen rund um das Thema „Orgel“, Schlosshof des Residenzschlosses, Altenburg (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)
**14.00 Uhr** **Führung** „Das irdische Paradies“, Schlosskirche, Residenzschloss, Altenburg
**15.00 Uhr** **31. Tettauer Dorf- und Heimatfest,** Schönberg/OT Tettau (**auch am Sonntag, dem 17. August, ab 10.00 Uhr**)
**17.00 Uhr** **Sommerkino** „Zwei zu eins – Eine Kapitalismussatire, die so nur das Leben schreiben kann“, Bauch’s Hof, Nobitz/OT Ehrenhain
**17.00 Uhr** **4. Kraschwitzer Sommerfest,** mit „Service Band“, Kraschwitz (kostenfrei)
**19.00 Uhr** **Theaterstück** „Hanna“, Sommerfrischehaus „Max Förster“, Altenburg

**Sonntag, 17. August 2025**
**14.00 Uhr** **Ausstellung** mit Modellen von Gößnitzer Gebäuden, Heimatstube Gößnitz (bis 17.00 Uhr, jeden Sonntag bis 3. Oktober 2025)
**14.00 Uhr** **Führung** „Gartenlust und Parklandschaften – Die Geschichte des Altenburger Schlossparks“, Treffpunkt: Teehaus, Schlosspark, Altenburg
**14.00 Uhr** **Besichtigung** des Kulturguts Quellenhof, Göpersdorf/OT Garbisdorf (bis 17.00 Uhr)
**14.00 Uhr** **Sommerkonzert** an Orgel und Saxophon, Kirche Großröda, Starkenberg (kostenfrei)
**18.00 Uhr** **Traditionelles Turmblasen,** mit dem Posauenchor Altenburg, Nikolaiturm, Altenburg

**Laufende Ausstellungen**
**Schloss- und Spielkartenmuseum, Residenzschloss Altenburg**
– Sonderaustellung „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“ (bis 26. Oktober 2025)
**Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg**
– Ausstellung „Sterne über Paris – Sergio Birga und die Moderne“ (bis 10. August 2025)
**Naturkundemuseum Mauritianum, Altenburg**
– Sonderausstellung „Die Biber kommen! – Rückkehr des Bibers in das Altenburger Land“ (bis 31. Dezember 2025)
**Museum Burg Posterstein, Burgberg Nr. 1, Posterstein**
– Kabinett-Ausstellung „Taktvoll – Musik vom Salon zur Musikschule“ (bis 17. August 2025)

**Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!**

# Schützenverein Lucka mit Mannschaftssieg

*1. Platz KK-Gewehr Mannschaft des SV-Lucka.* ***Fotos (2): privat***

*3. Platz Luftgewehr Mannschaft des SV-Lucka.*

**Saalfeld.** Am Wochenende wurde der Thüringer Landespokal in den Auflagedisziplinen Luftgewehr 10 Meter und Kleinkalibersportgewehr 50 Meter durchgeführt.
Über hundert Starts wurden vom Veranstalter auf der Schießsportanlage in Saalfeld gezählt.
Der Schützenverein Lucka konnte mit drei Sportlern an diesen Landespokal erfolgreich teilnehmen. Drei Sportler bilden eine Mannschaft.
Alle drei Sportler konnten in der Schießdisziplin KK-Gewehr 30 Schuss Auflage über die angestrebte 300 Ringzahlmarke kommen. Alfred Lask – Senioren III – wurde mit 302,1 Ringen zweiter. Hartmut Dethloff – Senioren IV – mit 302,3 Ringen zweiter und Wolfgang Schuhknecht – Senioren V – mit 311,4 Ringen erreichte den 1. Platz. Die Mannschaft SV-Lucka mit Lask – Dethloff – Schuhknecht 915,8 Ringen mit Abstand Sieger. In der Schießdisziplin Luftgewehr 30 Schuss Auflage wurde Schuhknecht – Senioren V – mit 313,9 Ringen Sieger. Die Mannschaft SV-Lucka mit Lask – Dethloff – Schuhknecht 930,6 Ringe konnte von zehn Mannschaften den dritten Platz erzielen. Die Ergebnisse wurden in Zehntelwertung ermittelt.

**W. Schuhknecht**

# Nach Motorwechsel vier Sekunden schneller

**Göllnitz/Altenburg.** Das Göllnitzer Zöllner-Racing-Team ließ es sich nicht nehmen, mit einigen Aktiven am ersten Augustwochenende im Erzgebirge beim Zschorlauer Classic-Grand-Prix zu starten. Auf Team-Chef Dieter Zöllner, der seine rennsportlichen Glanzzeiten in der früheren DDR-Meisterschaft erlebte, musste man allerdings verzichten, denn er weilte im wohl verdienten Urlaub.
Jörg Rühling aus Dobitschen, der mit seiner 50-er Zöllner-Kreidler im Transporter am Freitagmittag im Fahrerlager am Zschorlauer Dreieck auftauchte, traf dort auch hochkarätige Prominenz.
Stargast war Jon Ekerold aus Südafrika, der 1980 Motorradweltmeister in der Klasse bis 350 ccm geworden war. Dazu gesellten sich die früheren DDR-Spitzenfahrer Rainer Richter (Dresden), Stephan Tennstädt (Rodewisch) und Thomas Wittig (Auerbach), die ihre rennsportlichen Heldentaten in der 250-ccm-Klasse vollbracht hatten bzw. noch vollbringen.
Auch in der Zöllner-Stammklasse bis 50 ccm waren mit Aalt Toersen aus den Niederlanden und dem Schweizer Rolf Blatter ehemalige WM-Favoriten am Start. Dazu gesellten sich Jörg Rühlings Zöllner-Team Kollege Jens Horter, der eine Simson-Rennmaschine mitgebracht hatte, sowie der Motoren-Tuner der Göllnitzer Truppe, Stephan-Aurich. Er pilotierte einen auf Kreidler-Basis konstruierte Eigenbau-Renner. Auch Peter Weise aus Gera, obwohl nicht direkt zum Team gehörend, setzte in der 50-

**Zöllner-Racing-Team auf dem Zschorlauer Dreieck**

ccm-Klasse eine Zöllner-Kreidler ein. Das Wetter drohte mit Regenschauern, Windböen und sonnigen Abschnitten, erfreute die Rennfahrer aber dann doch mit einer überwiegend trockenen Piste. Obwohl die Läufe als Demo-Rennen gefahren wurden, schenkten sich die Akteure von den Rundenzeiten her nichts.
In der 50-ccm-Klasse markierte der Ex-Vizeweltmeister Rolf Blatter (CH) auf der relativ kurzen Strecke mit 47-Sekunden-Zeiten die Bestmarke. Mit 48-er Zeiten war der Zöllner-Tuner Stephan Aurich nur wenig langsamer als Blatter.
Jörg Rühling war am Samstag mit 54-Sekunden-Runden deutlich im Hintertreffen und diagnostizierte, sich seines fahrerischen Könnens sicher, Motorenprobleme als Ursache. Da man vor Ort nicht die Technik hatte, um Reparaturen am Einzylinder-Zweitakt-Motor vorzunehmen, wechselte Rühling mit seinen Mechanikern das komplette Antriebsaggregat aus. Prompt war er am Rennsonntag vier Sekunden schneller und schloss mit 50er-Zeiten ins Spitzentrio der 50-ccm-Klasse auf.
Begeistert von der guten Organisation und vom hohen Zuschauerauflauf traten die Zöllner-Racer am späten Sonntagnachmittag zufrieden die Heimreise an.
Zudem war das Altenburger Motorrad-Classic-Racing-Team in Zschorlau mit Roland Liewald (Malanca-RS) in der 125-er und Peter Zehl (Yamaha-RD) in der 250-er Klasse am Start.

**Text/Foto: Stefan Friebel**

*Jens Horter (Nr. 62) gibt der Simson-Rennmaschine die Sporen.* ***Foto: Frank Martin***

*Jörg Rühling ließ sich vom Wetter die gute Laune nicht verderben.*

# Tipps gegen Reiseübelkeit im Auto

**Frankfurt/Main.** Die Sommerferien in Hessen und Thüringen sind gestartet und das lang ersehnte Urlaubsziel ist für viele zum Greifen nah. Wenn nur nicht die teilweise lange Reise mit Auto, Zug, Fähre oder Flugzeug wäre. Für Menschen, die an der Reisekrankheit leiden, kann die Fahrt ans Urlaubsziel alles andere als entspannt sein. Übelkeit, Schwindel und Kopfweh sind dabei häufige Begleiter. Wie es zur Reisekrankheit kommt und was präventiv hilft, erklärt der ADAC Hessen-Thüringen.
Die Reisekrankheit (Fachbegriff: Kinetose) kann bei einer ganzen Reihe von Fortbewegungsarten auftreten. Grund dafür ist der Unterschied zwischen dem, was unser Gleichgewichtssinn dem Gehirn meldet und dem, was wir sehen. Blicken wir beispielsweise im Beifahrersitz auf eine unbewegliche Straßenkarte, während das Auto durch eine scharfe Kurve fährt, kann das Gehirn die widersprüchlichen Informationen nicht verarbeiten. Es kommt zu den typischen Symptomen der Reisekrankheit.
„Nicht jede Person reagiert gleich stark und mit den gleichen Symptomen auf die Reisekrankheit“, erklärt Oliver Reidegeld, Sprecher des ADAC Hessen-Thüringen. Häufig beginnt es zunächst mit leichteren Symptomen wie Müdigkeit, häufiges Gähnen, Schweißausbrüche und Kopfschmerzen. Verschlimmert sich der Zustand können Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühl, Kreislaufprobleme oder Hyperventilation auftreten. Betroffen sind häufig kleine Kinder und eher Frauen als Männer.
Wichtig ist, individuell auf die Betroffenen einzugehen. Gerade kleine Kinder können körperliches Unwohlsein oft noch nicht gut benennen. Meist werden sie unruhiger oder klagen über Bauchschmerzen. Hier empfiehlt es sich, auffälliges Verhalten zu beobachten und im Zweifel lieber eine Pause einzulegen.
**Was hilft gegen Übelkeit auf Reisen?**
Um den Magen zu schonen, sollten Menschen, die für Reiseübelkeit anfällig sind, vor Fahrtbeginn nur leichte Kost zu sich nehmen. Zu viel oder zu fettiges Essen, aber auch ein leerer Magen können das Übelkeitsgefühl verstärken. Um Reiseübelkeit vorzubeugen, ist zudem die richtige Platzwahl, z.B. im Auto, entscheidend. Auf der Rückbank ist das Blickfeld eingeschränkter und unbeweglicher, wodurch das Entstehen von Reiseübelkeit begünstigt wird. Der Beifahrersitz ist für Betroffene dagegen besser geeignet, da der Blick nach vorne frei ist. Das gilt auch für Busfahrten: Möglichst weit vorne zu sitzen und nach draußen zu schauen, verringert die Gefahr der Reiseübelkeit. Da der Gleichgewichtssinn während des Schlafens deaktiviert ist, eignen sich für Betroffene Fahrten während der Nacht. Wer für Reiseübelkeit besonders anfällig ist, sollte visuelle Reize innerhalb des Autos möglichst geringhalten, etwa indem auf das Lesen von Büchern oder die Nutzung des Handys verzichtet wird.
Treten erste Symptome auf, sollte der Kopf möglichst gerade gehalten und ein Punkt am Horizont fixiert werden. Tiefe und regelmäßige Atemzüge können dazu beitragen die Übelkeit zu verringern. Hilft das nicht, sollten regelmäßige Pausen an der frischen Luft mit Bewegung eingebunden werden, das gilt vor allem für lange Autofahrten.
**Kleine Helfer gegen Reiseübelkeit**
Einigen Betroffenen können Akupressurbänder helfen. Der in den Armbändern eingenähte Noppen soll einen Druckpunkt an der Innenseite des Handgelenks stimulieren und so Übelkeit oder Schwindel reduzieren. Zudem gibt es spezielle Tabletten gegen Reiseübelkeit. Diese helfen am besten, wenn sie eine halbe bis eine Stunde vor Reisebeginn eingenommen werden. Allerdings können diese Medikamente zur Ermüdung beitragen und die Reaktionsfähigkeit verlangsamen.
Bei Kindern gilt besondere Vorsicht bei der Einnahme solcher Medikamente, denn Nebenwirkungen können deutlich stärker ausfallen als bei Erwachsenen. Reisetabletten und andere Medikamente gegen Reiseübelkeit eignen sich nicht für Kinder unter drei Jahren. Vor der Einnahme sollten sich Betroffene von einem Arzt oder einer Ärztin beraten lassen.

**ADAC Hessen-Thüringen e.V.**

◀ *Nicht jede Person reagiert gleich stark und mit den gleichen Symptomen auf die Reisekrankheit.* ***Foto: ADAC Hessen-Thüringen e.V./ Adobe Stock***

Wieder brandaktuell:
**ZFC-FUSSBALL-REPORT**
- Anzeige -

■ **Regionalliga Nordost 2025/26, 3. Spieltag**

## Sonntag, 10. August 2025, 14.00 Uhr, 1. FC Lok Leipzig – ZFC Meuselwitz

**Stadion:** Bruno-Plache-Stadion, Connewitzer Straße 21, 04289 Leipzig

■ **Zipse punktet zum verspäteten Saisonauftakt**
Unser ZFC konnte am Sonntag, dem 03.08.2025, nun endlich auch in das Regionalligageschehen eingreifen. Am Ende trennten sich die Schützlinge von Trainer Georg-Martin Leopold vom SV Babelsberg 03 leistungsgerecht 1:1.
Im ersten Durchgang war Zipse die etwas bessere Mannschaft. Zwar gab es kaum Torraumszenen, aber defensiv ließen unsere Kicker nichts anbrennen. Kurz vor der Pause ging unser ZFC dann durch einen Treffer von Felix Rehder sogar in Führung. Bedauerlicherweise konnten die Babelsberger Sekunden nach dem Wiederanpfiff durch Kenny Weyt ausgleichen, erarbeiteten sich ein optisches Übergewicht und die Partie drohte zu kippen. Unsere Mannschaft hielt aber dagegen und konnte sich am Ende über einen verdienten Punkt freuen.
**Stimmen von Spiel:** Trainer Ronny Ermel (SV Babelsberg) sieht die erste Halbzeit als zerfahren an, geprägt von Unsicherheit nach der Niederlage gegen Jena. Er ist jedoch mit der zweiten Halbzeit zufrieden und hält den Punktgewinn für verdient.
ZFC-Trainer Georg-Martin Leopold betont die Herausforderung durch Babelsbergs spielerischen Ansatz. Seine Mannschaft war defensiv stabil und kontrollierte das Spiel, bis ein Moment nach dem Anstoß das Momentum drehte. Trotz der Überlegenheit von Babelsberg in der zweiten Halbzeit lobt er die Widerstandsfähigkeit seiner Spieler.

■ **Männer II Kreisoberliga Ostthüringen**
**Nächstes Punktspiel:** Fr., 08.08.25, 18.30 Uhr, FSV Gößnitz – ZFC Meuselwitz II

■ **ZFC Frauen**
**Testspiel:** So., 10.08.25, 14.00 Uhr, bluechip-Arena, ZFC Frauen – SV Waldenburg
**Nächstes Punktspiel:** 24.08.2025, 12.30 Uhr, Sportanlage Gontardweg, Leipziger FC 07 – ZFC Frauen

■ **Verabschiedung in den Ruhestand**
Kürzlich wurde unsere langjährige Stadionmitarbeiterin Veronika Schmidt in den verdienten Ruhestand verabschiedet.
Mehr als zehn Jahre war Veronika für die Sauberkeit der Kabinenbereiche und das Waschen der Spielkleidung verantwortlich, sehr häufig auch samstags und sonntags.
Wir sagen Danke für das langjährige fleißige Wirken und wünschen im Namen des Präsidiums und der Mitglieder für die Zukunft beste Gesundheit sowie alles Gute.

Meisterfachbetrieb mit Tradition
FIRMA M. BUSCH
• Schädlingsbekämpfung • Holzschutz
• Desinfektion • Wespendienst
Altenburg Telefon 0 34 47/83 44 14
Borna Telefon 0 34 33/20 05 89

ZUREK UMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!®
Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Altenburg
Remsaer Straße 17-19
04600 Altenburg
03447- 8928896
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau
altenburg.zurek-umzuege.de

August-Bebel-Straße 7
04639 Gößnitz
Funk 0172/9 56 88 11
Telefon 034493/71465
GUNTHER ARENS
Dachdeckermeisterbetrieb
Ausführung von: • Einbau von Photovoltaikanlagen
• alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern und Gründächern
• Dachklempnerarbeiten • Reparatur-Schnellservice
• Dachausbau und Dämmung nach EnEV
WIR BERATEN SIE GERN!

„Teppich-Franzel“
Bodenbelagsarbeiten aller Art • Verkauf und Service
Jalousien • Lamellenvorhänge
Teppichbodenreinigung • Laminat • Fertigparkett
Korkböden • Markisen • Malerservice
Boden Design Belag PVC-Planke
Neu: Umzüge!
Vereinbaren Sie einen Termin!
Ich freue mich auf ein Beratungsgespräch bei Ihnen.
teppich.franzel@web.de
0176/61178363
0365/83507403
V10729
30 Jahre

PORTAS® Schautage
am 15.8. & 16.8.2025 jeweils von 10 - 17 Uhr
Sei dabei!
und entdecke die PORTAS Renovierungslösungen von FENSTER & TREPPEN
Unser erfahrenes Team freut sich darauf, die neuesten Trends Live vor Ort zu präsentieren.
Alle angemeldeten Besucher erhalten ein Begrüßungsgeschenk!
PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers
Langenberger Str. 40
07552 Gera
0365 - 420 82 82
seegers.portas.de

BAUER
OBJEKTSANIERUNG
Gebäudesanierung · Innenausbau · Fassadengestaltung
Putz- und Maurerarbeiten
Fliesenleger- und Trockenbauarbeiten
Am Waldschlößchen 16 · 04610 Meuselwitz
Sven Bauer · Maurer- und Betonbaumeister
Funk 0163 3 91 12 19 · Tel. 0 34 48/75 35 03
www.bauer-objektsanierung.de
E-Mail info@bauer-objektsanierung.de

Sie wollen bauen, sanieren oder renovieren ? ...
... MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN
Bau.FACH.Markt
ELG Bau Altenburg eG
Hausweg 41
04600 Altenburg
☎ 03447/ 505967
🖷 03447/ 311462
www.elg-bau-altenburg.de
ELG BAU
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 7.00-16.00 Uhr
Do 7.00-17.00 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr

# Die Gunst der Stunde nutzen – Jetzt aktiv werden!

Um die Wärmewende weiter voranzutreiben, möchte die neue Bundesregierung laut Koalitionsvertrag das Gebäudeenergiegesetz (GEG) – auch als „Heizungsgesetz“ bekannt – reformieren. Bis dahin profitieren Hauseigentümer bei bestimmten Heizsystemen von attraktiven Fördersätzen von bis zu 70 Prozent der Investitionskosten. Wer eine Immobilie besitzt, kann und sollte jetzt aktiv werden.

**1. Was gilt im Neubau?**

In Neubauten dürfen nach dem GEG auf lange Sicht nur noch Heizungen mit 65-prozentigem Anteil erneuerbarer Energien (EE) installiert werden. Hierzu zählen Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Gas- oder Ölheizungen, die erneuerbare Energieträger nutzen, Wärmepumpe-Hybridheizungen in Kombination mit einem Öl-/Gasbrennwertkessel und die Solarthermie. Kamin- und Kachelöfen auf Basis nahezu $CO_2$-neutraler Holzenergie schaffen Versorgungssicherheit und sind ebenso möglich. „Das GEG wird vermutlich inhaltlich überarbeitet, an der grundlegenden Ausrichtung wird man wohl festhalten“, betont Andreas Müller, Hauptgeschäftsführer beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK).

**2. Was gilt im Bestand?**

Es besteht keine generelle Austauschpflicht der Heizung, ein weiterer Betrieb und Reparaturen sind erlaubt. Ist die Heizung irreparabel kaputt, können die für den Neubau geltenden 65-Prozent-Optionen für eine Modernisierung gewählt werden. Holzfeuerstätten als Hybridlösung besonders an sehr kalten Tagen mit Wärmepumpe oder Wassertasche als Wärmespeicher sind weiterhin möglich.

**3. Was ist mit der Kommunalen Wärmeplanung (KWP)?**

Die KWP ist für Kommunen zwar verpflichtend, die Ergebnisse aber sind rechtlich unverbindlich (Infos: www.freie-waerme.de). „Eigentümer sollten ihre Entscheidungen in Sachen Heizungsmodernisierung nicht von der KWP abhängig machen, deren Umsetzung kann Jahre dauern und selbst dann können Hausbesitzer nicht sicher sein, ob und wann etwa ein Wärmenetz für ihr Wohngebiet kommt“, so Andreas Müller.

**4. Was sollten Hausbesitzer jetzt tun?**

Statt auf die Wärmeplanung der Kommune zu warten, sollten Eigentümer jetzt ihre Heizung mit effizienter Heizungs- beziehungsweise Ofentechnik modernisieren. „Jede Maßnahme zahlt sofort auf die Energiekosten und den Klimaschutz ein“, so Müller. Dabei sollte man sich von Fachleuten aus dem Heizungsbau oder staatlich geprüften Energieexperten beraten lassen. Sie wissen, welches Heizungssystem das effizienteste ist und welche Fördermittel es gibt.

**5. Warum kann man von der „Gunst der Stunde“ sprechen?**

Das GEG gilt bis zur Novellierung des Gesetzes und lässt eine Vielzahl von heiztechnischen Lösungen zu. Zudem gelten aktuell attraktive Förderbedingungen. **DJD**

◀ *Effiziente Brennwerttechnik als Öl- oder Gasheizung ist weiterhin möglich, wenn sie anteilig mit Wasserstoff, synthetischem Gas, Öl oder Biogas betrieben werden kann. Ab 2045 sind fossil betriebene Heizungen nicht mehr erlaubt.* ***Foto: djd/Allianz Freie Wärme/BDH***

- KURIER fragt nach -

# Baufortschritt im Lindenau-Museum

**Altenburg.** Auf unsere erneute Presseanfrage zum Lindenau-Museum teilte das Landratsamt Altenburger Land mit, die Beantwortung verzögere sich aufgrund der Urlaubszeit und hoher Arbeitsbelastung. Inzwischen erreichte uns jedoch eine kurze Rückmeldung, die wie folgt lautet:

**Wann ist derzeit mit einer Fortsetzung der Bauarbeiten im Lindenau-Museum zu rechnen?**

Die Bauarbeiten sollen im vierten Quartal 2025 fortgesetzt werden.

**Welcher Termin gilt derzeit offiziell als geplanter Abschluss der Maßnahmen?**

Stand heute (25. Juli) ist geplant, die Bauarbeiten in 2029 zu beenden.

**Könnten Sie uns außerdem eine kurze Zusammenfassung der bislang begonnenen und bereits abgeschlossenen Bauabschnitte zukommen lassen?**

*Fassade gereinigt*

Die gesamte Fassade wurde vom alten Farbanstrich befreit. Zum Einsatz kam dafür ein Sandstrahlverfahren. Später wird ein silikatischer diffusionsoffener Anstrich auf die Fassade aufgebracht.

*Spezialtiefbauarbeiten beendet*

Insgesamt wurden in den zurückliegenden Monaten 608 Säulen im Düsenstrahlverfahren zur Unterfangung des Museumsgebäudes hergestellt. Die ausführende Spezialtiefbau-Firma hat alle Arbeiten beendet.

Terrasse zurückgebaut

Die Terrasse wurde im Oktober 2024 vollständig zurückgebaut. Hier soll dann das neu entstehende Stadtgeschoss angesetzt werden. Die bisherige Treppenlage am Museumseingang wurde entfernt und verschiedene Elemente daraus wurden verkauft.

*Untersuchung zur Erdwärmenutzung*

Zur energetischen Versorgung des Museums soll Erdwärme genutzt werden. Eine Pilot-Erdwärmesonde mit einem Bohrdurchmesser von 15 Zentimetern wurde nordwestlich des Museumsgebäudes im Bereich der Wiesenfläche bis 100 Meter unter Oberkante Gelände abgeteuft und mit einer Pilot-Sonde ausgebaut. Zur Feststellung der Wärmekapazität wurde ein Thermal-Response-Test durchgeführt, der nun die Basiswerte für die Berechnung der tatsächlich erforderlichen Anzahl an Erdwärmesonden liefert.

*Sicherungsmaßnahmen*

Um sie während der Bauarbeiten vor Beschädigungen zu schützen, gab es im Gebäude allerlei Sicherungsmaßnahmen an bauzeitlichen Türen, Bodenbelägen, Natursteinelementen und Wandfassungen; sie wurden verkleidet und zum Teil mit Holz umhüllt.

*Fenster überarbeitet und wieder eingebaut*

Auf Hochtouren gearbeitet wurde auch an der Restaurierung der 30 Holz- beziehungsweise Holz-Stahl-Fenster im ersten Obergeschoss und am originalgetreuen Nachbau der 33 Fenster im zweiten Obergeschoss. Die Fenster sind inzwischen komplett fertig und wurden wieder eingesetzt.

**Die Anfrage stellte Gina Hartmann.**

- KURIER fragt nach -

# Welcher Baufortschritt kann in der Geschwister-Scholl-Straße verzeichnet werden?

*Foto: sk*

**Altenburg.** Seit Anfang Mai 2025 finden Instandsetzungsarbeiten an der Stützmauer in der Geschwister-Scholl-Straße zwischen der Brauhausstraße und der August-Bebel-Straße statt.

Der KURIER wandte sich an die Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH (SWG), die als Bauträger fungiert, um den aktuellen Stand zu erfragen. In unserer Anfrage ging der KURIER davon aus, dass die Mauer vor dem Beginn der Maßnahme eingestürzt war, deswegen ging die Presseabteilung gesondert darauf ein. Wir bitten, diese Falschannahme zu entschuldigen.

**Wie würden Sie den derzeitigen Baustand beschreiben? Was wurde bisher getan und wie geht es weiter?**

Im Zuge der städtischen Straßenbauarbeiten wurde festgestellt, dass die marode Stützmauer keinen sicheren Halt mehr gewährleistet und dringend gesichert werden muss. Eingestürzt war die Mauer aber nicht, wie von Ihnen beschrieben. Wir entschieden uns kurzfristig dazu, die Mauer, parallel zu den Bauarbeiten der Stadt, neu aufzubauen. Der Ersatz des Natursteinmauerwerks kam nicht in Frage, da dies zu aufwendig gewesen wäre und zu hohe Kosten verursacht hätte. In Abstimmung mit denkmalschutzrechtlichen Auflagen haben wir die alte Mauer vollständig abgetragen und durch ein solides Stahlbetonbauwerk ersetzt. Aufgrund der nassen Witterung kam es im letzten Betonageabschnitt leider zu zeitlichen Verzögerungen. Die neue Betonmauer wird nun noch mit einer Klinkerfassade verblendet. Voraussichtlich werden die Arbeiten an der Mauer noch bis Mitte September andauern. Die darauffolgenden Pflasterarbeiten am Fußweg werden noch weitere vier Wochen in Anspruch nehmen. Damit ist es aber noch nicht getan. Ein weiterer Bauabschnitt wird sich der Sicherung des Hangs in Richtung der ehemaligen Brauerei widmen. Die Arbeiten hierzu werden im kommenden Jahr beginnen.

**Können aufgrund der Sanierung der Stützmauer auch die zwei Wohnblöcke saniert werden?**

Die Wohnhäuser in der G.-Scholl-Str. 13a/b und in der Brauhausstraße 37/38 und 39 wurden im „Entwicklungskonzept der SWG bis zum Jahr 2033“ aufgenommen. Die gefragte Lage und die solide Bausubstanz der Häuser bilden eine gute Grundlage für eine komplette Sanierung des kleinen Wohnquartiers. Die notwendigen Grundlagen dazu schaffen wir derzeit mit der Wiederherstellung der Stützmauer und der noch folgenden Sicherung des Hanges. Wenn alles gut geht, werden wir im Jahr 2027 mit der Planausarbeitung für die kommende Sanierung beginnen. Als ehrgeiziges Ziel haben wir uns gesetzt, die Sanierung der Wohnhäuser bis zur LAGA 2030 fertigzustellen.

**Unter dem Areal der Wohnblocks befindet sich ein alter Gewölbekeller einer ehemaligen Brauerei. Früher fanden hier auch Konzerte statt. Wird dieser im Zuge der Maßnahme ebenfalls saniert und für eine Weiternutzung aktiviert?**

Eine öffentliche Nutzung des weitläufigen Gewölbekellers ist vor allem aus Sicherheitsgründen nicht vorgesehen. Es fehlt unter anderen ein zweiter Fluchtweg.

Vorstellbar ist aber, Teile des Gewölbes für eine Besichtigung zum Tag des offenen Denkmals zu öffnen.

**Die Anfrage stellte Silke Konzag.**

Seit 26 Jahren für Sie da
Kompletter Innenausbau
MARIO KOLBE
MONTAGE & TROCKENBAU
Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

## Danksagung

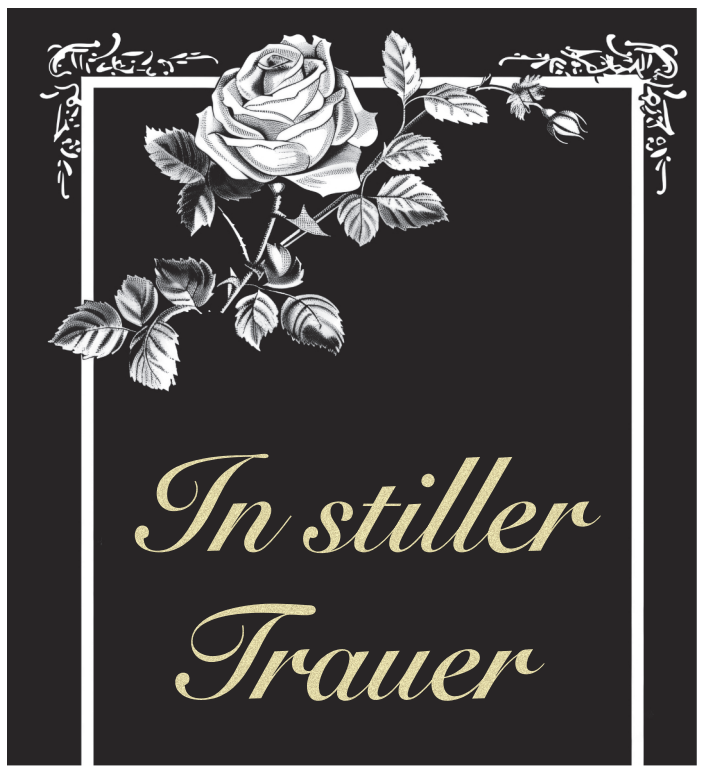
Für die liebevollen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme
beim Abschied von meiner
lieben Frau

**Rosalinde Eller**

möchte ich mich bei allen
Verwandten, Freunden, Bekannten,
der Hausgemeinschaft Dürerstr. 16,
der Gemeinschaftspraxis
Dr. med. P. Heinlein und dem
Bestattungshaus Zörner
recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
**Dein Bernd**

BESTATTUNGEN ZÖRNER




## Du fehlst uns!

***Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.***
***Ein Mensch, der immer für uns da war,***
***lebt nicht mehr.***

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutti,
Oma und Lebensgefährtin

**Eva Teichmann**
**geb. Rolle**
geb. 16.07.1943 gest. 27.07.2025

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
**Thomas mit Jean, Callen und Alex**
**René mit Jana, Shawn, Cole und Chris**
**Lebensgefährte Rudi**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
22.08.2025, um 13.00 Uhr, in der großen
Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

**Irene Busch**
† 09.08.2024

Für immer geliebt.
Niemals vergessen.
Auf ewig vermisst.

Liebe Mama und Oma,
heute, genau vor einem Jahr,
als auf einmal alles anders war.
Es heißt, dass Leben geht weiter
und die Zeit heilt alle Wunden,
doch diese Zeit
haben wir noch nicht gefunden.
Es gibt Tage, da ist es besonders schwer.
Du fehlst uns so sehr.

Deine Kinder
Ronald, Veronika und Anke
Deine Enkelin Tina mit Sohn Jonathan

*Warum?*

*Es geschehen Dinge,*
*die wir nicht verstehen.*

Unendlich traurig nehmen
wir Abschied von

**Thomas Dix**

geb. 22. Juli 1972
gest. 26. Juli 2025

In stiller Trauer
**Ehefrau Romy**
**Sohn Phillip und Leonie**
**Tochter Alexandra und Johann**
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 20.08.2025,
um 11.30 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums
Altenburg statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt
auf dem Friedhof in Haselbach.

Kommuna GmbH

## Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von
unseren lieben Verstorbenen

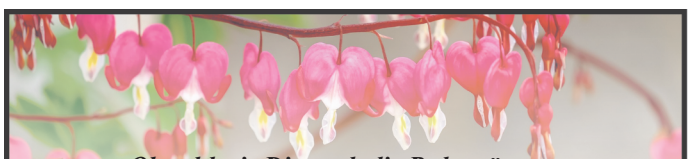
Herrn
**Gerhard Schatz**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige
Anteilnahme recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt der Trauerrednerin
Frau Hannelore Müller und dem Bestattungshaus
Luther für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Söhne Thomas und Frank mit Familien**

Klausa, im August 2025

Bestattungshaus LUTHER



***Obwohl wir Dir auch die Ruhe gönnen,***
***ist schmerzlich der Abschied,***
***Dich von Deinem Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.***

**DANKSAGUNG**

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unseren Verstorbenen

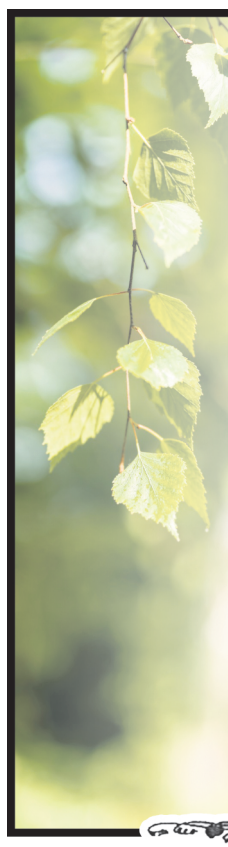
**Gerhard Machhein**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn
und Bekannten recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Pflegeteam „Schmidt“ in Gera
für die jahrelange liebevolle Pflege, der Trauerrednerin
Frau Hannelore Müller sowie dem Bestattungshaus Luther
für die würdevolle Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
**seine Christine**
**sein Sohn Michael und Sylvia**
**sein Enkel Florian**

Schmölln und Lohma, im August 2025

Bestattungshaus LUTHER



***Wer im Gedächtnis lebt, ist nicht tot,***
***tot ist nur, wer vergessen wird.***

Wir nehmen Abschied von

**Rudolf Stange**

* 12.05.1943 † 20.07.2025

In stillem Gedenken
**Helga Hoffmann und Familie**
**Hubert Stange und Familie**
**Steffen Stange und Familie**
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am
Samstag, dem 06.09.2025,
um 10.30 Uhr in der Friedhofs-
kapelle Altenburg statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im
Anschluss auf dem Friedhof in
Kriebitzsch.

Kriebitzsch, im Juli 2025

Kommuna GmbH

## *Herzlichen Dank*

Tief bewegt von den überaus
zahlreichen Beweisen aufrich-
tiger Anteilnahme durch stillen
Händedruck, liebevoll geschrie-
bene Worte, Blumen, Geld-
zuwendungen sowie die
Teilnahme an der Trauerfeier
meiner lieben Frau, allerbesten
Mama und herzensguten Oma

**Irena Rachow**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn sowie ehemaligen Kolleginnen und
Kollegen ihrer einstigen Arbeitsstelle bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn
Wittig.

In stiller Trauer
**Dein Ehemann Bernd**
**Deine Tochter Ricarda**
**und Dein Enkel Florian**

***Gekämpft, gehofft und doch verloren!***
***Und stets sind irgendwo Spuren Deines Lebens –***
***Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.***
***Sie werden uns stets an Dich erinnern***
***und Dich dadurch nie vergessen lassen.***

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Tante und Cousine

**Ingeborg Vogel** **geb. Böer**

geb. 11. Januar 1933 gest. 26. Juli 2025

In stiller Trauer
**Sohn Wolfgang mit Bettina**
**Enkel und Urenkel**
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 22.08.2025, um 10.30 Uhr, in
der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478

**Tag und Nacht dienstbereit**
beka@bestattung-kammel.de

*Herr Neumann*
*Zweigstelle Lucka*

**KAMMEL**
Bestattungsunternehmen

**Tag und Nacht**

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,**
Wintersdorf und Umgebung
**www.bestattung-kammel.de**

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

***Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.***

Hast uns nach langen Leidensweg
für immer verlassen.

# Wolfgang Rudolph

geb. 19. Mai 1957 gest. 31. Juli 2025

In stillem Gedenken
**Schwester Karin**
**Neffen Enrico und Ronny**

Kommuna GmbH

TRAUER zeigen
Familienanzeigen im KURIER

***Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh warst.
Siehst auch die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm die Kraft.***

Wir nehmen Abschied von meiner
lieben Ehefrau und unserer Schwester

# Petra Kloß

**geb. Gerstner**

geb. 08.02.1959 gest. 03.08.2025

In Liebe und Gedenken
**Dein Martin**
**Deine Carmen und Familie**
**Dein Uwe und Familie**
**Amelie und Familie**
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 21.08.2025, um 15.00 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

***Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.***

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

# Johann Kraus

geb. 28. Januar 1947 gest. 29. Juli 2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Erika**
**Deine Tochter Ines mit Rodrigues, Gerd, Kai und Uwe**
**Dein Sohn René mit Nicole, Niclas und Alexander**
**Deine Schwester Monika mit Familie**
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

***Es ist so schwer zu verstehen,
dass wir Dich nicht mehr wiedersehen.***

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma, Schwägerin und Tante

# Jutta Adam

**geb. Kattengell**

geb. 07.11.1957 gest. 23.07.2025

Unvergessen und in liebevoller Erinnerung
**Dein Ehemann Wolfgang**
**Deine Söhne Benjamin und Marco mit Familien**
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29.08.2025,
um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Kriebitzsch statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

***Traurig, Dich zu verlieren
Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.***

In Liebe und tiefer Trauer
nehmen wir Abschied von

# Steffen Wulf

geb. 17.03.1963 verst. 21.07.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Ehefrau Halyna**
**Deine Tochter Sophie**
**Dein Bruder Karsten mit Conny und Max**
**Deine Schwiegermutter Dana**
**Deine Schwägerin Oksana mit Oleg**
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 01.09.2025, um 10.00 Uhr, in der Trauerhalle des Friedhofes Meuselwitz statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof in Kriebitzsch.

Bitte beachten Sie
unseren
Anzeigenschluss
für Traueranzeigen:

**dienstags,
12.00 Uhr.**

*„Der Herr ist mein Licht und mein Heil.“ Psalm 27, 1*

Nach langem, immer beschwerlicher werdendem Weg ist der Lauf von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Oma und Uroma vollendet.
Es ist ein Trost, sie in Gottes guten Händen zu wissen.

# Elisabeth Herbst

**geb. Kröber**

* 11.12.1938 † 01.08.2025

In Dankbarkeit
**Lothar Herbst**
**mit Kindern, Enkeln und Urenkeln**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, dem 12.08.2025, um 14.00 Uhr, in der Kirche Ziegelheim statt.

Kommuna GmbH

WÖTZEL SEIT 1994 BESTATTUNGSHAUS
Ihr Unternehmen für
**Bestattungen & Vorsorge**
03448 30 89 238
www.bestattungshaus-woetzel.de

*Das Kostbarste, was der Mensch
besitzt, ist das Leben.
Es wird nur einmal gegeben.*

Wir verabschieden uns von

# Elke Kegel

geb. 28.01.1944
gest. 01.08.2025

In stiller Trauer
**Dein Bruder Rainer**
**Familie Uwe Wenzel**
**im Namen aller Angehörigen und Freunde**

Die Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 21.08.2025,
um 10.00 Uhr, auf dem
Friedhof Meuselwitz statt.

Kommuna GmbH

Bestattungsunternehmen
Kießling
Im Trauerfall rund um
die Uhr für Sie erreichbar
**03447/8951864**
oder **0170/1069990**
www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg

***Der Verstand sagt, das Alter war da.
Die Vernunft sagt, die Kraft war erschöpft.
Das Herz sagt, der Abschied fällt schwer.
Das Gefühl sagt, wir haben dich lieb und
die Erinnerung wird immer bleiben.***

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von
unserem lieben Vati, Schwiegervater, lieben Opa und Uropa

# Reinhard Woyke

geb. 12.01.1936 gest. 30.07.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Tochter Simona mit Harald**
**Deine Tochter Kerstin mit Andreas**
**Deine Enkeltochter Nicole mit Martin**
**Dein Enkelsohn Tobias mit Doreen**
**Deine geliebten Urenkel Leni, Feenja und Theo**
**sowie alle Angehörigen**

Die Traueranschrift lautet:
Familie Tanzmann
Bahnhofstraße 5 g
04600 Altenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 23.08.2025, um 12.00 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

# Pfarrer Michael Alexander Thiele

18.11.1946 – 27.07.2025

Das Leben, das Gott dir geschenkt hat, hast du geliebt, gestaltet und in vollen Zügen genossen. Nun hat der Herr dich zu sich geholt, damit du geborgen bist und dich ausruhen kannst.

Als Pfarrer, Lehrer, Freund, Vater und liebevoller Großvater warst du ein Wegweiser für uns alle.

Die Lücke, die du in unserem Leben hinterlässt, ist unfassbar. Wir vermissen dich so sehr, geliebter Papa, Großvater und Schwiegervater!

**Deine Lissy, Mathilda und Peter**

Die Trauerfeier und Beisetzung finden am Donnerstag, dem 14.08.2025, um 13.00 Uhr auf dem Meuselwitzer Friedhof statt.
Alle sind herzlich eingeladen.

## DANKE

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Umarmungen, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

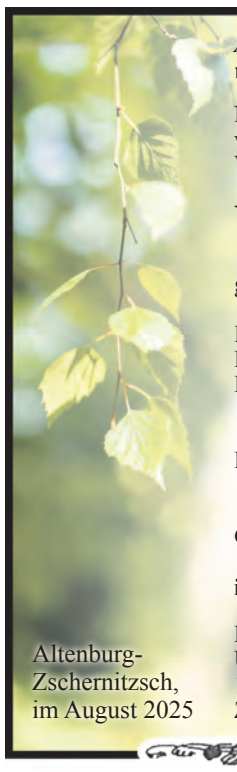
# Waldemar Schneider

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.
Danke an das medizinische Personal im ambulanten und stationären Bereich sowie ein herzliches Dankeschön an das Bestattungsunternehmen Kießling für die freundliche und würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer
**Seine Söhne Uwe, Matthias, Rene mit Familien**

Bestattungsunternehmen Kießling

---



*Als die Kraft zu Ende ging,*
*war es kein Sterben, war es Erlösung.*

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Opa, Uropa und Bruder

# Walter Tost

geb. 22.01.1945 gest. 03.08.2025

In stiller Trauer
**Ehefrau Barbara**
**Kinder Ronny**
**Lolita mit Andreas**
**Tilo**
**Enkel Franziska mit Stefan, Wido und Arendt**
**Tom**
**Geschwister Werner, Erika und Siegfried mit Familien**
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15.08.2025, um 11.00 Uhr in der Kirche Zschernitzsch statt.

Altenburg-Zschernitzsch, im August 2025

Kommuna GmbH

---

*Abschied*

# Rosemarie Dudek

**geb. Kindermann**

* 06.01.1951 † 01.08.2025

In stillem Gedenken
**Dein Sohn Enrico**
**Deine Tochter Jana und Holm**
**Deine Enkel Lukas, Antonia und Carolin**
**Deine Schwester Edeltraud mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05.09.2025, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Lucka statt.

Kommuna GmbH

---

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,*
*kann man nicht durch den Tod verlieren.*

## DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise
der aufrichtigen Anteilnahme,
die uns durch Worte, Briefe, Blumen
und Geldzuwendungen beim Abschied
von unserer lieben

# Waltraud Gavel

entgegengebracht wurden,
möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden, Bekannten
und ihren Postweibern recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern
der Seniorenresidenz Schlossblick, Ebene 3,
der Station 23 vom Klinikum Altenburger Land
sowie dem Trauerredner Herrn Wittig für die
einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
**Ihre Kinder Jürg, Kerstin und Anke mit Familien**

Kommuna GmbH

---

GRABPFLEGE
Blumenhaus und Gärtnerei Brehmer
✆03447 4390
seit 1895 brehmer

---

*Die Erinnerung ist ein Fenster,*
*durch das ich Dich sehen kann,*
*wann immer ich will.*

Traurig nehmen wir Abschied
von unserem Bruder und Onkel

# Lothar Schwarz

geb. 24.03.1955 gest. 30.07.2025

In stiller Trauer
**Schwester Helga Börngen mit Familie**
**Schwester Marion Karwoth mit Familie**
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

---

*Ich wollt so gern noch bei Euch sein.*

## DANKSAGUNG

# Monika Winterling

**geb. Pöschel**

geb. 17.04.1949 gest. 25.06.2025

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, gibt es uns Trost zu wissen, dass so viele Menschen sie gern hatten.
Für die herzliche Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen, Zuwendungen und liebevolle Umarmungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten danken.
Unser besonderer Dank gilt den Pflegekräften des SWP Klausa, die unserer Mama noch eine so schöne Zeit bescherten. Dem Arzt Dr. Lämmel für seine positive Begleitung in all der Zeit und dem Trauerredner Herrn Wittig, von der Kommuna-GmbH, für eine wunderschöne Rede zum Abschied.

In liebevoller Erinnerung
**Dein Sohn Rene und Familie**
**Deine Tochter Diana und Familie**
**Deine Schwester Eveline Meister und Familie**

---

*Du warst so treu und herzensgut*
*und musstest doch so Schweres leiden,*
*doch jetzt ist Frieden, Licht und Ruh,*
*so schmerzlich auch das Leiden.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vati,
Schwiegervati, Opa, Uropa,
Bruder und Onkel

# Rudolf Zehmisch

* 26.03.1936 † 29.07.2025

In stiller Trauer
**Deine Kinder, Enkel und Urenkel**
**sowie im Namen**
**aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Saara, im August 2025

Bestattungen WEISKE OHG

---

***Unser Herz will Dich halten,***
***unsere Liebe Dich umfangen.***
***Unser Verstand muss Dich gehen lassen,***
***denn Deine Kraft war zu Ende***
***und Deine Erlösung Gnade.***

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwägerin

# Ursula Loose geb. Gerwien

* 21.12.1940 in Peyse/Ostpreußen
† 17.07.2025 in Meißen

**Gerhard Loose**
**Grit und Mathias mit Alexander, Theresa und Jan**
**Holger und Katrin mit Paula**
**Brigitte Loose**

Die Trauerfeier findet am Freitag, 22.08.2025, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle des Altenburger Friedhofs statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im Familiengrab.

---

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.*
*Ein Mensch, der immer für uns da war,*
*lebt nicht mehr.*
*Erinnerung ist das, was uns bleibt.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegervater und herzensguten Opa

# Horst Haufe

* 30.10.1941 † 02.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Sohn Falk mit Mandy**
**Deine Enkel Alina und Christian**
**sowie alle Angehörigen**

Nobitz, im August 2025

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 04.09.2025, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Mockern statt.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Bestattungen WEISKE OHG

---

*In liebevoller Erinnerung verabschieden wir uns von*

# Siegrid Graichen

*geb. Heimer* *31.12.1937 - 27.07.2025*

*In stiller Trauer*
*Dein Gottfried*
*Deine Töchter Kerstin mit Uwe und Anke mit Klaus*
*Deine Enkel Isabell mit Eric, Janine mit Ronny & Vincent mit Jasmin*
*Deine Urenkel Tessa, Aaron, Marie und Philine*
*Dein Bruder Bernd mit Familie*
*im Namen aller Angehörigen*

*Traurig,*
*dich zu verlieren.*
*Erleichtert,*
*dich erlöst zu wissen.*
*Dankbar,*
*dich gehabt zu haben.*

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 16.August 2025, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Langenleuba - Niederhain statt.*

ANANKE DER BESTATTER

---

# Regina Ulla Heinke

geb. Lichtenstein
* 16. März 1946
† 28. Juli 2025

Altenburg, im Juli 2025

In stiller Trauer
nehmen wir Abschied

**Ehemann Bernd**
**Simone und Udo**
**Sylke**
**Andreas**
**Jenny**
**im Namen aller Angehörigen**

Kommuna GmbH

**Ab sofort zu vermieten:**

**Tageslicht-Halle**
**für Lager 217 m²**

- ❍ großes Rolltor
- ❍ separater Zugang ❍ Kraftstrom
- ❍ Miete 480,00 €/Monat
- ❍ Auf abgeschlossenem Grundstück
- ❍ Standort 04600 Altenburg, OT Ehrenberg

***Bei Interesse: E-Mail bs@enviatel.net***


## Immobilienmarkt aktuell

### VERKAUFE

**Eigentumswohnung** zu verkaufen in Monstab, An der Kippe 10. Telefon 0174/3138661


***VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,***

bezugsfertige 3-Raum-Wohnung mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche, Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,

bezugsfertige 2-Raum-Wohnung, 40 qm Wohnfläche, Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,

Telefonische Nachfragen unter
***Tel. 0172/7 84 49 31 oder 0173/5 65 27 09***

Wir versprechen nichts! **Wir verkaufen!**
- Häuser - Wohnungen - Grundstücke
**Sie erhalten:**
· optimalen Preis! · solvente Käufer! professionelle Abwicklung!
– Werteinschätzung kostenlos –

[TROMMER] IMMOBILIEN
Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/50 24 22
info@trommobilien.de


# Augen auf bei der Hausbesichtigung

Der Kauf eines Eigenheims ist eine höchst emotionale Angelegenheit: Schließlich will man sich in dem Haus über viele Jahre mit der Familie wohlfühlen. Doch neben „weichen" Faktoren sollte man bei der Auswahl des Traumhauses die Sachargumente nicht vernachlässigen: Größe, Grundriss, Lage, alles sollte möglichst gut die eigenen Erwartungen erfüllen. Wichtig ist es zudem, gerade beim Kauf älterer Häuser die Bausubstanz und die Energieeffizienz genau unter die Lupe zu nehmen. Im Folgenden geht es um häufige Mythen rund um den Immobilienkauf – und darum, was tatsächlich von diesen Vorurteilen zu halten ist.

Foto: djd/Brillux/Guido Erbring

**Augen auf bei Schimmel**

„Ein bisschen Schimmel ist nicht schlimm", so ist immer wieder zu hören. Experten widersprechen deutlich: „Schon kleine Schimmelherde können die Gesundheit gefährden – besonders groß sind die damit verbundenen Risiken für Kinder, ältere Menschen und Allergiker", betont der Brillux-Experte und technische Berater Jan Osterkamp. Deshalb sollte man bei der Hausbesichtigung jeden Raum gründlich auf Schimmel überprüfen und vor allem typische Schwachstellen beispielsweise rund um die Fenster oder im Badezimmer in den Blick nehmen. „Risse oder Abplatzungen an der Fassade sowie feuchte Stellen rund um die Fenster sind Warnsignale", so Jan Osterkamp. Sind Mängel sichtbar, sollte man vor dem Kauf auf eine Ausbesserung drängen oder diese selbst am besten mit einem Malerfachbetrieb in die Hand nehmen. Dazu eignen sich spezielle Schimmelschutzfarben.

**Nicht nur der erste Eindruck zählt**

Liebe auf den ersten Blick? Ein positiver Eindruck einer Immobilie ist zwar sympathisch, kann aber keinesfalls eine gründliche Besichtigung ersetzen. Tipp: Eine Checkliste nutzen oder einen Experten hinzuziehen, um kritische Bereiche wie Dach, Fassade, Fenster, Heizung, Wasserleitungen und Elektrik hinsichtlich des möglichen Sanierungsbedarfs unter die Lupe zu nehmen. So lassen sich spätere unangenehme Überraschungen vermeiden.

**Wärmedämmung – nicht nur im Neubau**

Ein wichtiges Kriterium beim Kauf älterer Gebäude ist zudem die Energieeffizienz – denn sie beeinflusst direkt die laufenden Kosten etwa fürs Heizen. Eine Wärmedämmung sollte daher nicht nur für Neubauten eine Selbstverständlichkeit sein, so Experte Osterkamp: „Gerade bei Altbauten ist eine nachträgliche Fassadendämmung sinnvoll und bringt neben Energieeinsparungen auch einen Schimmelschutz mit sich." Ein gängiges, aber falsches Vorurteil lautet, dass gedämmte Fassaden stets gleich aussehen. Tatsächlich aber gibt es heute zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, zu denen das Handwerk vor Ort beraten kann. **DJD**

## DIES & DAS


**Seit 30 Jahren für Sie da!**

**Zaunbau/-rep.,** Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

**Fensterreinigung,** Heizkörperreinigung usw., Telefon 0173/5667230

**Ich** hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

**Dachdeckerarbeiten** zum fairen Preis! Tel. 0178/4628336

**Kaufe** ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

**Kaufe** zu Höchstpreisen Münzen, Postkarten, Briefmarken China bis 1980, Tel. 03433/201887

**Privat**-Garten in ABG mit Laube u. Außenpool (3,5 x 7 m) zu verk., Tel. 03447/4883065

**Entsorge** und entrümple Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug, Telefon 0176/61178363

**Kleintransporte/Umzüge,** Maler- und Fußbodenarbeiten, Tel. 0176/61178363

**Alte** Emaille-Reklameschilder kauft Sammler. Telefon 0170/5212984


**Entspannt ins Eigenheim** Town & Country HAUS

- ✓ Zukunftssicher gebautes Haus
- ✓ Flexibel Wohnen
- ✓ Bezahlbar Leben
- ✓ Finanzielle Freiheit
- ✓ Gebaut für Generationen
- ✓ **Vollausstattung inklusive**
- ✓ Sie wählen Ihr Traumhaus, wir bauen regional.

Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern.

Ute Schaar
Telefon 0175 1745169
Annkathrin Just
Telefon 0173 9175754

*www.happy-haus-bau.de*

**Wohnung des Monats**

Robert-Koch-Straße 80 in Schmölln
Komplettsanierung vor Einzug
4-Raum-Wohnung
ca. 78 m²
1. Obergeschoss
605,00 € Warmmiete

Bei den 3 Fotos handelt es sich um Musterbeispiele.

GEWO GENOSSENSCHAFTLICH WOHNEN
Immobilienverwaltung der VR-Bank Altenburger Land eG
Altenburger Straße 13, 04626 Schmölln, Telefon 034491 57060
imv@vrbanknet.de, www.genossenschaftlichwohnen.de


## PARTNER/-IN

**Wer** nicht wagt, der nicht gewinnt. Bin 83 J., m., 1,75 m, NR. Mag Natur, Garten, Kultur und Urlaubsreisen mit eig. Pkw u.a.m. **Chiffre W 89**

**Irene, 77**/166, Witwe, keine Reisetante, schlank und jünger aussehend, ich kam als junge Frau aus Polen nach Deutschland, habe in der Krankenpflege gearbeitet. Ich suche einen ehrlichen Mann, den ich mit meiner ganzen Liebe verwöhnen möchte, bin auch umzugsbereit. Ich mag Musik, rätseln, koche gut, bin fleißig und sehr lieb. Für mich ist der Charakter wichtig und keine Äußerlichkeiten. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umsorgt und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen. **Ag. Marie, Tel. (03447) 8592997.**

Viele Jahre habe ich mich, **Frank**, auf meine sehr gute Pension gefreut, nun bin ich **66 Jahre**, seit 3 Jahren Witwer, und alles ist umsonst. Bei meinen Spazierfahrten und Reisen bin ich doch immer allein und einsam. Doch vielleicht werden diese Zeilen gerade von Ihnen gelesen. Freunde sagen, ich sei kein Opa-Typ und habe ein ruhiges, liebevolles Wesen, besitze gute Umgangsformen und bin sehr verträglich sowie anpassungsfähig. Ich suche eine nette Partnerin, gern auch älter, um mit ihr den Herbst des Lebens sinnvoll zu verbringen. Mit – und füreinander Dasein, gegenseitige Achtung und Hilfe, gemeinsame Spaziergänge machen, das gemütliche Zuhause genießen, mit dem Auto in die Natur fahre, einfach den Alltag gemeinsam erleben. Wenn auch Sie sich nach Vertrauen, Herzenswärme und Geborgenheit sehen, können wir uns bald kennenlernen. Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für gemeinsame Unternehmungen und keine Wohngemeinschaft. Rufen Sie bitte an! **Ag. Marie, Tel. (03447) 8592997.**

**Ich,** m., Mitte 60 J., schlank, 1,85 m, suche Frau passenden Alters. Whats App 0162/3620520

**Sympathische**r Witwer, 57 Jahre jung, 1,90 m, NR, gepflegt und etwas kräftig, eine nette Frau zwischen 50 bis 60 Jahren. Bitte melde Dich unter WhatsApp 01590/6750805.

## AUTOMARKT


**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
**0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.**


**AutoExport** von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle. Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

**60** Jahre „MMMMMM – Motorrad-Moped-Motoren-Meister-Müller-Meuselwitz" – DDR-Oldt., SIMSON-Gr.-Motoren j. Art + MZ (125-150 cm³), Zylinder + Kurbelw. (m. Umbau auf 1:50) i. Aust. – Radeinsp. – SRII usw. – Gr. Motoren – ca. 5 PS, ca. 70 km/h – u.v.m., Tel. 03448/3678 o. 01525/5892008

**+ + + Beilagenhinweis + + +**

*In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von*
**• Repo Sonderposten Markt, Altenburg**

1

2

3

4

5

Foto vom Schulkind

**HURRA, ICH BIN JETZT SCHULKIND UND SAGE DANKE …**

**… mit einer Anzeige im KURIER – 04600 Altenburg, Frauengasse 28 –**

Text:

Name/Vorname: _____ Motiv-Nr. _____ Privatfoto: ☐

PLZ/Wohnort: _____ ☐ 44 x 45 mm = **45,- EURO**

Straße/Nr. _____ ☐ 91 x 40 mm = **70,- EURO**

Telefon _____ ☐ 91 x 50 mm = **85,- EURO**

Andere Größen laut unserer Preisliste.

Coupon ausfüllen und einsenden. Aktion gültig bis Montag, den 11.08.2025. Die Anzeige erscheint dann am **16.08.2025** im KURIER.

**Bezahlung:** Bar/Abbuchung: Name Konto-Inhaber: _____

IBAN: DE

Datum/Unterschrift: _____

**44 x 45 mm**
Liebe Oma, Lieber Opa!
Danke für die vielen lieben Geschenke anlässlich meines Schulanfanges.
Euer Schulkind
Luca

**91 x 40 mm**
Endlich ein Schulkind!
Danke für die vielen tollen Geschenke anlässlich meines
SCHULANFANGES.
Euer Lucas

**91 x 50 mm**

Dankeschön
für die vielen schönen Geschenke zu meinem
SCHULANFANG.
Wenn ich jetzt fleißig lerne, komm ich ganz groß raus.
Euer Conrad Fritz

MUSTER

## BEREITSCHAFTSDIENST

### Ärztliche Bereitschaft 09.-15.08.25

**Ärztliche Bereitschaft** 116117 oder www.116117.de
**Leitstelle Gera** 03 65/838 939 100
**Krankentransport** 03 65/838 939 140

**Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten**

| | |
|---|---|
| **Bereich Altenburg/ Meuselwitz** | Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von **Schmölln**/ 9-12 Uhr und 18-20 Uhr |
| **Notfall-Behandlung** | Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg |
| **Ärztlicher Hausbesuch** | Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520 |
| | Dringende Arztbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden. Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages. |
| **Zahnärztliche Bereitschaft** | Unter der zentralen Rufnummer Telefon **116 117** oder **www.116117.de** |
| **Kinderärzte** | Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr |
| **09.08.25** | **DM Christian Hönemann, Altenburg,** MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Telefon 03447/523631 |
| **10.08.25** | **FÄ Manuela Rabe, Altenburg,** Teichvorstadt 14, Telefon 03447/4552 |
| **13.08.25** | **Dr. med. Annett Geyer, Schmölln** R.-Koch-Straße 95, Telefon 03447/521729 |
| **15.08.25** | **Dr. med. Sarah Kroll, Meuselwitz,** MVZ, H.-Pilz-Straße 10, Telefon 03448/3583 |

### Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter **www.apotheken.de**

| | |
|---|---|
| **Altenburg** | **09.08.25, Glück-Auf-Apotheke,** Fabrikstraße 32 (Bahnhofcenter) |
| | **10.08.25, Kloster-Apotheke,** Wallstraße 10 |
| | **11.08.25, Hof-Apotheke,** Weibermarkt 17 |
| | **12.08.25, Glück-Auf-Apotheke,** K.-Kollwitz-Straße 61 (Alte Ziegelei) |
| | **15.08.25, Aesculap-Apotheke,** J.-S.-Bach-Straße 2 |
| **Meuselwitz/ Rositz/Lucka** | 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages |
| | **11.08.25, Alte Stadt-Apotheke,** Baderdamm 17, Meuselwitz |
| | **12.08.25, Schnaudertal-Apotheke,** Zeitzer Straße 51, Meuselwitz |
| | **12.08.25, Apotheke am Löwen,** Altenburger Straße 21, Lucka |
| | **14.08.25, Glück-Auf-Apotheke,** K.-Marx-Straße 17, Rositz |
| **Nobitz/Lgl.-Niederhain** | 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages |
| | **13.08.25, Kröber-Apotheke,** Altenburger Straße 29, Nobitz (im Einkaufszentrum) |
| | **14.08.25, Wiera-Apotheke,** Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain |
| **Schmölln/ Gößnitz** | 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr |
| | **12.08.25, Osterland-Apotheke,** W.-Kluge-Straße 5, Schmölln |

### Blutspendetermine

| | |
|---|---|
| **Altenburg** | **11.08.25, 15.30-19.00 Uhr,** RS „Gebrüder Reichenbach“, Fr.-Ebert-Straße 12 |
| | **18.08.25, 11.30-15.30 Uhr,** Berufsschule für WISO, Haus 1, Platanenstraße 3 |
| **Lucka** | **16.08.25, 16.30-19.30 Uhr,** Grund- und Regelschule, Straße der Bauarbeiter 1a |
| **Meuselwitz** | **13.08.25, 16.00-19.00 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45 |
| **Saara** | **13.08.25, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus, Saara 42 |
| **Schmölln** | **19.08.25, 14.30-19.00 Uhr,** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a |
| **Windischleuba** | **15.08.25, 16.00-19.00 Uhr,** Sportclub Windischleuba e.V., O.-Engert-Straße 27 |

# Bäume stärken Kinder

Bäume sind nicht nur prägende Elemente unserer Landschaft – sie sind auch wertvolle Begleiter in der kindlichen Entwicklung. Gerade im Umfeld von Kitas und Schulen bieten sie weit mehr als Schatten: Sie schaffen Gelegenheiten für Naturerlebnisse, fördern ein gesundes Ernährungsverhalten und eröffnen den Kindern einen emotionalen Zugang zur Umwelt. Wenn Kinder im Frühling das erste zarte Grün entdecken, im Sommer das Summen der Insekten erleben und im Herbst die Früchte selbst pflücken dürfen, lernen sie nicht nur, wie ein Apfel entsteht – sie erfahren Natur mit allen Sinnen. Ein Apfelbaum auf dem Kita-Gelände wird so zum lebendigen Lehrbuch: Er zeigt, woher unser Essen kommt, welche Tiere auf ihm leben, und dass Natur Pflege, Geduld und Achtsamkeit braucht. Der Kontakt mit Bäumen stärkt die kindliche Entwicklung auch im sozialen Bereich. Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen: für „ihren“ Baum, für die Tiere, die dort leben – und füreinander. Wer den Jahreskreislauf eines Baumes miterlebt, versteht Zusammenhänge besser und entwickelt ein Gespür für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein. Studien zeigen: Kinder, die regelmäßig draußen spielen, sind motorisch fitter, psychisch ausgeglichener und ernähren sich bewusster – insbesondere, wenn sie erleben, wie Obst wächst und schmeckt. Wer selbst pflückt, isst mit Freude – das gilt nicht nur für Äpfel. **spp-o; *Foto: pixabay.com/ Bund deutscher Baumschulen e. V.***

## AUTOLACKIERUNG

KRATZSCH
René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13

✔ Unfallinstandsetzung
✔ Komplettlackierung
✔ Oldtimer-Restauration
✔ Hol- und Bringservice

Eingetragener Handwerksbetrieb

## BESTATTER

Bestattungsunternehmen Kammel
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

## PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

## ROHRREINIGUNG

Rohr- und Kanalreinigung
Gaube GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

## SCHNEIDEREI

Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen
Soulfire
Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

## TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727


## - Aus unserer Leserpost -

# Eine Windmühle für den Hainbergsee

**Meuselwitz.** Diese tolle Idee setzte die Innova mit ihren Holzchef Sirko Thomas in kurzer Zeit um. Das hübsche Fotoobjekt ist kurz vor dem Seeblick und in der Nähe des Fitnessparcours zu finden. Der Förderverein Hainbergsee e.V. bedankt sich bei allen am Bau Beteiligten. Die Stadt Meuselwitz übernahm den Transport der Teile und die Bauhofmitarbeiter halfen bei der Montage mit ihrer Technik. Unser Dank gilt auch Frau Lenz und Frau Seifert von der Stadt Meuselwitz, die unbürokratisch halfen. **T. Heimbach für die Innova und den Förderverein Hainbergsee e. V.**

## NOTRUFE

| | |
|---|---|
| Notruf Polizei | **110** |
| Notruf Feuerwehr u. Notarzt | **112** |
| Ärztliche Bereitschaft | **116 117** oder **www.116117.de** |
| Klinikum Altenburger Land | 03447 **520** |
| Notruf bei Vergiftungen | 0361 **730 730** |
| Opfertelefon (bundesweit) | **116 006** |
| Frauenschutzwohnung | 0151 **16 25 98 84** |
| Verbrauchertelefon | 0900 **1 77 57 70** |
| TelefonSeelsorge Deutschland e.V. | 0800 **1 11 01 11** 0800 **1 11 02 22** oder **116 123** Mail/Chat **online.telefonseelsorge.de** |
| Sorgentelefon | 0800 **00 800 80** |
| Schwangere in Not | 0800 **4 04 00 20** |
| Elterntelefon | 0800 **111 05 50** |
| Hilfetelefon sexueller Missbrauch | 0800 **22 55 530** |
| Kinderschutztelefon f. Minderjährige | 03447 **58 65 00** |
| Kinder- u. Jugendtelefon | **116 111** |
| Strafverteidiger Notdienst | 0177 **2 69 56 41** |
| Sperr-Notruf Geldkarten | **116 116** |
| Tierärztlicher Notdienst | 0361 **64 47 88 08** |


Impressum KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46-0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

**Öffnungszeiten Frauengasse:** Montag 8.00-18.00 Uhr; Dienstag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr; Freitag 8.00-12.00 Uhr

**Auflage:** 48.450

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

**Redaktion:** Silke Konzag (sk) Telefon 0 34 47/89 46 29

**Buchhaltung:** Telefon 0 34 47/89 46 33

**Zustellung:** Telefon 03447/4 99 62 00

**Anzeigenschluss:** Montag 16.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)



Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

# LANG Reisen

Den Urlaub gönn ich mir

# 35 JAHRE 1990-2025

## FRIEDRICHSTADTPALAST BERLIN
### BLINDED BY DELIGHT - NEUE TERMINE!

2 Tage ab 283,99 €

**IHR REISETERMINE**
22.01. - 23.01.26
07.03. - 08.03.26
14.03. - 15.03.26

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Inklusive Eintritt Friedrichstadtpalast PK 5 (begrenztes Kontingent)
- Eintritt Grüne Woche

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise & Friedrichstadtpalast
2 Grüne Woche & Heimreise

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 1x Übernachtung/ FR im Abacus Tierpark Hotel
- 1x Abendessen im Hotel als Buffet
- inkl. 15,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

© Kristian Schuller - Friedrichstadtpalast

## 2 LEGENDEN 1 KONZERT
### EIN TRIBUT AN ABBA & UDO JÜRGENS

2 Tage ab 313,99 €

**IHR REISETERMINE**
24.11. - 25.11.25

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 1x Übernachtung 3* Parkhotel Hamburg
- 1 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- inkl. Eintritt zur Vorstellung ABBA & Udo Jürgens in der PK3
- inkl. 15,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise nach Hamburg, Alsterrundfahrt & musikalisches Highlight
2 Hamburg entdecken - Bummeln, Staunen & Genießen

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Alsterrundfahrt mit dem Schiff
- inkl. Eintitt zur Vorstellung in der PK3

© Stage Entertainment

## ADVENT BEIM MÄRCHENKÖNIG
### GROßARTIGES PROGRAMM!

4 Tage ab 643,99 €

**IHR REISETERMINE**
03.12. - 06.12.25

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Besuch der Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck
- Besuch der Weihnachtsmärkte in Augsburg, in Innsbruck & im Klosterhof St. Mang in Füssen
- Eintritt & Führung Schloss Hohenschwangau
- Eintritt zum Weihnachtsmusical Kat. C
- Besuch des Christkindlmarktes in München

© Jan Christopher Becke - Fotolia

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 3x Übernachtung/ FR im Hotel Krone
- 3x Abendessen als Menü im Hotel
- Benutzung des Wohlfühlbereiches im Hotel
- inkl. 15,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise und weihnachtliches Augsburg
2 Innsbruck
3 Schloss Hohenschwangau und Musical "Der Geist der Weihnacht"
4 Heimreise & Christkindlmarkt München

## SILVESTER IN KRAKAU
### JAHRESWECHSEL IN DER HISTORISCHEN STADT

4 Tage ab 738,99 €

**IHR REISETERMINE**
29.12.25 - 01.01.26

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise nach Krakau
2 Stadtführung in Krakau
3 Salzmine in Wieliczka
4 Heimreise

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Stadtführung Krakau
- Eintritt und Führung Salzmine in Wieliczka

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 3x Übernachtung/ Frühstück im Novotel Krakow City West****
- 2x Abendessen
- 1x Silvesterfeier im Hotel mit servierter Vorspeise, Buffet kalt/ warm, inkl. Getränke nach Auswahl des Hotels (Tee, Kaffee, Wasser, Softgetränke, Bier, Wein, Wodka, 1 Glas Sekt um Mitternach), Musik (DJ) und Tanz
- Ortstaxe
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

© dendidenko

**Silvesterabend inkl. ausgewählter Getränke!**

## VERSCHNEITER BERGADVENT
### IM SALZBURGER LAND

5 Tage ab 753,99 €

**IHR REISETERMINE**
27.11. - 01.12.25

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise
2 Romantischer Adventsmarkt im Burghof von Hohensalzburg
3 Winter in den Bergen auf der Schaf Alm & Bergadvent im Großarltal
4 Weihnachtsmarkt in Berchtesgaden
5 Heimreise

**WINTERWUNDERLAND IM TOP HOTEL!**

© Natalia

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Stadtrundgang durch Salzburg mit RL
- Besuch Weihnachtsmarkt Festung Hohensalzburg
- Bergadvent im Großarltal
- Besuch Weihnachtsmarkt am Königssee in Berchtesgaden
- Berg- & talbahn mit der Gondelbahn auf die Planai
- inkl. Mittagessen auf der Schaf Alm

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 4x Ü/ HP im Landhotel Berger***S
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

## WEIHNACHTEN IM TSCHECHISCHEN RIESENGEBIRGE

5 Tage ab 907,99 €

**IHR REISETERMINE**
22.12. - 26.12.25

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 4x Übernachtung im Hotel Horizont**** in Pec pod Snezkou
- 4x Frühstück
- 3x Abendessen als Buffet
- 1x festliches Weihnachtsessen als 4-Gang-Menü & kleinem Geschenk
- Ortstaxe
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise & Besuch Liberec
2 Vrchlabi & Spindlermühle
3 Winterliches Harracov
4 Freizeit in Pec pos Snezkou
5 Heimreise

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Stadtführung durch Liberec
- Ausflug Spindlermühle & Vrchlabi mit RL
- Kaffee & Kuchen in Vrchlabi
- Ausflug nach Harrachov mit Reiseleitung & Winterspaziergang
- Glühweinpause in Harrachov

## WEIHNACHTEN IN DEN SCHWEIZER BERGEN

6 Tage ab 1.203,99 €

**IHR REISETERMINE**
21.12. - 26.12.25

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Fahrt mit der Standseilbahn auf die Schatzalp & zurück
- Stadtführung in Davos mit RL
- Kutschfahrt in Davos
- Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Klosters nach Filisur
- Ausflug Bernina Express inkl. Fahrt mit dem Bernina Express von Pontresina nach Tirano

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise
2 Wintererlebnis Bernina Express
3 Bergwelt von Davos
4 Heilig Abend in Davos
5 Ausflug Rhätische Bahn
6 Heimreise

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 5x Ü/ Frühstücksbuffet im Hotel Strela***
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x Weihnachtsdinner im Kerzenschein (25.12)
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

© Iakanelli

## ROMANTISCHER ADVENT
### IN ROTHENBURG O.D. TAUBER

3 Tage ab 363,99 €

**IHR REISETERMINE**
14.12. - 16.12.25

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Besuch Weihnachtsmarkt Würzburg
- Stadtrundgang Rothenburg
- Besuch Reiterlesmarkt Rothenburg o.d. Tauber
- Weinprobe bei den Becksteiner Winzern
- Freizeit Christkindlmarkt Nürnberg

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise Weihnachtsmarkt Würzburg und Rothenburg
2 Romantisches Taubertal & Weinverkostung
3 Christkindelmarkt Nürnberg & Heimreise

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 2x Ü/ FR im Akzenthotel Schranne***
- 1x Abendessen im Hotel als Menü
- inkl. 15,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

© Kavalenkava

## MARITIME HAFENWEIHNACHT
### SEEMANNSADVENT AN OSTFRIESLANDS KÜSTE

3 Tage ab 413,99 €

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise & Weihnachtszauber Aurich
2 Zum Lichtermeer nach Carolinensiel mit dem "Schwimmenden Weihnachtsbaum"
3 Bremen & Heimreise

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Besuch des Weihnachtszaubers in Aurich
- Ostfriesland-Rundfahrt mit Reiseleitung
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Bremen

**IHR REISETERMINE**
07.12. - 09.12.25

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 2x Übernachtung/ Frühstück
- 2x Abendessen als kalt-warmes Buffet, davon 1x als Nikolausbuffet
- Begrüßungsdrink
- 1x maritimer Unterhaltungsabend mit einem Shanty Chor
- inkl. 15,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

© Kai-Uwe Kirschke

## DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTS-MÄRKTE AN DER DONAU

3 Tage ab 438,99 €

**IHR REISETERMIN**
03.12. - 05.12.25

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise nach Wien & kaiserlicher Weihnachtsmarkt am Schloss Schönbrunn
2 Wien Stadtrundfahrt & Christkindlmarkt am Rathaus
3 Weihnachtsmarkt Passau & Heimreise

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 2x Übernachtung/ FR im Hotel Ananas****
- 2 x Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen im Hotel am Anreisetag)
- inkl. 25,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Stadtrundfahrt Wien
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Wien
- Besuch Weihnachtsmarkt Passau
- Besuch des Weihnachtsmarktes am Schloss Schönbrunn

© Austria

## SONDERREISE: INSEL KRK
### SOMMERVERLÄNGERUNG AUF DER INSEL

5 Tage ab 593,99 €

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise - Willkommen auf Krk!
2 Inselrundfahrt Krk & Vrbnik
3 Opatija und Rijeka
4 Crkvenica & Vinidol
5 Heimreise

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKLUSIVE:**
- Krk & Vrbnik inkl. Mittagessen
- Opatija & Rijeka mit Reiseleitung
- Crikvenica & Vinodol mit Weinverkostung

**IHR REISETERMIN**
13.10. - 17.10.25

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 4x Übernachtung/ FR im Falkensteiner Hotel Park Punat****
- 4x Abendbuffet inkl. Getränke (Tischwein, Mineralwasser & Säfte)
- Welcome Drink
- Abendunterhaltung (z.B. Live-Musik, Dalmatinische Abende mit Klapa Musik)
- inkl. 25,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**NUR NOCH WENIGE PLÄTZE!**

© Balate Dorin

## SILVESTER IN LODZ

4 Tage ab 813,99 €

**IHR REISETERMINE**
29.12.25 - 01.01.26

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise nach Lodz
2 Polens Hauptstadt Warschau
3 Lodz & Silvesterfeier
4 Heimreise

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Ausflug nach Warschau mit Reisleitung
- Stadtführung duch Lodz

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 3x Übernachtung im Novotel Centrum in Lodz
- 3x Frühstücksbuffett
- 2x Abendessen im Hotel als 3-Gang-Menü oder Buffet
- 1x stimmungsvolle Silvesterfeier mit festlichem Abendessen & Musik
- Open Bar am Silvesterabend (Bier, Wein, Softgetränke, Kaffee, 1 Glas Sekt)
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

© ladybug10

## SILVESTER IN OSTFRIESLAND

4 Tage ab 853,99 €

© ladybug10

**IHR REISETERMINE**
30.12.25 - 02.01.26

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 3x Übernachtung/ Frühstück im Hotel-Restaurant Hilling in Papenburg
- 2x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- 1x Silvesterfeier im Hotel mit Buffet, Getränken & DJ
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Stadtrundfahrt/-gang durch Papenburg mit RL
- Neujahrsfahrt durch Ostfriesland mit RL
- Besuch der Meyer-Werft in Papenburg mit Führung
- Stadtführung in Bremen

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise & Papenburg
2 Meyer- Werft in Papenburg & Silvesterfeier
3 Emden, Leer und der Pilsumer Leuchtturm
4 Bremen & Heimreise

## SILVESTER IN DEN MASUREN
### SEHR SCHÖNES HOTEL!

6 Tage ab 873,99 €

**IHR REISETERMINE**
29.12.25 - 03.01.26

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**
- 2x Übernachtung/ Halbpension im Ilonn Hotel in Posen
- 3x Übernachtung/ Frühstück im Hotel Panoramic Oscar in Sensburg
- 2x Abendbuffet im Hotel in Sensburg
- 1 x Silvesterfeier im Hotel mit Begrüßungsgetränk, kalt/warmen Masurischem Buffet, 1 Glas Mitternachtssekt, Musik (DJ) und Tanz
- Klimasteuer Masuren
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**IHR REISEABLAUF:**
1 Anreise nach Posen
2 Weiterfahrt in die Masuren
3 Heilige Linde und Masuren
4 Neujahrstag und Heidegrüße
5 Posen
6 Heimreise

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**
- Ausflug Masuren mit RL
- Ausflug Johannisburger Heide mit RL
- Eintritt & Führung Kirche in Heilige Linde mit Orgelvorführung
- Eintritt Burg Rössel
- Eintritt & Führung Bauernmuseum mit Kaffee und Kuchen

**Buchungs-Hotline**
**Tel.: 03771 59877 00**
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr
Mehr Infos auch unter
**www.lang-reisen.com**

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

**Reiseservice Henkel**
Schmölln, Markt 26
**Tel.: 0344 9163873**

**Reiseagentur Seise**
Altenburg, Käthe-Kollwitz-Str. 61
**Tel.: 0344 75155998**



Veranstalter: LANG GmbH, Bahnhofstraße 43, 08280 Aue-Bad Schlema/ Es gelten die AGB gemäß Hauptkatalog 2024, S. 276-277/ Druck- u. Satzfehler vorbehalten. Für alle Angebote gibt es ein begrenztes Kontingent - Zwischenverkauf nicht ausgeschlossen.